

# Oh!

OBERHAUSEN

*Das Stadtmagazin aus Oberhausen*

Ausgabe 34 | Oktober/November 2018



[www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)  
[www.oh-tv.ruhr](http://www.oh-tv.ruhr)  
[www.facebook.com/oh.stadtmagazin](http://www.facebook.com/oh.stadtmagazin)

*Titelthema*

## BAT OUT OF HELL

**DEUTSCHLANDPREMIERE  
AM 8. NOVEMBER!**

**20 JAHRE  
LUDWIGGALERIE**

**JUBEL, DANK UND  
NACHDENKLICHKEIT**

**DEMOKRATIE LEBEN!**

*Kein Platz für Rassismus*

*wissen,  
was läuft!*



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

## DER NEUE COMBO LIFE.



Der neue Combo Life unterstützt als flexibler Familienvan souverän bei allen Herausforderungen vom Wocheneinkauf bis hin zum Urlaubstrip.

- Klimaanlage
- Radio mit USB und Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Schiebetüre Fahrerseite und Beifahrerseite
- Spurassistent und Spurhalte-Assistent

Jetzt auf den neuen Combo Life umsteigen!

### UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Combo Life Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

**schon ab 19.990,- €**

**Ihr Preisvorteil: 4.150,- €**

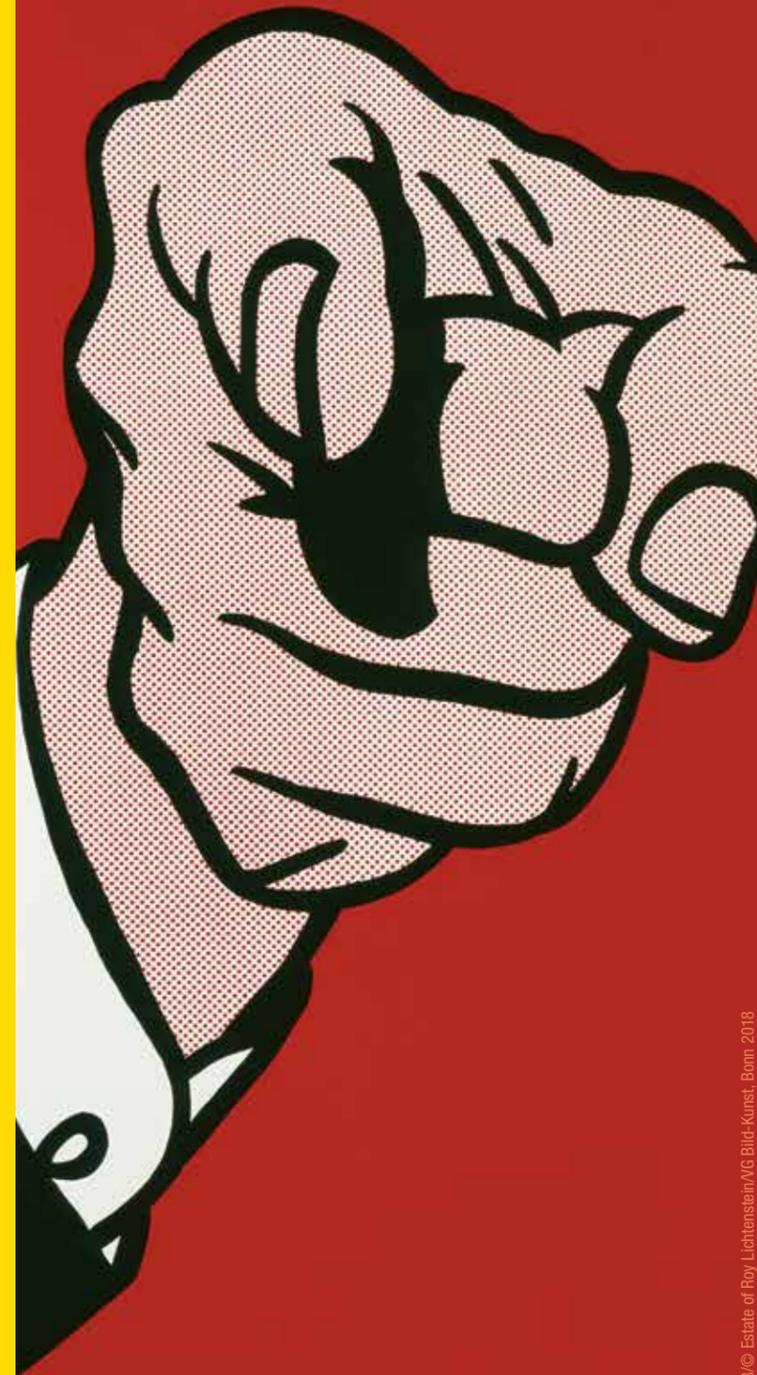
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,3; außerorts: 5,1-5,0; kombiniert: 5,7-5,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 130-125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

¹ Angebotspreis für einen Opel Combo Life Edition, inkl. 690,- € Überführungskosten? Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 23.450,- € zzgl. 690,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 24.140,- €.



**Autohaus Berndts GmbH**  
 Zum Aquarium 8  
 46047 Oberhausen  
 Tel.: 0208-891919

**Autohaus Berndts GmbH**  
 Oberer Hilding 34  
 46562 Voerde  
 Tel.: 02855 9299-0



## Liebe Leserinnen und Leser,

im Stage Metronom Theater am Centro steht in diesen Tagen wieder einmal ein großer Umbau an: Nachdem sich vor wenigen Tagen die überaus erfolgreiche Produktion „Tarzan“ aus Oberhausen verabschiedet hat, laufen jetzt intensiv die Vorbereitungen für die neue Show-Sensation, die am 8. November Deutschlandpremiere feiern wird: Direkt aus London kommt die Rock-Oper „Bat Out of Hell“ mit den Welthits von Meat Loaf nach Oberhausen. Da dürfen wir gespannt sein!

Ihr 20-jähriges Bestehen feiert in diesen Wochen die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Anlass für Museumsdirektorin Christine Vogt und ihr Team, in der aktuellen Ausstellung „Die Geste“ Meisterwerke aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig zu zeigen. Sicherlich ebenso interessant ist die Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“, die derzeit das LVR-Industriemuseum im Peter-Behrens-Bau an der Essener Straße und die Ludwiggalerie in ihrer Panoramagaleries präsentieren. Zu sehen ist der fotografische Schatz der Ruhrchemie und ihrer Nachfolgeunternehmen aus den letzten 90 Jahren.

Seit drei Jahren gehört Oberhausen zu den 260 Kommunen in Deutschland, die über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert werden. Zuletzt gab es eine große Banner-Aktion: „Oberhausen hat keinen Platz für Rassismus“. Mehr als 60 Vereine, Organisationen, Initiativen und Gruppen haben bereits mitgemacht und klar zum Ausdruck gebracht: Für Rassismus und Ausgrenzung gibt es an keinem Ort Platz, auch nicht in Oberhausen. In den kommenden Wochen werden die Banner über die Stadt verteilt aufgehängt.

Eine außergewöhnliche Sportart kommt bald in unsere Stadt: Vom 14. bis zum 18. November finden die 1. Weltmeisterschaften für Juniorinnen und Junioren im Unterwasser-Rugby statt. Die Stadt freut sich auf 350 Gäste aus Dänemark, Finnland, Kolumbien, Norwegen, Schweden, Tschechien, der Türkei und den USA. Zuschauer können den körperbetonten Kontaktsport im Hallenbad Oberhausen am Beckenrand sowie via Bildschirm verfolgen.

Was gibt's sonst noch? Schöne Konzerte mit der Big Band der Bundeswehr und dem Salonorchester Oberhausen, St. Antony-, City- und Neue-Mitte-Fest, eine Seniorenmesse im Bero-Center und die Woche der seelischen Gesundheit.

Viel Spaß beim Lesen dieser und vieler anderer Themen wünscht Ihnen

*Jhr Oh! -Team*

Weitere Informationen unter [www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)



**Gute Aussichten** ▶  
Die Ludwiggalerie feiert ihren 20. Geburtstag S. 24



**Die Neue Mitte in Bewegung**  
Das Theaterstück „Fit & Struppi“ nutzt den derzeit am Centro entstehenden Fitnessstempel „The Mirai“ als Kulisse S. 26



**Kirmes mit Tradition**  
Die Wottelkirmes in Königshardt lädt zu Erntezug, Handwerker- und Bauernmarkt und Fahrgeschäften S. 34

**Underwater Love**  
Im November findet die erste Unterwasser-Rugby-Junioren-Weltmeisterschaft in Sterkrade statt S. 50



**Bats, Drama und Rock'n'Roll**  
Das Musical Bat Out of Hell feiert am 8. November Premiere S. 8



**Die goldige Seite der Medaille**  
Der Oberhausener Lukas Reuschenbach ist Kanu-Weltmeister S. 53

**stadtgespräch**

- 3 Editorial
- 6 Handmade-Design-Markt  
Historisches Fest auf St. Antony
- 7 City-Fest mit Straßenkünstlern  
11. International Guitar Festival
- 8 **Bat Out of Hell: Deutschlandpremiere am 8. November im Stage Metronom Theater**
- 10 **Oberhausen.Tourismus: Vorpremieren-Rabatte für Oh!-Leser**

**umwelt aktuell**

- 12 Insektenfreundlicher Garten  
Reiten in Oberhausener Wäldern
- 13 Engagement für Artenvielfalt in der Stadt
- 14 Laubsammlung 2018

14 Respekt, wer's sauber hält:  
Herr Stinknich räumt auf

**tourismus & wirtschaft**

- 15 Stoag: Abschied von der Straßenbahn vor 50 Jahren
- 16 Genussstouren durch Oberhausen
- 17 Städtetourismus: Reiseveranstalter präsentieren Oberhausen  
Tourist Information Oberhausen: Viele Souvenirs rund um die Kohle
- 18 Investition in den Standort Oberhausen
- 19 9. Oberhausener Wirtschaftsforum
- 20 Oberhausen auf der Expo Real
- 21 Masterplan für den Wirtschaftsstandort Oberhausen  
Kaufhof-Umbau kann beginnen
- 23 Stadtparkasse Oberhausen:  
Das Smartphone wird zur Geldbörse

**kunst & kultur**

- 24 20 Jahre Ludwiggalerie: Kunst zwischen Jubel, Dank und Nachdenklichkeit
- 25 Im Gespräch: Museumsdirektorin Dr. Christine Vogt
- 26 Theater Oberhausen:  
Heidi, Anarchistin der Liebe
- 27 Ebertbad: Hauptsache, es knallt!  
kOh!lumne
- 28 Kurzfilmtage: Von Oberhausen in den Rest der Welt
- 29 LVR-Industriemuseum/Ludwiggalerie:  
Ausstellung „Stoffwechsel“ zeigt die Ruhrchemie in der Fotografie
- 31 25 Jahre Kunsthaus Haven: Ein guter Hafen für junge Künstler
- 32 Herbstkonzert des Salonorchesters  
Big Band der Bundeswehr gibt Benefizkonzert

- 33 Matthias Reuter: Neues Kabarettprogramm
- 33 Charity-Konzert von Noa
- 34 Kirmes in Königshardt
- 35 Erste Oberhausener Rockabilly- & Rock'n'Roll-Nacht

**gutes leben**

- 36 Centro: Neue Mitte Fest
- 37 „Demokratie leben!“: Kein Platz für Rassismus und Ausgrenzung
- 38 evo stellt Stadt-Wimmelbuch vor
- 39 Freude am Lesen: Teilnehmer für Aktion Lesestadt gesucht
- 40 Das Ehrenamt wird gefeiert
- 41 Zonta: Kunst- und Kuriositätenmarkt, Secondrella-Markt, Tanzparty
- 42 Veranstaltungsreihe „Krieg und Frieden“:  
Oberhausen erinnert sich ...

- 44 3. Woche der seelischen Gesundheit  
Seniorenmesse im Bero-Zentrum:  
Das Alter ist bunt
- 45 2. Oberhausener Palliativ- und Hospiztag

**junge themen**

- 46 Spieletipp: Sagrada  
Taschengeldbörse vereint Jung und Alt
- 47 Neues Jugendparlament hat Arbeit aufgenommen
- 48 WBO sucht neue Azubis

**sport**

- 49 Oberhausener beim New-York-City-Marathon
- 50 TC 69 Sterkrade: 1. Unterwasser-Rugby-Weltmeisterschaft für Junioren
- 51 OTV Endurance Team: Eine Gemeinschaft von Sportbegeisterten

- 52 SC Buschhausen 1912:  
Abenteuer 3. Bundesliga
- 53 Radsport Blau-Gelb 1928:  
Großer Mountainbike-Tag  
Lukas Reuschenbach ist Weltmeister: Gold für Kanuten im K4

**und sonst**

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 61 Oh! Auf Dauer!
- 62 rätseln & gewinnen  
Das kommt im Dezember  
Impressum



**SO GUT WIE HANDGEMACHT**

Der Handmade-Design-Markt Oberhausen findet am 18. November im Zentrum Altenberg statt.

Der Handmade-Design-Markt hält wieder Einzug in Oberhausen – erstmals im Zentrum Altenberg. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit können hier individuelle Produkte fernab der Stange nach Lust und Laune geschoppt werden. Der Markt wird diesmal um leckere Speisen im Streetfood-Bereich erweitert. So können sich die Gäste stärken, während sie den Machern der einzigartigen Dinge begegnen: ausgefallene Kleidung und Mode, Designprodukte, Accessoires, Kindersachen, Prints, Schmuck, Handgemachtes und Upcycling-Produkte. Dazu jede Menge Stoffe und Material zum Selbstloslegen, leckere Öle und Marmeladen.

Das Motto: Shopping fernab von Massenware, kreative Geschenkideen und Inspiration für Groß und Klein – ein Design- und Style-Markt mit Festival-Charakter. Die Resonanz der Aussteller ist großartig. „Wir haben dieses Mal viele neue interessante und vielfältige Aussteller und alte Bekannte vom letzten Mal“, freut sich das Veranstalter-Team. Seit Wochen arbeitet es daran, dass der Handmade-Markt für seine Besucher ein absolutes Highlight wird. Einfach macht es der Markt seinen Besuchern auch in der Anreise. Es stehen rund 1.000 kostenfreie Parkplätze direkt am Eingang zur Verfügung. Und wen während des Stöberns, Entdeckens und Kaufens der Hunger packt, der kann sich zu entspannten Sounds mit warmen Waffeln und Kaffee versorgen. Pünktlich um 11 Uhr geht es am 18. November los.

HANDMADE-DESIGN-MARKT  
18.11.2018, 11-17 Uhr  
Zentrum Altenberg  
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen  
[www.handmade-markt.de](http://www.handmade-markt.de)



14. Oktober

**HISTORISCHES FEST AUF ST. ANTONY**

Ein bedeutendes Stück Geschichte des Ruhrgebiets erlebt man in Oberhausen-Osterfeld auf der St. Antony-Hütte. Am Sonntag, 14. Oktober, wird dort von 11 bis 17 Uhr wieder das traditionelle historische St. Antony-Fest gefeiert. Der Eintritt ist frei. Eine besondere Attraktion wird in diesem Jahr der Bau eines Rennofens sein. Anlass ist der erste Hochofenabstich auf St. Antony fast auf den Tag genau vor 260 Jahren am 18. Oktober 1758. In Rennöfen wurde schon in der Frühzeit und Antike Eisen geschmolzen. Darüber hinaus beleben Straßendampfmaschinen nach historischen Vorbildern das Festgelände. Wer wissen will, was eigentlich Eisen und Stahl sind und wie hart früher die Arbeit mit dem Metall war, kann dem Museumsschmied über die Schulter schauen. Auch besondere Lötarbeiten werden aus der Steam-punk-Szene präsentiert.

Einen weiteren Höhepunkt des Festes bietet Ulrich Lübke

mit seinen historischen Fahrrädern. Ein Scherenschnitt-Künstler fertigt Schattenriss-Portraits wie zu Zeiten des Biedermeiers an. Vielleicht auch von den zahlreichen historisch kostümierten Gästen, die erwartet werden. So ist ein Schneider mit seiner Sammlung historischer Nähmaschinen dabei, die auch ausprobiert werden können. Die IG Preußisches Rheinland aus Oberhausen wird mit Herren und Damen im Stile des 19. Jahrhunderts vertreten sein.

Außerdem kann auf dem Fest das aktuelle Ergebnis des Projektes Stadtgärtnern unter dem Motto „Esskultur“ besichtigt werden. Dazu passt, dass zum St. Antony-Fest auch der hier erzeugte Antony-Honig erhältlich ist. Gastgeber des St. Antony-Festes ist wie immer Hüttendirektor Gottlob Jacobi, der seine Gäste auch persönlich durch sein Reich führen wird.

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)



Vom 25. bis 28. Oktober:

**CITY-FEST MIT STRASSENKÜNSTLERN**

Groove Onkels

Von Donnerstag, 25. Oktober, bis Sonntag, 28. Oktober, steigt in der Alt-Oberhausener Innenstadt wieder das beliebte City-Fest. Wie in jedem Jahr wird es auf der gesamten Marktstraße unterschiedliche Angebote von Schaustellern geben. Neu ist dieses Mal, dass der Sonntag zum 1. Oberhausener Straßenkünstlertag wird. Die obere Marktstraße wird zum Kinderparadies mit Hüpfburg, Spielaktionen und Kinderschminken. Partner ist hier der CVJM Oberhausen. Als Bühne für Straßenkünstler entpuppt sich dann die mittlere Marktstraße. Hier treten u.a. die Performance- und Percussion-Künstler „Groove Onkels“ aus Osnabrück und das niederländische Bewegungs- und Marionettentheater „compagnie with balls“ auf. Staunen und Lachen ist garantiert. Zur größten Leinwand Oberhausens wird schließlich der Altmarkt. In Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern kann jeder Interessierte, ob groß oder klein, seine eigenen Malkünste zeigen. Und am Sonntag, 28. Oktober, sind in der Oberhausener Innenstadt von 13 bis 18 Uhr auch die Geschäfte für den Verkauf geöffnet.

Vom 26. Oktober bis 3. November

**11. INTERNATIONAL GUITAR FESTIVAL OBERHAUSEN**



Sönke Meinen

Vom 26. Oktober bis 3. November findet die neue Auflage des Internationalen Gitarrenfestivals an zwei Orten in der Stadt statt. Hochkarätige Künstler verschiedener Genres und Spielarten der Gitaristik werden zehn Konzerte im Kulturrestaurant Gdanska am Altmarkt und in der Aula des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums geben. Wie im vergangenen Jahr erhalten Kinder und Jugendliche freien Eintritt zu allen Veranstaltungen am Klassik-Wochenende vom 26. bis 28. Oktober.

Auch bei der 11. Auflage des Festivals wird wieder ein Wettbewerb für klassische Gitarre ausgeschrieben. Angesprochen sind Gitarristen aller Altersklassen und Nationalitäten. Neben

Geldpreisen winken dem Sieger Einladungen zu international besetzten Konzertreihen und Gitarrenfestivals in Deutschland. Der Wettbewerb wird vom 26. bis 28. Oktober über drei Runden à 10, 15 und 25 Minuten ausgetragen, die Programmwahl ist frei.

Das Finale findet am 28. Oktober um 17 Uhr in der Aula des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums als öffentliches Konzert statt. Auch hier ist der Eintritt frei.

# BAT OUT OF HELL

Das Musical mit den Welthits von Meat Loaf feiert am 8. November im Stage Metronom Theater Oberhausen Deutschland-Premiere. Bisher musste man nach London reisen, um die bombastische Show zu sehen, die als bestes Musical („Winner of Best Musical“) ausgezeichnet worden ist.



Bat Out of Hell ist eine mitreißende Liebesgeschichte: Sie spielt im Jahr 2030 in einer Stadt namens Obsidian. Es geht um Strat, den unsterblichen Anführer einer jungen Rebellengruppe, und Raven, die schöne Tochter des tyrannischen Herrschers Falco. Die Musik zu dieser energiegeladenen Story hat Komponist Jim Steinman aus den Hitalben von Meat Loaf geschaffen. Derzeit werden die englischsprachigen Song-Texte ins Deutsche übersetzt – mit viel Sprachgefühl, Wortwitz und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll.

Für das Rockspektakel in Oberhausen wurde eine neue Besetzung zusammengestellt, die Hauptdarsteller für die Deutschland-Premiere stehen nun fest: Für die heiß begehrte Rolle des Rebellen-Anführers Strat wurde der Niederländer Robin Reitsma ausgewählt. Neben ihm spielt die Österreicherin Sarah Kornfeld seine große Liebe Raven.

**Oh! hat die beiden Musicaldarsteller vor Beginn der Proben zum Interview getroffen.**

**Herzlichen Glückwunsch zu euren ersten Hauptrollen, Robin und Sarah! Ihr habt euch beim Casting gegen Hunderte weitere Bewerber durchgesetzt. Wie habt ihr reagiert, als der Anruf aus Oberhausen kam, dass ihr den Job bekommen habt?**

**Sarah Kornfeld:** Ich war gerade auf dem Weg zu einer Vorstellung und – um ehrlich zu sein – war meine erste Frage, ob sie sich nicht verwehrt haben ... als ich realisiert habe, dass das Angebot tatsächlich für mich gilt, bin ich aus allen Wolken gefallen! Ich kann immer noch nicht glauben, dass ich Raven, die weibliche Hauptfigur, spielen darf und mich gegen so viele tolle Kolleginnen durchgesetzt habe. Ich freue mich sehr auf diese große Herausforderung!

**Robin Reitsma:** Ich war gerade mit meiner Freundin zusammen im Urlaub, und sie wollte gerade mein Handy auf lautlos stellen, weil ständig irgendjemand angerufen hat. Als es dann wieder klingelte, war es DER Anruf aus Oberhausen, dass ich Strat, die männliche Hauptfigur, spielen darf. Ich habe am ganzen Körper gezittert und mich wahnsinnig gefreut! Den Rest des Urlaubs hatte ich ein breites Grinsen im Gesicht.

**Habt ihr euch bereits beim Casting kennengelernt?**

**Robin:** Wir haben uns zum ersten Mal bei den Finals, also der letzten Runde des Castings, in Hamburg getroffen. Wir haben zwei Songs zusammen gesungen und zwei Szenen gespielt.

**Als Musicaldarsteller könnt ihr fantastisch singen und grandios tanzen und performen. Könnt ihr denn auch richtig rocken?**

**Robin:** Klar, auf jeden Fall! Meine Liebe zur Musik hat in der Schule mit Rock an-

gefangen. Sechs Jahre Rockmusik mit der Schulband, danach bin ich noch einige Jahre als Solo-Sänger mit Rock-, Jazz- und englischer Pop-Musik aufgetreten. Meine erste Liebe war definitiv die Rockmusik.

**Sarah:** Ich bin und war immer super gerne bei Festivals und Konzerten und habe dort definitiv abgerockt! In den letzten Monaten hatte ich aber kaum Zeit zu Konzerten zu gehen ... aber jetzt kann ich ja mein kleines Geheimnis lüften: Ich habe während meinem Studium auch in einer Rock-Coverband gesungen!



Sarah Kornfeld

**Ihr seid beide Anfang 20. Kennt man in eurem Alter überhaupt Meat Loaf?**

**Sarah:** Na klar! Privat höre ich Musik quer durch die Bank, aber besonders mag ich Rock- und Pop-Musik.

**Robin:** Mit unserer Schulband, in der ich erst Drummer und später Sänger war, haben wir Songs von den Rolling Stones, Aerosmith und sogar von Meat Loaf gespielt und gesungen.



Robin Reitsma

**Robin, du kommst aus Den Haag. Kennst du Oberhausen bereits?**

Ich kenne die Stadt bisher nicht so gut. Ich habe zwei Shows im Stage Metronom Theater gesehen, das Phantom der Oper und Tarzan. Im Centro war ich natürlich auch schon einmal. Wenn ich nach Oberhausen gezogen bin, will ich die Stadt auf jeden Fall kennenlernen. Am liebsten beim Laufen. Ich habe schon gehört, dass man hier super joggen kann, z. B. im Kaisergarten oder am Kanal.

**Sarah, du bist bisher sehr viel getourt. Wird es eine Herausforderung für dich, in Oberhausen länger an einem Ort zu sein?**

Ehrlich gesagt freue ich mich schon sehr, endlich an einem Ort bleiben und mein

kleines Nomadenleben für einen längeren Zeitraum aufgeben zu dürfen. Natürlich macht es mir sehr viel Spaß auf Tour zu sein, aber ab und an darf es dann auch ein regelmäßigerer Alltag sein.

**Was ist eure Message an die Leser von Oh!, dem Stadtmagazin aus Oberhausen?**

**Sarah:** Ich würde mich unfassbar freuen, ganz viele Oh!-Leser bei Bat Out of Hell zu sehen und hoffe, sie rocken bald mit mir durch Oberhausen!

**Robin:** Kommt alle zu Bat Out of Hell! Wir rocken zusammen Oberhausen!

## 4 GRÜNDE FÜR BAT OUT OF HELL

### Die Geschichte

Raven, die Tochter des Tyrannen Falco, lebt behütet, aber einsam über den Dächern der Stadt. Strat hingegen ist der Anführer einer jugendlichen Gang von Ausgestoßenen, die im Untergrund ihr Dasein fristen. Als sie sich begegnen, fassen sie neuen Mut – doch ihre Liebe stößt schon bald auf Widerstände. Doch für Strat steht fest: „I would do anything for love“!

### Die Songs

Die weltbekanntesten Rock-Hymnen reißen einen aus den Sitzen und bei den Balladen bleibt kein Auge trocken! Die drei Meat Loaf-Alben, auf denen das Musical basiert, verkauften sich seit ihrem ersten Erscheinen 1977 über 100 Millionen Mal und gehören damit zu den meistverkauften Alben aller Zeiten ...

### Das unglaubliche Bühnenbild

Mit dem extrem großen und aufwändigen Bühnenbild ist Bat Out of Hell ein Muss für alle Fans technisch übermütiger Shows.

### Die Effekte

Es wird laut, heiß und wild: Aufwändige Licht-Effekte, ein Spiel mit den Elementen und Videoprojektionen machen das Musical einzigartig.

# KEIN HALTEN MEHR!

*Oberhausen.Tourismus hat exklusiv für die Leser von Oh! satte 20 Prozent Rabatt für vier Vorpremieren gesichert – greifen Sie zu, so lange der Vorrat reicht!*

**D**as gibt es nur bei Oberhausen.Tourismus: exklusive Rabatte für alle vier Vorpremieren des Musicals „Bat Out of Hell“ im Stage Metronom Theater am Centro. Am 8. November hebt sich der Vorhang zur Deutschlandpremiere der neuen Produktion mit den Welthits von Rock-Legende Meat Loaf. Rockig, bombastisch, episch – einfach höllisch gut. Und Sie können das neue Musical-Spektakel von Kultkomponist Jim Steinman vorab kennenlernen und bei den „Previews“ hautnah dabei sein.

Vorpremieren, das sind bei Musicalproduktionen am New Yorker Broadway, am Londoner West End und auch am Oberhausener Musikweg die ganz großen Generalproben unter Live-Bedingungen. Authentischer können Sie nicht miterleben, wie Sänger, Tänzer, Musiker und Techniker einem neuen Stück den allerletzten Schliff geben. Spannung und Lampenfieber liegen förmlich in der Luft.

Satte 20 Prozent Vorteilsrabatt auf den Ticketpreis gibt es für die Vorpremieren von „Bat Out of Hell“ nur bei den beiden Oberhausener Tourist-Informationen, also am Hauptbahnhof (Willy-Brandt-Platz 2) sowie im Centro neben den Rolltreppen am Mitteldom.

**GLEICH VIER VORSTELLUNGEN STEHEN ALS VORPREMIEREN ZUR AUSWAHL:**

- Freitag, 2. November, ab 19.30 Uhr
- Samstag, 3. November, ab 19.30 Uhr
- Dienstag, 6. November, ab 18.30 Uhr und
- Mittwoch, 7. November, ab 19.30 Uhr.

Die exklusiven Ermäßigungen bei Oberhausen.Tourismus gelten auf den Ticketpreis für die Sitzplatz-Kategorien Premium sowie 1, 2 und 3.

„Oberhausen wird zum Zentrum des Bombast-Rock! Es gibt ein echtes Spektakel für Ohren und Augen“, verspricht Area Director Jürgen Marx von Stage Entertainment. „Wir freuen uns, die Erfolgsshow aus London endlich nach Deutschland zu bringen – mit Oberhausen haben wir den perfekten Standort gefunden. Denn kein Theater passt besser zu diesem gigantischen Rock-Epos als das Stage Metronom Theater mit seinem Arena-artigen Zuschauererraum. Hier können die Zuschauer den unverwechselbaren Jim-Steinman-Sound dank revolutionärer Bühnentechnik mit allen Sinnen erleben – sie werden sich nicht in den Sitzen halten können!“

[www.musicals.de](http://www.musicals.de)

**Jetzt gewinnen!**  
**2 x 2 KARTEN FÜR DIE VORPREMIERE**  
VON BAT OUT OF HELL

Schicken Sie uns bis zum 15. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Bat Out of Hell“, Name, Adresse und Telefonnummer an [redaktion@oh-stadtmagazin.de](mailto:redaktion@oh-stadtmagazin.de) oder eine Postkarte an unsere Adresse (Seite 62) – viel Glück!

Seit 1898

# Küchen auf 3 Etagen

# Horstmann

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade



8.198,-  
VOLLSERVICEPREIS\*

**Miele**

**Landhausküche.** Fronten in Echtholz Magnolia lackiert mit der Arbeitsplatte im Dekor Balkeneiche. Küchenmaß ca. 120/350 x 295 cm. \*Im Preis enthalten sind MIELE Elektrogeräte: MIELE Backofen H2266B Active EEK\* A+ · MIELE Glaskeramik-Kochfeld KM5600 · Landhauskamin mit Lüfterbaustein MIELE DA2050 EEK\* E · MIELE Einbaukühlschrank K32122i EEK\* A++ · MIELE Geschirrspüler vollintegriert G2463 VI Active EEK\* A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Beleuchtung gegen Mehrpreis erhältlich. Inklusiv Lieferung und Montage 8.198,-.

**Winkelküche.** Fronten in Weiß mit Chalet Eiche Dekor. Küchenmaß: 307 x 275 cm. \*Im Preis enthalten sind hochwertige Elektrogeräte: Einbaubackofen VVH31A3150 EEK\* A · Glaskeramik-Kochfeld VVK26R75E1 · Edelstahl-Wandesse WH90-F53D EEK\* D · Einbaukühlschrank VVIR2020 EEK\* A+ · Geschirrspüler vollintegriert VVD64N08EU EEK\* A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Mischbatterie, Nische und Beleuchtung gegen Mehrpreis erhältlich. Inklusiv Lieferung und Montage 3.998,-.

3.998,-  
VOLLSERVICEPREIS\*

## Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 1898 in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf

\*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler A+++ - D, Kühl- und Gefrierschränke A+++ - G, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A+ - F.

**OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN**

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: [WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM](http://WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM) MAIL: [POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM](mailto:POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM)  
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



## INSEKTENFREUNDLICHER GARTEN

Der Rückgang der Insektenvielfalt ist überall zu beobachten. Bienen und andere bestäubende Insekten wie z. B. Hummeln und Schmetterlinge leisten aber einen wichtigen Beitrag für die Natur- und Artenvielfalt. Wer seinen Garten mit der einen oder anderen „Naschpflanze“ ausgestattet hat, weiß um die Wichtigkeit der bestäubenden Insekten, denn Himbeeren, Äpfel und Co. sind auf die Befruchtung durch Insekten angewiesen.

Auch Ziergärten sind für Insekten wichtig. Sie benötigen von Frühling bis Herbst ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Demnach ist ein Garten mit Pflanzen, deren unterschiedliche Blühzeitpunkte von März bis Oktober reichen, nicht nur eine Augenweide für den Gartenbesitzer, sondern existenziell für die sechsbeinigen Besucher.

Einige bestäubende Insekten sind zudem auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert, sie finden nur dort ihre Nahrung. Viele Gartencenter bieten

mittlerweile geeignete heimische Blühpflanzen an, Stecker mit der Information „bienenfreundlich“ helfen bei der Auswahl. Positiver Nebeneffekt: Diese Pflanzen sind nicht selten mehrjährig und winterhart, machen also auch in den Folgejahren viel Freude. Viele dieser „Bienenfreunde“ werden auch als Kübel- und Topfpflanzen angeboten, sodass selbst die kleinste Fläche Möglichkeiten bietet.

Eine sinnvolle Hilfe sind auch Insektenhotels, die Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten bieten und ohne großen Aufwand selbst hergestellt werden können. Anleitungen findet man z. B. im Internet oder in Bastelbüchern.

Beispiele für insektenfreundliche Pflanzen sind: Phacelia (Bienenweide), Kugeldistel, Kornblume, Ehrenpreis, Lavendel, Winterheide (Erica), Sonnenhut, Malve, Wilder Wein, Efeu, Löwenzahn, Gänseblümchen, Klee, Apfel- und Kirschbäume. Sie stellen genügend Pollen und Nektar zur Verfügung. Auch viele Kräuter wie z. B. Koriander, Oregano, Rosma-

rin, Thymian und Salbei sind insektenfreundlich.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat unter [www.bmel.de/bienen](http://www.bmel.de/bienen) einen Katalog mit bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen und weiteren Informationen zusammengestellt.

### TIPPS FÜR EINEN INSEKTENFREUNDLICHEN GARTEN:

- Verzichten Sie auf einen Stein- und Schottergarten ohne Pflanzen
- Verzichten Sie bei der Unkrautbekämpfung auf Pestizide
- Bieten Sie Nistmöglichkeiten an
- Pflanzen und säen Sie verschiedene heimische nektar- und pollenreiche Pflanzen

## ENGAGEMENT FÜR ARTENVIELFALT IN DER STADT



Die Parkstadt Oberhausen verfügt neben den großen und über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Park- und Grünanlagen auch über eine Vielzahl von kleinen Grünflächen. Sie gestalten die Stadt und machen den Aufenthalt im innerstädtischen Raum zu einem besonderen Erlebnis. In Hinblick auf den voranschreitenden Klimawandel und die immer heißer und trockener werdenden Sommer verbessert das Grün in der Stadt das Klima und bietet Tieren und Pflanzen einen Lebensraum.

Die Stadtverwaltung freut sich in diesem Zusammenhang über jedes bürgerschaftliche Engagement. Jede noch so kleine Fläche, die von Interessierten gepflegt wird, bildet einen Mosaikstein zum Erhalt der Artenvielfalt, zur Gestaltung eines abwechslungsreichen Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas.

Diese schöne Art der Stadtbildpflege kann jedoch nur dann reibungslos funktionieren, wenn die entsprechenden Flächen für die landschaftsgärtnerischen Pflegekolonnen klar als Flächen in privater Pflege erkennbar sind. Die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) führt aus diesem Grund ein Verzeichnis, ein sogenanntes Kataster, in dem alle Flächen in

bürgerschaftlicher Pflege verzeichnet sind. So wird beispielsweise vermieden, dass eine liebevoll von privater Hand bepflanzte Baumscheibe – so bezeichnet man den Erdbereich um einen Straßenbaum – unerwünscht „umgestaltet“ wird. Daher ist es sehr wichtig, dass sich Interessierte vorab bei der Stadt melden. Sie haben dann die Möglichkeit, ohne dauerhafte Verpflichtung, eine Patenschaft für Baumscheiben oder Beete im Straßengrün zu übernehmen. Gleichzeitig erhalten die Paten eine offizielle Genehmigung, eine städtische Fläche gärtnerisch zu bearbeiten und zu pflegen – ohne die Gefahr, dass Pflegekolonnen oder Drittfirmen hier unerwünscht tätig werden.

KONTAKT:  
**Ökologische Grünplanung der Stadt Oberhausen**

**Sterkrade**  
Frauke Ölsner  
Tel. 825-3621

**Alt-Oberhausen/Osterfeld**  
Ludger Mühlenstädt  
Tel. 825-3581

## REITEN IN OBERHAUSENER WÄLDERN NUR AUF AUSGEWIESENEN REITWEGEN

Das Reiten in den Waldgebieten Oberhausens ist weiterhin nur auf den bereits ausgewiesenen Reitwegen gestattet. Diese Entscheidung hat die Stadt Oberhausen im gemeinsamen Dialog mit der Forstbehörde, den Waldbesitzer- und den Reiterverbänden getroffen und per Verfügung umgesetzt. Seit Januar dieses Jahres wäre es grundsätzlich möglich, nach Landesrecht das Reiten auf allen Waldwegen zu gestatten (§ 58 Landesnaturschutzgesetz NRW LNatSchG vom 25.11.2016), sofern die Kreise und kreisfreien Städte das Reiten im Wald nicht durch eine Verfügung beschränken. Diese Beschränkung kann für Gebiete, die in besonderem Maße für Erholungszwecke genutzt werden, gelten.

Die Waldwege in Oberhausen werden, wie im gesamten zentralen Ruhrgebiet, intensiv durch Spaziergänger, Hun-

debesitzer, Jogger und Fahrradfahrer genutzt. Eine komplette Freigabe der Waldwege würde zu zahlreichen Konflikten zwischen Reitern und anderen Nutzern führen.

Weitere Gründe für die Beschränkung sind die wichtigen ökologischen Funktionen, die Oberhausens Wälder erfüllen. Die Schutzfunktion lässt sich nicht immer problemlos mit der Erholungsnutzung vereinbaren. Insbesondere in FFH-Gebieten – das sind europäische Schutzgebiete, die nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesen wurden – und Naturschutzgebieten steht eine Freigabe der Wege für das Reiten nicht im Einklang mit den ökologischen Belangen. Etwa die Hälfte der gesamten Waldfläche in Oberhausen ist als FFH- oder Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Die im Norden Oberhausens und in den angrenzenden Städten Bottrop und Dinslaken vorhandenen Reitwege bieten ein sinnvolles interkommunal abgestimmtes Reitwegenetz und dienen dem Einklang der unterschiedlichen Nutzungs- sowie Schutzinteressen. Neben der Stadt Oberhausen haben auch die Stadt Bottrop sowie der Kreis Wesel eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Reiternutzung auf die offiziellen Reitwege erlassen.

Die Allgemeinverfügung und das zugehörige Kartenmaterial der Stadt Oberhausen kann man unter [www.oberhausen.de](http://www.oberhausen.de) einsehen.

## LAUB-SAMMLUNG 2018

Die offiziellen Termine zur Sammlung von Straßenlaub:

BEZIRK 1,  
NÖRDLICH DER EMSCHER:  
Samstag, 10. November und  
1. Dezember

BEZIRK 2,  
SÜDLICH DER EMSCHER:  
Samstag, 17. November und  
8. Dezember

Die Säcke sollen am Gehwegrand vor der eigenen Haustür bereitgestellt werden. Spezielle Säcke sind nicht erforderlich. Neben Papiersäcken können auch handelsübliche Plastiksäcke genutzt werden. Im Kompostierungsprozess wird der Kunststoff entfernt.

Ab dem 1. Oktober wird die WBO GmbH zudem mit zwei Fahrzeugen bereits bereitgestellte Laubsäcke einsammeln. Der Laubsauger wird ebenfalls ab diesem Zeitpunkt eingesetzt, insbesondere in Alleen und Straßen mit dichtem Baumbestand.



## RESPEKT, WER'S SAUBER HÄLT: HERR STINKNICH RÄUMT AUF!

*Charakterstudien zum Thema Sauberkeit in Oberhausen – Mülltheater auch in Kindergärten und Grundschulen*

„Herr Stinknich“ ist zurzeit in Oberhausen in Sachen Sauberkeit unterwegs. In einem Blumenkübel findet er ein kümmerndes Bäumchen inmitten achtlos fortgeworfener Abfälle. Was zuvor passiert ist, wird in einem rund zehnminütigen Ein-Personen-Stück aufgedeckt, das zurzeit auf zahlreichen Stadtfesten zu sehen ist. Herr Stinknich und seine Gegenspieler zeigen im Rahmen der Kommunikationskampagne „Respekt, wer's sauber hält.“ ohne Worte, aber mit Humor das ganze „Drama“ der Vermüllung.

Den Auftakt macht der Fast-Food-Esser, der zuerst Salat und Tomaten aus dem Burger pfiemelt und über die Schulter schmeißt, um dann in Zeitlupe und mit weit aufgerissenem Mund in den Burger zu beißen. Selbstredend, dass der angefütterte Burger sowie seine Verpackung gelittert werden, also im Blumenkübel landen.

Im Anschluss hört man einen Fußballkommentator und der nächste Akteur, ein Fußballfan, trinkt Bier aus der Dose. Wo wird die Büchse anschließend versenkt? Man ahnt es schon, im Blumenkübel ...

Dann folgt der französisch anmutende Charmeur, der seine Zigarettenkippe en passant und ganz ohne Schuldbewusstsein in die Blumen schnipst, nicht ohne zuvor noch die Zuschauerinnen elegant zu umgarnen.

Ganz anders kommt der Hundebesitzer daher, dem durchaus bewusst ist, dass der Hundekotbeutel in den Abfallbehälter gehört. Das schlechte Gewissen ist ihm deutlich anzusehen, als er, nachdem er sich in alle

Richtungen abgesichert hat, ebenfalls den Blumenkübel nutzt, um den Plastikbeutel inklusive Hundehaufen zu entsorgen.

Ebenso treffend analysiert: Der ‚wichtige‘ Business-Typ mit Schlips, Coffee-to-go-Becher und Handy, der einfach keine Zeit für so nebensächliche Dinge wie Müllentsorgung hat, während er gerade telefonierend die Welt rettet – auch hier landet der Einwegbecher im geschundenen Blumenkübel.

Klar, dass da nur Herr Stinknich alles retten kann – durch seinen herrlich überzeichneten Einsatz mit Zange und Mülleimer kann das Bäumchen im Kübel am Ende wieder erblühen.

In die Rollen des Herrn Stinknich und der „Müllverursacher“ schlüpfen Patrick Strohm oder Karsten Hoppe. Die Theaterpädagogen halten ihrem Publikum humorvoll den Spiegel vor. Ihr Ziel ist es, zum Umdenken oder besser noch zu anderem Verhalten zu bewegen.

HERR STINKNICH GEHT ZUR SCHULE  
Grundschulklassen und Kindergarten-  
gruppen können Herrn Stinknich für eine  
45-minütige Veranstaltung buchen, dort  
vermittelt er in einer Mischung aus Theater,  
Geschichtenerzählen und Spielaktion In-  
formationen und Handlungskompetenzen  
zum Thema Müll, Mülltrennung und -ver-  
meidung. Es sind noch einige kostenlose Bu-  
chungen möglich!

**Abfallberatung, Tel: 825-3585**

## VOR 50 JAHREN: ABSCHIED VON DER STRASSENBAHN

*Tausende von Menschen säumten die Straßen, um einen letzten Blick auf das Verkehrsmittel zu werfen, das mehr als 70 Jahre lang das Straßenbild geprägt hat: die Straßenbahn.*

Es ist der 13. Oktober 1968, die letzte Fahrt der Oberhausener Straßenbahn. Im Konvoi fahren die Wagen der Linie 1 von der Endhaltestelle Holten Bahnhof zum Betriebshof der Stadtwerke auf der Danziger Straße. Hier endet die Fahrt gegen 17:30 Uhr. Mit an Bord: Oberbürgermeisterin Luise Albertz. Der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke, Gerhard Deuster, hat sich eigens zum Straßenbahnfahrer ausbilden lassen, um der Verabschiedung der Straßenbahn die rechte Bedeutung zu geben. Mit Bockwurst und Bier, so ist es überliefert, wird in der Hauptwerkstatt mit sämtlichen Gästen bis zum späten Abend gefeiert.

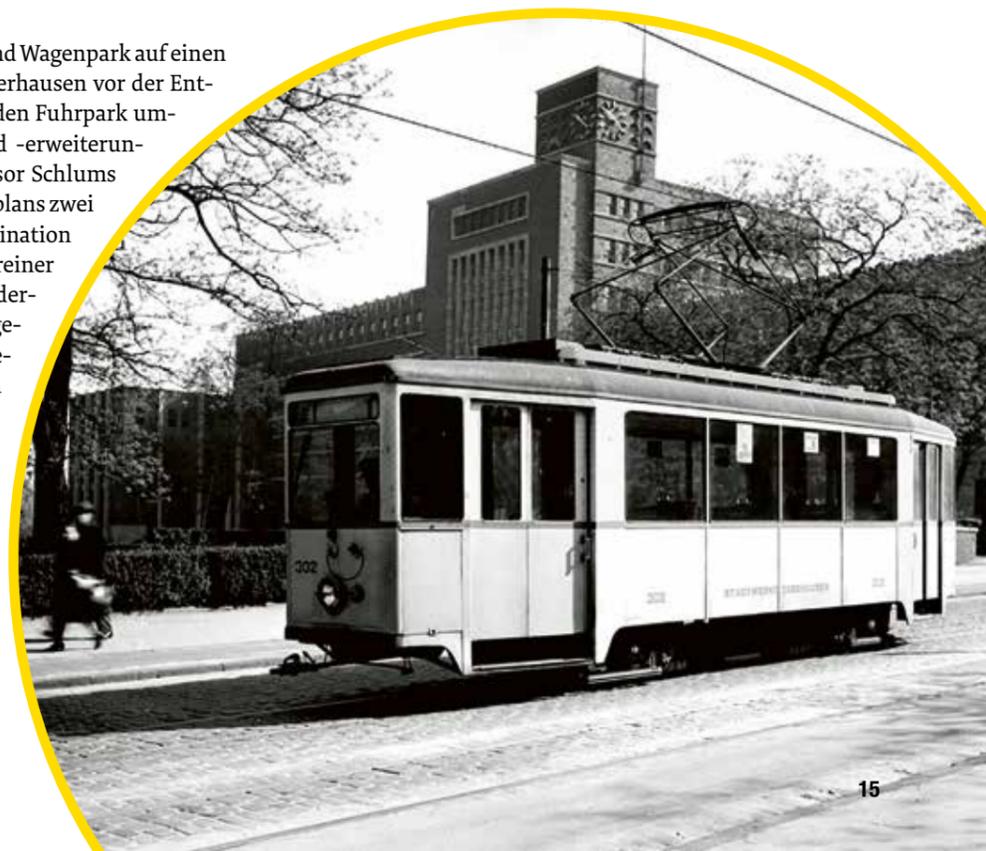
STRASSENBAHN ALS VERKEHRSBEHINDERUNGSMITTEL  
Damit endete seinerzeit vorerst die Ära der Oberhausener Straßenbahn. Der Rat der Stadt hatte am 5. Juli 1965 auf Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke das Aus der Straßenbahn beschlossen: zu unflexibel die Streckenführung, zu alt der Fuhrpark, zu beengt die Straßenverhältnisse. Polizei und ADAC drückten es drastischer aus: Die Straßenbahn, so hieß es, sei ein Verkehrsbehinderungsmittel.

KEIN GELD FÜR MODERNISIERUNG  
Andere Städte hatten bereits Strecken und Wagenpark auf einen modernen Stand gebracht. Als auch Oberhausen vor der Entscheidung stand, das Liniennetz sowie den Fuhrpark umzugestalten und Straßenumbauten und -erweiterungen durchzuführen, entwickelte Professor Schlums 1965 im Rahmen eines Generalverkehrsplans zwei Alternativen für den Nahverkehr: Kombination aus Straßenbahn- und Busbetrieb oder reiner Busbetrieb. Für die Stadt war die Modernisierung der Straßenbahn mit durchgehendem zweigleisigen Ausbau und eigenem Bahnkörper weder finanzier- noch durchsetzbar. Die Stadtvertretung entschied sich für die zweite Variante und gab grünes Licht für die Abschaffung der Straßenbahn. Schritt für Schritt wurden innerhalb der nächsten drei Jahre alle Linien der Oberhausener Straßenbahn stillgelegt.

Der Abschnitt Landwehr – Oberhausen Hauptbahnhof wurde noch bis April 1971 von der Mülheimer Straßenbahnli-

nie 15 befahren. Danach verblieb als allerletzte Linie nur noch ein 800 Meter langer Streckenabschnitt der Linie 17 der Vestischen Straßenbahnen von der Stadtgrenze Bottrop nach Klosterhardt. Im Oktober 1974 wurde auch dieser Abschnitt stillgelegt und Oberhausen war damit straßenbahnfrei.

GRUND ZUR FREUDE  
Warum wurde die Abschaffung der Straßenbahn bejubelt, während knapp 30 Jahre später die Wiedereinführung groß gefeiert wurde? Sowohl 1968 als auch 1996 war die Umstellung mit einer Erweiterung des Liniennetzes, einer Verbesserung der Reisezeiten und einer Modernisierung des Fuhrparks verbunden – Grund zur Freude also. Während Ende der 60er Jahre durch ein engmaschiges und flexibles Liniennetz, wie es nur durch den Einsatz von Bussen möglich war, die dringend benötigte Mobilität im Ruhrgebiet sichergestellt werden sollte, stand 1996 die Bewältigung der Besucherströme zur Neuen Mitte im Fokus. Hier erwies sich die Straßenbahn in Verbindung mit Schnellbussen auf eigener Trasse als geniales Verkehrskonzept für Oberhausen.





## Städtetourismus

# REISEVERANSTALTER PRÄSENTIEREN OBERHAUSEN

Oberhausen ist seit Jahren ein lohnenswertes Ziel für Kulturfreunde, Erlebnishungrige und Städtereisende. Seither haben die großen Reiseveranstalter Angebote für verschiedene CityTrips in das Ruhrgebiet und auch speziell nach Oberhausen in das eigene Katalogprogramm aufgenommen. Die Arrangements können von Touristen entweder im heimischen Reisebüro, oder natürlich auch online gebucht werden – direkte Hotelreservierung inklusive. Die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH hat nun mit zwei der wichtigsten Reiseveranstalter eine erweiterte Darstellung der Stadt Oberhausen für die kommenden Ausgaben vereinbart. Sowohl im aktuellen Jahreskatalog „Städtereisen 2018/2019“ von DERTOUR als auch in „Städte entdecken“ des Bahnreisespezialisten AMEROPA ist Oberhausen jetzt mit Gasometer, Centro oder Sea Life-Aquarium deutlich prominenter vertreten als bislang. Aus Veranaltersicht ist im kommenden Jahr zudem die neue Show Bat Out of Hell im Metronom Theater als Reiseanlass ein absolutes Highlight in der Metropole Ruhr. Die Katalogauflage von jeweils bis zu einer Million Exemplare und der Vertrieb über fast alle Reisebüros in Deutschland versprechen laut OWT im nächsten Jahr deutliche Impulse für die Gesamtvermarktung des Tourismusstandortes Oberhausen.



Handwerk, Kultur und Kulinarisches – Bekanntes neu entdecken:

# GENUSSTOUREN DURCH OBERHAUSEN

„Handgemacht in 0208“ + Neues Ausflugsprogramm in Oberhausen macht von sich reden + Kombination aus Freizeitgestaltung und Wirtschaftsförderung + Alle Tickets innerhalb weniger Tage vergriffen + Planungen für 2019 laufen an

Wie sieht es im Backstage-Bereich des Ebertbads aus? Worauf kommt es beim Rösten von Kaffee an? Was hat es mit der Sushi-Philosophie auf sich? Wie stellt man Wurst her? Was macht die Forelle im Quellgebiet des Alsbachs? Auf all diese Fragen gibt das neue Freizeit- und Ausflugsformat „Genusstour durch Oberhausen“ die richtigen Antworten. Die Grundidee dabei ist so einfach wie erfolgreich: Per Bus besuchen die Teilnehmer mehrere ausgewählte Betriebe und exklusive Einzelhandelsgeschäfte im Stadtgebiet. Dabei haben sie die Gelegenheit, interessante Geschichten rund um die Besonderheiten der jeweiligen Branche in Erfahrung zu bringen. Gleichzeitig können sich die Fahrgäste von dem gewissen Etwas des jeweiligen Angebotes überzeugen – Probierstationen und kleine Überraschungen sind im Fahrpreis von 25 Euro pro Person bereits enthalten.

Überrascht von der bisherigen Resonanz auf das neue Angebot sind auch die Organisatoren der neuen Besichtigungstouren. Zunächst auf drei Termine angelegt, waren alle Plätze bereits nach wenigen Tagen ausgebucht. Tickets für zwei spontan angesetzte Zusatztermine im Oktober waren ebenfalls schnell vergriffen – und das, obwohl zum betreffenden Zeitpunkt noch gar kein genaues Programm feststand. Das war ein sicheres Zeichen dafür, dass das Konzept ankommt: „Es gibt in Oberhausen viele exklusive Anbieter mit einem sehr hohen Qualitätsniveau“, so Veranstalter Heinz Wagner über die Idee und den Erfolg der außergewöhnlichen Stadtrundfahrten. „Daher freuen wir uns natürlich auch darüber, dass die Genusstouren so gut angenommen werden. Der Bedarf ist da, aber Oberhausen hat ja auch so einiges zu bieten, das sich zu entdecken lohnt.“ Unterstützt wird Wagner, der ebenfalls sehr erfolgreich den Feierabendmarkt

in der Oberhausener City leitet, von der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH. Die Oberhausener Touristiker haben die Tourenpläne mit ausgearbeitet und über die beiden touristischen Informationsstellen im Stadtgebiet das Buchungsmanagement abgewickelt. „Wir können uns sehr gut vorstellen, die Genusstouren auch im nächsten Jahr wieder anzubieten. Unser klassisches Stadtrundfahrtenprogramm in Oberhausen wird so um eine kulinarische und kulturelle Komponente hervorragend ergänzt“, ist sich Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus und Marketing, sicher. Schließlich seien die Touren nicht nur eine kleine Erfolgsgeschichte, sondern auch „eine tolle Kombination aus Freizeitgestaltung, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung.“ Nähere Infos unter [www.oberhausen-unplugged.de](http://www.oberhausen-unplugged.de)



## BLEIBENDE ERINNERUNGEN

Tourist Information Oberhausen mit vielen Souvenirs rund um das Thema „Kohle“

Schicht im Schacht – 2018 ist das Jahr des Kohleausstiegs im Ruhrgebiet: Am 21. Dezember schließt mit Prosper II in Bottrop die letzte Zeche der Region. Damit endet eine mehr als 250-jährige Ära, die Identität und Selbstverständnis der gesamten Metropole Ruhr begründet hat. Die Stiftung der Ruhrkohle AG begleitet das Ende des Bergbaus mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und würdigt damit die Leistungen aller Beteiligten unter dem Motto „Danke Kumpel!“ (Details unter [www.glueckauf-zukunft.de](http://www.glueckauf-zukunft.de)).

Passend dazu haben die Oberhausener Infostellen am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom auch einige Souvenir-Artikel zum Thema „Kohle“ im Programm: Zum Beispiel gibt es ein kleines Kohleimerchen mit einem Stück Kohle und „Oberhausen: Glück auf“-Aufkleber im Geschenkeset für 5 Euro oder 100-Gramm-Lakritztüten der Marke „Kohleabbau“ für 3,50 Euro. Natürlich ebenfalls im Sortiment: die Bergmannsente „Erwin“. Der Badewannenklassiker ist in zwei Ausführungen für je 4,95 Euro erhältlich. Infos: Tourist Information Oberhausen, Tel: 824570, E-Mail: [tourist-info@oberhausen.de](mailto:tourist-info@oberhausen.de), [www.oberhausen-tourismus.de](http://www.oberhausen-tourismus.de)



v.l. Oliver Reuter, Christian Schmitz (beide Volksbank Rhein-Ruhr eG), Stefan Thielen (gewa Gesellschaft für Gebäudereinigung und Wartung mbH), Frank Lichtenheld (Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH – ENO und OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH) und Ingo Plassmeier (Plassmeier GmbH)

## INVESTITION IN DEN STANDORT OBERHAUSEN

Wenn es um die Reinigung von Gebäuden geht, kann man der „gewa“ nichts vormachen. Das inhabergeführte Unternehmen gewa Gesellschaft für Gebäudereinigung und Wartung mbH der Familie Thielen bietet Reinigungskonzepte und liefert im wahrsten Sinne des Wortes saubere Lösungen – und das seit 53 Jahren in einem hart umkämpften Markt mit großem Erfolg. Dass Reinigung etwas für Profis ist, erkennt man spätestens dann, wenn man sich das Leistungsportfolio des Unternehmens ansieht es umfasst: Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Baureinigung, Maschinenreinigung, Fassadenreinigung, Klinikreinigung, Winterdienst, Hausmeisterdienste und Außenanlagenpflege. Dazu kommt noch eine Reihe von Spezialdiensten. Die gewa GmbH und die Firmen der gewa-Gruppe haben heute in ganz Deutschland mehr als 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon alleine 550 in Oberhausen. Um weiterwachsen und gleichzeitig moderne Arbeitsprozesse abbilden zu können, braucht das Unternehmen am Firmensitz in Osterfeld jedoch deutlich mehr Fläche.

Für Bernd und Stefan Thielen war klar: „Wenn wir in eine Erweiterung investieren,

dann in Oberhausen und an unserer angestammten Firmenadresse auf der Fahnhorststraße.“ Und eines war den beiden Inhabern auch klar, es geht an diesem Standort nur in die Höhe, denn die Bebauung ringsum lässt nur diese Möglichkeit zu. Mit Ingo Plassmeier, Geschäftsführer der Plassmeier GmbH, und seinem Architekten-Team aus dem Steigerhaus sowie der Volksbank Rhein-Ruhr als Finanzgeber standen für die beiden gewa-Chefs auch die Partner für ihr Investitionsvorhaben fest. Kurze Wege, schnelle Entscheidungen und Vertrauen spielten dabei eine wichtige Rolle. Man kennt sich seit vielen Jahren. Alle Beteiligten sind Teil des Unternehmernetzwerkes ENO, der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen, und haben in der Vergangenheit schon das eine oder andere Projekt gemeinsam umgesetzt. Die Idee von Plassmeier, das zusätzliche Bürogeschoss nicht einfach auf den vorhandenen Baukörper aufzusetzen, sondern die neue Fläche quer dazu zu bauen und damit dem Gesamtgebäude eine völlig neue und aufregende Optik zu geben, hat die Bauherren überzeugt. Die zusätzlichen 420 m<sup>2</sup> Geschossfläche bzw. 1.700 Kubikmeter Gebäudevolumen werden in nur acht Monaten errichtet. Bezogen werden kann die neue Fläche noch in diesem Jahr.

# # DO IT

## 9. Oberhausener Wirtschaftsforum

Das Oberhausener Wirtschaftsforum, das seit Jahren gemeinsam von der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung und dem Business Partner Club veranstaltet wird, ist mit seinen Vorträgen und Diskussionsrunden ganz nah an der Praxis und versteht sich als Impuls- und Beispielgeber für Neues. Die Teilnehmer können mitdiskutieren, lernen andere Sichtweisen kennen, bringen ihre persönlichen Erfahrungen ein und treffen beim Wirtschaftsforum auf Unternehmen aus den verschiedensten Branchen sowie auf Vertreter aus Forschung und Politik.

In diesem Jahr kommen Unternehmerpersönlichkeiten zu Wort, die mit ihren Teams aus einer Idee etwas Neues kreiert und konzipiert haben, die mutig waren, etwas gewagt und dann auch einfach gemacht haben. Ihre

Wege, waren häufig unkonventionell, das Ergebnis beeindruckend innovativ. Egal, ob es dabei um Steaks, Shampoos,

Wandfarbe, Büroflächen oder Fitnesswelten ging – sie hatten mit ihrem Mut und ihrem Weg Erfolg. Genau darüber werden sie berichten, auch über Hindernisse, über Zufälle und andere Wege und darüber, was sie noch vorhaben und was sie sich für den Wirtschaftsstandort Oberhausen wünschen.

Frank Lichtenheld, Geschäftsführer der OWT: „Ich bin einfach begeistert von den unterschiedlichen Unternehmerpersönlichkeiten. Wir konnten spannende Menschen für unser Wirtschaftsforum gewinnen, die wirklich etwas zu erzählen haben und zugleich Unternehmer sind, die für ihre Ideen und ihre Ziele brennen. Das werden wir am 15. November erleben und darauf freue ich mich sehr.“

### DIE REFERENTEN:

Oliver Brabänder, careabout.you GmbH  
Prof. Dr. Görgo Deerberg, Fraunhofer Institut UMSICHT  
Hartmut Gieske, evo AG  
Kent Hahne, Apeiron Restaurant & Retail Management GmbH  
Sven Knoll, Bioni CS GmbH  
Ralph Scholz, THE MIRAI GmbH & Co.KG

### WANN UND WO:

Donnerstag, 15. November 2018, 17 – 20 Uhr  
Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT  
Multimediaraum Gebäude D  
Osterfelder Straße 3, 46047 Oberhausen

### DIE ANMELDUNG:

Das Oberhausener Wirtschaftsforum ist für Unternehmen gemacht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter [wirtschaftsforum@owtgm-bh.de](mailto:wirtschaftsforum@owtgm-bh.de) ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mehr Infos [www.owtgm-bh.de](http://www.owtgm-bh.de)



## IM GESPRÄCH MIT...

HARTMUT SCHOLL, VORSTAND DER REFLECT AG, VORSTAND BUSINESS PARTNER CLUB, MODERATOR DES WIRTSCHAFTS-FORUMS

**Oh!:** Das Thema dieses Wirtschaftsforums ist Innovation. Sie führen mit jedem Unternehmer und Referenten Vorgespräche, um sich abzustimmen und auf die Interviews vorzubereiten. Welches Potenzial hat der Begriff Innovation für Sie bzw. aus Ihrer Sicht auch für die Referenten?

**Scholl:** Innovation ist nicht schönes Beiwerk, sondern in den zunehmend dynamischen Zeiten ganz klar die Voraussetzung, um Kunden zu gewinnen und zu binden, also um langfristig Business zu ermöglichen. Innovation muss heute weniger als eine reine Frage der Technik und des Produktes gesehen werden, sondern bezieht sich auf alle Ebenen der Wertschöpfungsstufen – Produktion, Vertrieb, Logistik bis hin zum Preismodell. Innovation ist in zukunftsfähigen Firmen immer weniger das Ergebnis eines voranbringenden Genies, das alles im Alleingang entscheidet, sondern ganz klar das Produkt eines organisations-internen Zusammenspiels von Strategie, Struktur, Prozessen und einer agilen Arbeitskultur.



Ihr freundlicher  
Opel-Service-Partner  
in Oberhausen.



**OPEL**

• erfahren • kompetent • leistungsstark

**C SCHERER**

**Christian Scherer**

Teutoburger Str. 34  
46145 Oberhausen

T 0208-740 05 90  
E c.scherer@autohaus-scherer.com  
W www.autohaus-scherer.com



Bereits im vergangenen Jahr präsentierte sich Oberhausen gemeinsam mit den anderen Ruhrgebietsstädten auf der Expo Real in München

8. bis 10. Oktober in München

## OBERHAUSEN AUF DER EXPO REAL

„Oberhausens beste Flächen“ präsentiert die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH gemeinsam mit dem Standpartner der Euro Actions Immobilien GmbH, kurz EAI, an drei Tagen Anfang Oktober auf der wichtigsten internationalen Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München auf dem Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr in Halle B1, Stand 330.

„Bei der Expo Real kommt es immer darauf an, gegenüber einem breiten Fachpublikum die Standortvorteile deutlich zu machen, die sich aus den Kompetenzen des Ruhrgebietes für Oberhausen und somit für die Unternehmen, die hier bei uns investieren möchten, ergeben. Es ist eine echte Kontakt- und Netzwerkmesse“, so Frank Lichtenheld, Geschäftsführer der OWT, der seit vielen Jahren diese

Messe für den Austausch mit Interessenten schätzt.

EAI-Geschäftsführer Basil O'Malley vermarktet den BusinessParkO. in der Neuen Mitte, die Fläche des ehemaligen Stahlwerkes. Er nutzt die Messe als eine ideale Plattform, um auf kurzem Weg und in einem kurzen Zeitfenster mit einer Reihe von potenziellen Investoren, Projektentwicklern, Corporate Real Estate Managern sowie Architekten, Planern und Standortvertretern ins Gespräch zu kommen und konkrete Vermarktungsgeschäfte anzubahnen. Der eine oder andere gute Kontakt konnte hier auf der Expo Real in den letzten Jahren von ihm und seinem Team bereits geknüpft und erfolgreich umgesetzt werden. O'Malley ist zuversichtlich, dass die Messe auch 2018 wieder interessante Begegnungen ermöglichen wird.

## MASTERPLAN FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT OBERHAUSEN



tourismus & wirtschaft Oh!

Die Stadt Oberhausen ist aktuell von einer besonderen Dynamik geprägt: Zahlreiche Unternehmen prosperieren, es gibt Neuansiedlungen und Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe sowie bis zu 80 Millionen Euro Fördergelder für die Innenstädte. Oberhausen wird zudem immer attraktiver für Touristen, sei es aus der Region, dem In- oder dem angrenzenden Ausland. Diese Dynamik gilt es zu nutzen. Auch um den großen Herausforderungen – wie etwa der hohen Langzeitarbeitslosigkeit – zu begegnen.

Gemeinsam mit Oberhausener Unternehmen, der Industrie- und Handelskammer, dem Unternehmerverband, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Handwerk, der Agentur für Arbeit, der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Fraunhofer-Institut UMSICHT macht sich die Stadt Oberhausen auf den Weg, einen Masterplan für

den Wirtschaftsstandort Oberhausen zu entwickeln. Über 100 Persönlichkeiten arbeiten daran mit. Der Plan soll als Grundlage für Beschlüsse des Rates dienen, er wird Richtschnur für Wachstum und Beschäftigung sein und er wird konkrete Handlungspakete beschreiben.

Oberbürgermeister Daniel Schranz hat bei einer Auftaktveranstaltung am 26. September einen Prozess angestoßen, der bereits Anfang 2019 erste Zwischenergebnisse vorweisen soll. Ende 2019 soll der Masterplan Wirtschaft der Öffentlichkeit präsentiert werden. Eine erste Bilanz von umgesetzten Maßnahmen soll im Juni 2020 erfolgen.

Mehr Informationen auf [www.oberhausen.de](http://www.oberhausen.de)



20-Millionen-Euro-  
Projekt

## KAUFHOF- UMBAU KANN BEGINNEN



Ende Oktober dieses Jahres beginnen die umfangreichen Umbauarbeiten des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes zu einem Hotel. Oberbürgermeister Daniel Schranz übergab Investor Albert Kopitzki Ende August die Baugenehmigung für das 20-Millionen-Euro-Projekt.

„Dies ist ein wichtiger Tag, einer mit großer Signalwirkung für die Oberhausener Innenstadt“, erklärte Schranz. Die Investition sei eine große Chance, die Attraktivität des Standortes weiter zu erhöhen. Schranz erinnerte daran, dass die Stadt verschiedene

Wege beschreitet, um die Stadtteilzentren zu stärken. Dazu gehören beispielsweise die 80 Millionen Euro Fördergelder zur Entwicklung der drei Oberhausener Innenstädte sowie die Maßnahmen für Sauberkeit und Sicherheit.

Mit dem künftigen Hotelbetreiber, der GS Star Gruppe, habe man einen Pachtver-

trag über 20 Jahre abgeschlossen, erläuterte Investor Kopitzki. In dem Drei-Sterne-Plus-Haus wird es rund 200 Zimmer geben. Im ersten und zweiten Obergeschoss handele es sich um klassische Hotelzimmer, im zweiten Obergeschoss um größere Apartments für längere Aufenthalte, so Projektsteuerer Gero Leuttner. Der Eingang des Hotels wird an der Ecke Helmholtz-/Paul-Reusch-Straße sein. Im Erdgeschoss des Gebäudes eröffnet das Handelsunternehmen Tedi ein rund 2.500 Quadratmeter großes Ladenlokal. Der Lebensmitteldiscounter Netto vergrößert seine Fläche um 400 Quadratmeter. Das Parkhaus wird komplett saniert, das gesamte Gebäude erhält eine neue Fassade. Damit auch die nach innen liegenden Hotelzimmer Tageslicht erhalten, entsteht ein Lichthof. „Das Gebäude wird komplett entkernt“, sagte Leuttner.

Lob erhielten die Mitarbeiter der Fachverwaltung der Stadt Oberhausen von Investor Albert Kopitzki für die schnelle Bearbeitung des Bauantrags. „Das lief einfach wunderbar.“ Anfang 2020 sollen die Bauarbeiten beendet sein, sodass im Frühjahr 2020 die Eröffnung gefeiert werden kann.

Daniel Schranz und Albert Kopitzki

**SONDERMODELLE Mazda Signature**

**MAZDA CX-5 SIGNATURE MEHRAUSSTATTUNG**

- i-ACTIVSENSE Paket
- LED-Innenraumbeleuchtung
- 19-Zoll-Leichtmetallfelgen
- Mazda SD-Navigationssystem

Monatlich leasen ab € **269<sup>1)</sup>**  
ohne Leasing-Sonderzahlung

Preisvorteil € **7.820<sup>4)</sup>**

**MAZDA MX-5 SIGNATURE MEHRAUSSTATTUNG**

- Technik-Paket
- i-ACTIVSENSE Paket
- Mazda SD-Navigationssystem
- 17-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz

Monatlich leasen ab € **249<sup>2)</sup>**  
ohne Leasing-Sonderzahlung

Preisvorteil € **6.540<sup>4)</sup>**

**MAZDA CX-3 SIGNATURE MEHRAUSSTATTUNG (AUSZUG)**

- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe hinten
- Licht- und Regensensor
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen
- Digitalradio-Tuner (DAB)
- Mazda SD-Navigationssystem

Monatlich leasen ab € **169<sup>3)</sup>**  
ohne Leasing-Sonderzahlung

Preisvorteil € **5.990<sup>4)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 9,3 - 5,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 - 141 g/km.

	1) Mazda CX-5	2) Mazda MX-5	3) Mazda CX-3
Nettodarlehensbetrag €	28.860,00	23.390,00	16.299,00
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	0,00	0,00
Monatliche Leasingrate €	269	249	169
Vertragslaufzeit gesamt	48	48	48
Laufleistung p.a. km	10.000	10.000	10.000
Gesamtbetrag €	32.113,32	25.940,08	18.080,00
Effektiver Jahreszins %	3,45	3,45	3,45
Fester Sollzinssatz p.a. %	3,39	3,39	3,39

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Privat-Leasing-Angebote der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen Mazda CX-5 SIGNATURE SKYACTIV-G 194 SKYACTIV-Drive FWD, einen Mazda MX-5 Roadster SIGNATURE SKYACTIV-G 184 bzw. einen Mazda CX-3 SIGNATURE SKYACTIV-G 121. Bonität vorausgesetzt. Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 800 Überführungskosten.

4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

**Autohaus Lessingstraße GmbH**  
Lessingstr. 12  
46149 Oberhausen

**www.al-auto.de**  
Tel: 0208 / 30 99 33 0

**6 Euro 6d-TEMP**

**AUT @ HAUS LESSINGSTRASSE**



# DAS SMARTPHONE WIRD ZUR GELDBÖRSE

„Mobiles Bezahlen“ mit der Stadtparkasse Oberhausen

Seit dem 30. Juli 2018 steht allen Kunden der Stadtparkasse Oberhausen ein innovatives Bezahlfahrer zur Verfügung – das mobile Bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse, und das ohne zusätzlichen Aufpreis.

### FLÄCHENDECKEND VERFÜGBAR UND BEQUEM

In Deutschland funktioniert das mobile Bezahlen schon jetzt an rund 75 Prozent der Kartenterminals. Wer teilnehmen möchte, lädt sich einfach die App „Mobiles Bezahlen“ herunter und hinterlegt die eigene Sparkassen-Card (girocard). Auch die Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) kann über diese Funktion genutzt werden. Bei einem Einkauf wird das Handy mit aktiviertem Display an das Kartenterminal der Kasse gehalten – Zahlungen bis zu 25 Euro sind ohne die Eingabe einer PIN möglich. Wer möchte, kann die Sicherheitseinstellung für Zahlungen in der App auch erhöhen.

Voraussetzung für das mobile Bezahlen ist die Teilnahme am Online-Banking. Die App ist seit dem 30. Juli bei Google Play verfügbar und kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0

genutzt werden. Mit dem iPhone kann die App noch nicht genutzt werden, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten nicht freigegeben hat. Der Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das sogar weltweit.

### EIN HÖCHSTMASS AN (DATEN-)SICHERHEIT

Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich des Datenschutzes, der Transaktionssicherheit und des Missbrauchsschutzes in vollem Umfang. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird wie eine herkömmliche Kartenzahlung von dem eigenen Girokonto abgebucht. Und selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Stadtparkasse Oberhausen und werden nicht an Dritte weitergegeben.

„Das mobile Bezahlen ist neben der neuen Echtzeit-Über-

weisung und dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren ‚Kwitte‘ ein neuer und innovativer Service, den Sparkassen-Kunden nutzen können“, so Oliver Mebus, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Oberhausen. „Mit der Vielfalt an Bezahlverfahren bietet die Stadtparkasse Oberhausen ein umfangreiches Angebot für jeden Kunden.“

### KONTAKTLOS BEZAHLEN MIT DER OBERHAUSENER SKYLINE

Auch bietet die Stadtparkasse Oberhausen seit ein paar Monaten ihre Sparkassen-Card exklusiv mit dem Design der Skyline der Stadt Oberhausen an. Auf der Karte ist z.B. die Silhouette des Gasometer oder der Burg Vondern zu sehen. So haben Kunden der Sparkasse ihre Heimat immer im Portemonnaie mit dabei.



Nina Zwingmann, Serviceleiterin der Filiale Marktstraße, und Oliver Mebus, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Oberhausen

# KUNST ZWISCHEN JUBEL, DANK UND NACH- DENKLICHKEIT

Zum 20-jährigen Bestehen zeigt die Ludwiggalerie die Ausstellung „Die Geste“

**N**och bis zum 13. Januar zeigt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen ihre neue Ausstellung „Die Geste – Kunst zwischen Jubel, Dank und Nachdenklichkeit – Meisterwerke aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig in der Antike über Albrecht Dürer bis Roy Lichtenstein“. Anlass hierfür ist der 20. Geburtstag der Ludwiggalerie in diesem Jahr, der mit großem Dank und ebensolchem Jubel gefeiert wird. Die Gesten zu solchen Emotionen finden sich – natürlich – auch auf Kunstwerken wieder. Und so ist dies das Grundthema, unter dem Meisterwerke aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig in der Ludwiggalerie zusammengebracht werden. Mit internationalen Leihgaben bestückt, wird der nonverbalen Kommunikation, der stummen Dichtung, wie Leonardo da Vinci die Kunst benennt, nachgespürt.

Dabei treten, ganz im Sinne des Sammlerehepaares, Werke aus unterschiedlichen Zeiten und Weltregionen in einen Dialog. Von der Antike bis heute, von

präkolumbianischer Kunst bis zum europäischen Mittelalter und noch sehr viel weiter reicht die Spanne. Die Frage, was die Dinge im Inneren vereint oder auch trennt, ist für die Ludwigs immer eine zentrale gewesen. Die Begegnung der Werke unter einer gemeinsamen Fragestellung führt dieses Interesse weiter. Mit Gesten kann man sich in der Fremde gut verständigen oder genau das Gegenteil erreichen: Vorsicht, wer in Indien den Kopf schüttelt!

Der „Jahrhundertschritt“ von Wolfgang Mattheuer ist sicherlich ein Schlüsselwerk für die Geste als Bedeutungsträger im politischen und gesellschaftlichen Kontext. „Der stürmische Liebhaber“ von Franz Anton Bustelli dagegen verkörpert ganz die Wucht der emotionalen Auswirkungen, die das andere Geschlecht auslösen kann. Fingerzeig und Segensgestus, Victory-Zeichen und Stinkefinger, Daumen hoch oder Arbeiterfaust zeugen von vielgebrauchten Handstellungen. Die gestische Malerei findet sich formvollendet in den Schwüngen eines

Karl Otto Götz. Aber auch das nachdenkliche „den Kopf-in-die-Hand-Stützen“ kennt die ganze Welt. So vereint diese Ausstellung erstaunliche Gesten, bei denen auch die Merkel-Raute – ausgeführt vom Hl. Johannes – nicht fehlt. Zu den prominentesten Künstlern bzw. Werken der Ausstellung zählen Thomas Baumgärtel, Albrecht Dürer, Karl Otto Götz, Bernhard Heisig, Roy Lichtenstein, Wolfgang Mattheuer, Dorá Maurer, Meister des Sinziger Kalvarienberges, Johann Peter Melchior, A. R. Penck und das Totentuch aus Peru.

Die Ausstellung wird gefördert von der Peter und Irene Ludwig Stiftung, der Kunststiftung NRW, der Volksbank Rhein-Ruhr und dem Freundeskreis der Ludwiggalerie. Im Kleinen Schloss zeigt die Ludwiggalerie parallel noch bis zum 24. Februar in Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum Oberhausen die Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“.



## IM GESPRÄCH: MUSEUMSDIREKTORIN DR. CHRISTINE VOGT

**20 Jahre Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, Zeit für eine kleine Bilanz. Welche Bedeutung hat das Museum heute?**

Die Ludwiggalerie hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem wichtigen Museum in der Region und auch darüber hinaus entwickelt. Einerseits waren dabei der Umbau und die Umbenennung mit dem Anschluss an die herausragende Sammlung von Peter und Irene Ludwig von großer Bedeutung. Andererseits ist auch die damalige Neukonzeption mit den drei Säulen – die Sammlung Ludwig, die populäre Galerie und die Landmarkengalerie – bis heute tragend. So sind wir das einzige Haus in NRW, das sich regelmäßig mit den Themen Comic, Cartoon und Karikatur beschäftigt. In diesem Bereich haben wir uns deutschlandweit einen Namen erarbeitet.

**Warum der Name „Ludwiggalerie“?**

Dadurch, dass das Aachener Sammlerehepaar Peter und Irene Ludwig schon seit den 1980er Jahren durch das Ludwig-Institut für Kunst der DDR mit Oberhausen verbunden war, schien es 1998 naheliegend, sich mit den Überlegungen zu einer Neuausrichtung an die Mäzene zu wenden. Die Ludwigs haben sich dann bei dem Umbau und der Neukonzeption engagiert. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Es gibt weltweit zwölf Ludwigmuseen und die Ludwiggalerie ist stolzer Teil des Netzwerks.

**Seit sieben Jahren gibt es auch einen Freundeskreis der Ludwiggalerie. Wer engagiert sich dort?**

Der Freundeskreis ist sehr wichtig. Mit ihrer Mitgliedschaft engagieren sich Bürgerinnen und Bürger aus Oberhausen und der Umgebung, die sich für Kunst und Ausstellungen, aber auch für

die Ludwiggalerie interessieren. Mit der Mitgliedschaft sind Vergünstigungen wie freier Eintritt in die Ausstellungen oder besondere Veranstaltungsformate wie Exkursionen verbunden. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden beispielsweise für Ankäufe und Restaurierungen genutzt. Das macht viele Dinge überhaupt erst möglich, die wir sonst nicht durchführen könnten.

**Auf welche spannenden Ausstellungen dürfen wir uns im nächsten Jahr freuen?**

2019 beginnen wir mit einer Schau zum Thema British Pop Art – Meisterwerke massenhaft aus der Sammlung Heinz Beck. Hier stellen wir die Strömung der Pop Art anhand von Druckgrafik und Multiples vor. Parallel dazu zeigen wir mit der Unterweisung Mariens ein weiteres Meisterwerk aus der Sammlung Ludwig in Kooperation mit dem Suermondt-Ludwig-Museum in Aachen.

Der Sommer steht im Zeichen der Fotografie. Mit den Hollywood Icons aus der John Kobal Foundation werden Greta Garbo, Humphrey Bogart, Alfred Hitchcock & Co. die Ludwiggalerie mit ihrem Glamour erfüllen.

Und im Herbst widmen wir uns einem Klassiker: dem Struwelpeter von Heinrich Hoffmann. Hier wird im Besonderen der Rezeption und der Darstellungstradition nachgegangen. In sogenannten Struwelpetriaden stellen wir Werk und Wirkung von 1844 bis heute vor.

Im Kleinen Schloss wird der Arbeitskreis Oberhausener Künstler ebenso zu Gast sein wie der Kunstverein Oberhausen. Im Herbst stellen wir dort dann mit Simon Schwartz einen der wichtigsten deutschen Comic-Zeichner vor.

*Christine Vogt (\*1967) studierte in Aachen Kunstgeschichte, Baugeschichte, Geschichte und Politische Wissenschaft. Nach dem Magister absolvierte sie ein Volontariat am Suermondt-Ludwig-Museum Aachen, wo sie danach als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig war. Neben Forschungsprojekten zum 16. und 17. Jahrhundert arbeitete sie vor allem als Ausstellungskuratorin. Seit März 2008 leitet Christine Vogt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen.*

Theater Oberhausen

# HEIDI, ANARCHISTIN DER LIEBE

**G**roßer Stoffe der Dramen- und Weltliteratur wird sich das Theater Oberhausen in seiner zweiten Spielzeit unter der Intendanz von Florian Fiedler annehmen. Dazu gehört auch einer der bekanntesten Klassiker der spanischen Dramenliteratur: Federico García Lorcas „Bernarda Albas Haus“, eine düstere Geschichte über innerfamiliäre Machtstrukturen, die in einem opulenten Bühnenbild erzählt wird. Premiere ist am Freitag, 5. Oktober, im Großen Haus. Regie führt der junge Jan Friedrich, ein Multitalent, der an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin eigentlich zeitgenössisches Puppenspiel studiert hat, aber auch Stücke schreibt, die deutschlandweit gespielt werden. Gleich für seine erste große Regiearbeit, den „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe am Nationaltheater Mannheim, wurde er für den wichtigsten deutschen Theaterpreis „Der Faust“ nominiert.

Intendant Florian Fiedler wird dann den „Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann auf die Bühne des Großen Hauses bringen (Premiere: 3. November). Er wird diesen

schillernden Stoff der Romantik mit Musik, Schauspiel und Puppen so erzählen, dass der rätselhafte und manchmal geradezu gruselige Zauber der Geschichte auf der Bühne hautnah erlebbar wird. Ausdruck von E.T.A. Hoffmanns Bedeutung für die Entdeckung des Unbewussten ist ein Aufsatz von Sigmund Freud, des Begründers der Psychoanalyse, über „Das Unheimliche“, in welchem Hoffmanns Erzählung „Der Sandmann“ (1816) das wichtigste Beispiel darstellt.

Ein bezaubernder Theaterabend erwartet Theaterfreunde ab dem 24. November im Großen Haus: „Heidi“, von Johanna Spyri in einer von Florian Fiedler überarbeiteten Wiederaufnahme der Inszenierung am Staatsschauspiel Hannover (2016). Bildgewaltig wird die Geschichte um das kleine Mädchen in der Fremde erzählt, die Kinder genauso wie Erwachsene zu begeistern und zu rühren vermag. „Heidi“ ist eine zeitlose Geschichte über Zugehörigkeit und Fremdheit, über Einsamkeit und Fremdbestimmung. Sie handelt aber auch von Freundschaft und Loyalität zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Vor allem aber erzählt „Heidi“ von einer unbedingten

Liebe und Aufrichtigkeit, die mit allem Respekt Regeln zu sprengen weiß. Florian Fiedler: „Heidi ist eine Anarchistin der Liebe.“

Die experimentell-mediale Performance „Drei Farben“ feiert am 7. Oktober im Saal 2 Premiere. „Drei Farben“ ist ein künstlerisches Ereignis für alle ab zwei Jahren, das mit der Wahrnehmung spielt. Ein Performer bewegt sich in der Projektion der abstrakten, fließenden Muster auf der Wand und bespielt die Formen und Farben gemeinsam mit dem Publikum. Ein Musiker begleitet das Ganze auf analogen, selbstgebauten Schlaginstrumenten. Weiter aktuell im Theater Oberhausen zu sehen: „Die Leiden der Jungen (Werther)“, „Das dritte Leben des Fritz Giga“ (ehemalige Rathaus-Kantine), „Das siebte Kreuz“.

**THEATER  
OBERHAUSEN**

Will-Quadflieg-Platz 1  
46045 Oberhausen  
[www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)  
☎ Linie 956

Oh! verlost 1 x 2 Wahlabos (sechs Vorstellungen in der Spielzeit 2018/19) für das Theater Oberhausen. Einfach bis zum 15. Oktober eine Mail mit dem Betreff „Theater“, Name, Adresse und Telefonnummer an [redaktion@oh-stadtmagazin.de](mailto:redaktion@oh-stadtmagazin.de) oder eine Postkarte an unsere Adresse (S. 62) schicken – viel Glück!

**1 X 2  
WAHLABOS**  
zu gewinnen!

HALLO ZUSAMMEN,

in der ehemaligen Post in Sterkrade befindet sich ja seit geraumer Zeit ein Sanitätshaus. Manchmal frage ich mich, ob man daran nicht auch demographisch irgendetwas ablesen kann. Das Geschäft mit Krücken läuft. Eigentlich ein schöner Satz. Da rollen der Rubel und der Rollator. Die Post selbst ist ja heute meist Untermieterin. Das hat sie sich von den Buffet-Chinarestaurants abgeguckt. Die sind oft in ehemaligen Autohäusern oder im Netto. Die Post ist deutschlandweit Untermieterin im Handyladen, im Kiosk, im Zeitschriftenladen, beim Bäcker, beim Metzger oder vielleicht bald auch im Buffet-Chinarestaurant. Neben dem Buffet. Da kann man dann sein Paket abgeben. Ist natürlich schön für den Briefträger. Kriegt er direkt ne Frühlingsrolle. Dann gibt's links Wan-Tan und rechts Por-to. Kleiner Scherz. Vielleicht ist das ja sogar ein Konzept für die Zukunft? Warum soll denn nur die Post zur Untermiete wohnen? Warum nicht z.B. auch Zahnärzte? Die Praxis wäre dann zusammen mit der Post im Handyladen. Das wäre praktisch. Dann könnte man schon beim Bohren direkt den Brief an die Zahnzusatzversicherung einschmeißen. Und auch noch das Handy reparieren lassen. Neue Krone und neue Handyhülle – alles an einem Tag! Man darf nur nicht durcheinanderkommen. Wenn man dann z.B. beim Chinesen versehentlich am Buffet falsch abbiegt und statt Wan-Tan die DinA5-Luftpolstertaschen mit gebratenem Reis isst, dann muss man hinterher ganz schnell zum Zahnarzt. Und wer weiß, ob der Handyladen dann noch geöffnet ist ...

Bis die Tage

Matthias  
R5

Matthias  
Reuter

Ebertbad

# HAUPTSACHE, ES KNALLT!

**M**itten im Leben, aber auch mitten neben dem Leben steht Ausnahme-Choleriker Johann König, der am 29. September im Ebertbad sein neues Soloprogramm „Jubel, Trubel, Heiserkeit“ präsentiert. Nur an einem Tag gibt es die wunderbare Stimme und die schönen Songs von Ulla Meinecke zu hören.

Kabarettist Kai Magnus Sting erzählt am 2. Oktober von komischen Dingen und anderen großen Kleinigkeiten, danach folgen Konzerte mit der bekannten Kölner Band Bläck Fööss und der Tribute-Band Queen May Rock. Tim Fischer (7.10.), schrille Diva und dünnhäutiger Chansonier par excellence, inszeniert mit jedem Lied ein kleines Theaterstück. Situationskomik, Improvisationstalent und das Aufgreifen gesellschaftlicher Themen machen aus jedem Auftritt von Daphne de Luxe (10.10.) ein Unikat.

Zwei Männer, zwei Frauen, alle auf der Suche nach der Liebe oder auf der Flucht vor ihr: Das ist „herzscheiße“, ein „liebeskummerliebeslieder“-Abend aus der Feder von Gerburg Jahnke mit vielen Songs (25. bis 28.10.). Mit von der Partie sind Constanze Jung, Katie Freudenschuss, Nito Torres und Marcus Isola. Beim „Comedy Battle XXL“ (30.10.) duellieren sich La Signora Carmela de Feo und Dagmar Schönleber mit Helmut Sanftensneider und Kai Magnus Sting.

Auch im November ist im Ebertbad für jeden etwas dabei: Komödiantin Lisa Feller (2.11.) macht sich daran, dem Rätsel „Homo Testosteron“ durch eigene Feldforschung

näherzukommen, die Sauerländerin Frieda Braun (3.11.) präsentiert ihr neues Programm „Erst mal durchatmen!“ und beim Kölner Kabarettisten Robert Griess (4.11.) heißt es „Hauptsache, es knallt!“ – ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe. Mit überraschenden Vergleichen verführt Hagen Rether (7.11.) sein Publikum zu Perspektivwechseln – zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel, auch unbequemer Wahrheit ins Auge.

Außerdem im November: Der großartige irische Singer/Songwriter Kieran Goss, Nessi Tausendschön, Nockrock, Wolfgang Trepper, Sisters of Comedy, Pawel Popolski, Vincent Pfäfflin, Matthias Reuter, Dietmar Wischmeyer, Georgette Dee und Terry Truck, Butterfahrt 5 und „Pommes“.

**e**bertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen  
Tel. 0208 205 40 24, [www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)  
☎ Linie 956

Tickets gibt es auch in den Tourist  
Informationen am Hauptbahnhof und  
im Centro



Daphne de Luxe



## VON OBERHAUSEN IN DEN REST DER WELT

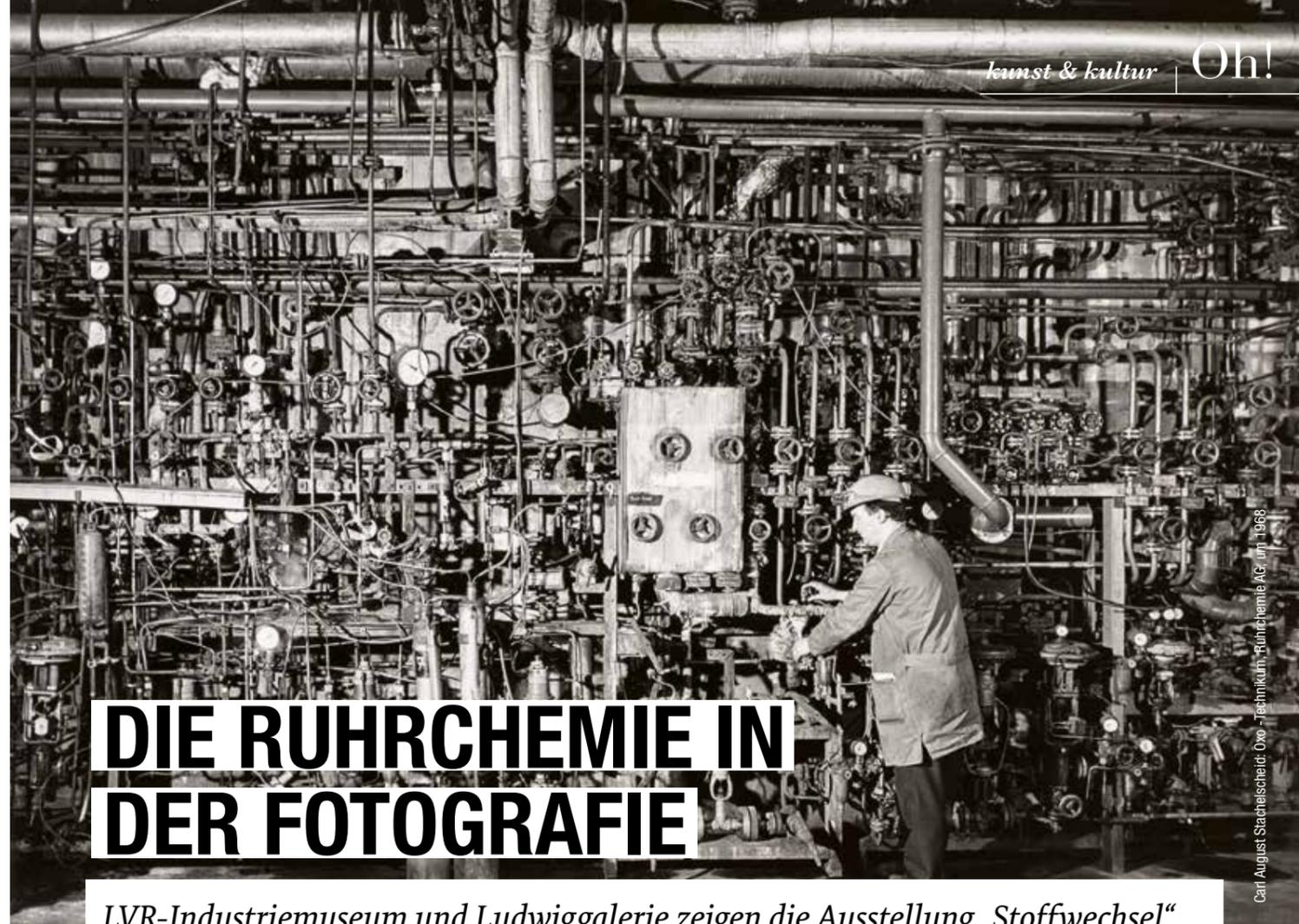
Kurzfilme nicht nur bei den Kurzfilmtagen



Szene aus „Der Wechsel“

„Was machen Sie eigentlich den Rest des Jahres?“ Die Frage gilt nicht für das Team der Kurzfilmtage, das den Sommer genutzt hat, um neue Programme und Projekte auf die Beine zu stellen. Für das Verleihprogramm zum Beispiel suchen die Mitarbeiter die besten und interessantesten Kurzfilme des Festivals. Alle Filme stehen für nicht-gewerbliche Vorführungen zur Verfügung, und das kann vom Arthouse-Kino über Museen bis zum privaten Hinterhof praktisch alles sein. In den letzten zwei Jahren wurden so über 1.000 Filme in die ganze Welt ausgeliehen. Ein besonderes Highlight 2018 ist das Programm mit Preisträgerfilmen: Duschszenen aus Hollywoodfilmen im elegischen Musikvideo „Limerence“, das Leben einer jungen Yanomami im brasilianischen Dschungel in „Ein Film für Ehuana“ oder die bewegende Dokumentation „Valea Jiului“ über Kinder in Rumänien, deren Mütter im Westen arbeiten: Hier zeigt sich die ganze Vielfalt des Kurzfilms.

Viel näher an Oberhausen ist das Kurzfilmprogramm „Die Oberhausen Auswahl“. Schon zum vierten Mal haben Oberhausener dafür Filme aus dem Archiv der Kurzfilmtage zusammengestellt, seit September werden sie in verschiedenen Orten in der Stadt gezeigt, vor allem in Senioreneinrichtungen. In etwas über 80 Minuten können Zuschauer eine Reise antreten, die von preisgekrönten Musikvideos über Polit-Klassiker wie „Mickey Mouse in Vietnam“, Dokumentationen über den Tagebau Garzweiler („Good Soil“) oder die Kölner Pferderennbahn („Lucky Speed“) bis zu der Komödie „Der Wechsel“ reicht, ein augenzwinkernder Seitenhieb auf die europäische Schuldenkrise. Auch dies ein ideales Schnupperprogramm für den Einstieg und im Gegensatz zu den Verleihprogrammen für interessierte Spielstellen kostenfrei. Bewerbungen sind jederzeit noch möglich, eine Mail an das Festival ([sutoris@kurzfilmtage.de](mailto:sutoris@kurzfilmtage.de)) reicht, Filme und sogar Beamer und Leinwand bringen die Kurzfilmtage im Notfall mit.



## DIE RUHRCHEMIE IN DER FOTOGRAFIE

LVR-Industriemuseum und Ludwiggalerie zeigen die Ausstellung „Stoffwechsel“

Den umfassenden fotografischen Schatz aus dem Bestand der Ruhrchemie AG und ihrer Nachfolgeunternehmen präsentieren derzeit das LVR-Industriemuseum im Peter-Behrens-Bau und die Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen gemeinsam. Während in der Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“ in der Panoramagalerie am Kaisergarten die Geschichte der Ruhrchemie mit 70 Fotos von bekannten Autorenfotografen chronologisch dargestellt wird, sind die 250 Fotografien im Peter-Behrens-Bau nach Themenschwerpunkten geordnet. Die Ausstellung im Peter-Behrens-Bau wird bis zum 17. März gezeigt, die Schau in der Ludwiggalerie ist bis zum 24. Februar zu sehen.

Seit der Gründung des Chemieunternehmens 1928 in Oberhausen-Holten haben zahlreiche Fotografen – Laien und Profis, mit und ohne Auftrag – das Werk, die dort arbeitenden Menschen und die entstehenden Produkte abgelichtet. Diesen Sammlungsbestand aus

teils dokumentarischen, teils künstlerischen Fotografien haben Betriebsräte und Werksleitungen der Nachfolgeunternehmen der Ruhrchemie AG in die Sammlung des LVR-Industriemuseums eingebracht. Darin sind Bilder namhafter Fotografen zu finden wie Albert Renger-Patzsch, Robert Häusser, Karl Hugo Schmözl, Carl August Stachelscheid oder Ludwig Windstosser.

Die Fotografien, die Renger-Patzsch um 1938 in der Ruhrchemie AG gemacht hat, werden im Rahmen der Ausstellung im Peter-Behrens-Bau erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Während Renger-Patzsch als Vertreter der Neuen Sachlichkeit einen unverstellten Blick auf die Chemieindustrie zeigt, rückt Robert Häusser in einer Art Dunkelkammer in der Ludwiggalerie den arbeitenden Menschen an den Maschinen in den Mittelpunkt.

### DIE BILDTHEMEN

Neben den Arbeiten prominenter Fotografen sind Bilder weniger oder kaum bekannter Fotografen in der Ausstel-

lung zu sehen, die die Unternehmensgeschichte der Ruhrchemie AG und ihrer Produktionsstätten zeigen. Ziel der Ausstellung ist es, die ganze Bandbreite an Motiven zur Schau zu stellen, spiegeln diese doch die Wandlungen eines Ortes in 90 Jahren wider. Werksarchitekturen und die Industrielandschaft gehören dabei ebenso zu den Bildinhalten wie auch die Mitarbeiter des Werkes bei der Arbeit oder bei sozialen Aktivitäten.

Die Ausstellung im Peter-Behrens-Bau ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Die Schau in der Ludwiggalerie (Eintritt frei) ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet im Peter-Behrens-Bau kostet 5 Euro (ermäßigt 4 Euro), möglich ist damit auch der Besuch der Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik.“ Zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von 24,90 Euro erschienen. Führungen können unter **Tel. 02234 9921555** oder per Mail an [info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de) gebucht werden.



## Kunterbunte Pause!

Die nächsten Kindersamstage: 20.10. und 17.11. von 11 bis 17 Uhr am Gastro-Treff.

Concordiastraße 32 · 46049 Oberhausen · Tel.: 0208 857780 · [www.bero.de](http://www.bero.de)

- freies WLAN
- kostenloses Parken
- Bero Oberhausen

Emilian & Emilio T.

Carl August Stachelscheid: Oxo - Technikum, Ruhrchemie AG, um 1968



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

# MEHR STADT OHNE GRENZEN.

Wir machen OBERHAUSEN sauber!

- Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID TEAM D:**
- TOYOTA SAFETY SENSE
  - ZUSÄTZLICH MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
  - RÜCKFAHRKAMERA
  - KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN

UNSER HAUSPREIS  
**24.990 €**

SIE SPAREN  
**5.940 €**  
ggü. unserem bisherigen  
Hauspreis von 30.930 €

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer inkl. Metallic Lackierung. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. Fahrzeug ist eine Tageszulassung - solange der Vorrat reicht.

# AUTOHAUS GLÜCKKAUF GMBH & CO.KG

GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN

[www.autohaus-glueckauf.de](http://www.autohaus-glueckauf.de)

Feldhauser Straße 93  
45894 Gelsenkirchen  
Telefon 0209-31 81 10

Annabergstraße 114  
45721 Haltern am See  
Telefon 023 64-50 44 69 0

Victoriastraße 95  
45772 Marl  
Telefon 023 65-95 93 0

Lessingstraße 1  
46149 Oberhausen  
Telefon 0208-62 90 09 0

... is' klar!



## EIN GUTER HAFEN FÜR JUNGE KÜNSTLER

Das „Kunsthaven“ in der ehemaligen Havensteinschule besteht seit 25 Jahren

„Es gibt viele Beispiele, die beweisen, dass dieser Hafen ein erfolgreicher Umschlagplatz für kreative Ideen geworden ist. Hinter der Backsteinfassade entsteht aufregende, vielfältige Kunst. Davon profitiert die ganze Stadt“, schrieb Redakteur Marc Hipler im Jahrbuch „Oberhausen '06“. Heute kann das im März 1993 ins Leben gerufene Kunsthaven in der ehemaligen Havenstein-Grundschule am Küppers Hof 15 (früher Karl-Peters-Straße) bereits auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

Vier helle Ateliers und ein Ausstellungsraum mit einer Grundfläche von jeweils rund 60 qm stehen jungen, ambitionierten Künstlern aus der Region hier im Oberhausener Ortsteil Borbeck für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung. Zurzeit arbeiten in diesen Räumen der in Moskau geborene Maler Yury Kharchenko, die Installationskünstler David Janzen und Simon Mellnich, der Hattinger Konzeptkünstler Philipp Valenta und die in Klaipeda (Litauen) geborene Malerin und Grafikerin Evelina Velkaitė. In organisatorischen Fragen werden sie von Sabine Bergforth vom Kulturbüro der Stadt betreut. Das Ausstellungsprogramm wird seit diesem Jahr größtenteils an junge Kunsthistoriker vergeben, die im Kunsthaven oft ihre ersten Ausstellungen kuratieren.

Anfang der 1990er Jahre gab es in Oberhausen einen riesigen Bedarf an Ateliers. Der Zufall stand Pate, als in Borbeck die Havensteinschule geschlossen werden sollte, weil es zu wenige Kinder im Einzugsgebiet gab. Schon bald wurde die Idee geboren, aus der Schule ein Kunsthaven zu machen, in dem Künstler Ateliers günstig

mieten und ungestört ihrer kreativen Arbeit nachgehen können. Mit wenig Aufwand entstanden aus Klassenräumen zunächst sechs Ateliers. Im Laufe der Zeit arbeiteten dann im Kunsthaven sowohl junge als auch etablierte Künstler.

Die Namensidee „Kunsthaven“ hatte 1993 der damalige Kulturbüro-Mitarbeiter Michael Schröter, dem die Hafen-Metapher so gut gefiel, weil das Kunsthaven von Anfang an nicht bloß Räume zur Verfügung stellen, sondern vor allem Künstler aus Oberhausen und der Region aktiv fördern und so eine Heimat im „Haven“ bieten sollte. Das ehemalige Patenmodell, bei dem sich Oberhausener Institutionen und Firmen unter den Bewerbern einen Künstler aussuchten, den sie materiell, vor allem aber mit Ausstellungen unterstützten, gibt es heute nicht mehr. Dafür finden sich immer mehr institutionelle und städtische Förderer wie die Stiftungen der Stadtsparkasse oder der Kulturausschuss, die die Aktivitäten des Kunsthavens unterstützen.

Das nächste Projekt des Kunsthavens ist eine Jubiläumsausstellung parallel zur Veranstaltung „Kunstlicht“ am 3. November. Die derzeit im Kunsthaven arbeitenden Künstler und die vorherigen Künstler-Generationen werden in dieser Ausstellung zusammengeführt. Informiert werden die Besucher dann auch über die Ausstellungen, Projekte und Initiativen im kommenden Jahr. Denn ein Hafen lebt vom Schiffsverkehr – und Passagiere sind immer willkommen.

[www.kunsthaven.tumblr.com](http://www.kunsthaven.tumblr.com)

## Unsere Winter-Highlights



Winterreifen  
**89.95\***

GOODYEAR  
**Goodyear UltraGrip 9 MS**  
205/55 R16 91 H  
C C C 69 dB



Ganzjahresreifen  
**84.95\***

GOODYEAR  
**Goodyear Vector 4 Seasons Gen-2**  
205/55 R16 91 H  
C C B 68 dB

Auch als Komplettad mit  
MSW-Markenfelge erhältlich  
für nur **169.95 €**  
inkl. Montage (keine ADKS-Montage), Wuchten,  
Felge und Ventil. Abweichendes Profil möglich.



Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!

H. Schulte-Kellinghaus GmbH  
Danziger Str. 150 · 46045 Oberhausen  
[info@premio-hsk.de](mailto:info@premio-hsk.de) · [www.premio-hsk.de](http://www.premio-hsk.de)

Foto: H. Schulte-Kellinghaus



Am 25. November  
im Ebertbad

## HERBST- KONZERT DES SALON- ORCHESTERS

Bei vielen Auftritten im Ruhrgebiet war er bereits zu hören: der volle, homogene Klang des Salonorchesters Oberhausen. Das reichhaltige Repertoire beginnt bei den Klassikern der Unterhaltung des frühen 19. Jahrhunderts wie Johann Strauß Vater, Josef Lanner oder Jacques Offenbach und endet bei Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Hans Zander oder Dimitri Schostakowitsch. Und immer gibt es auch vokale und instrumentale Solobeiträge der Orchester-Profis sowie eine Moderation, die mit Hintergründen und Geschichten zu den einzelnen Programmteilen die Musik nicht nur klanglich erleben lässt.

Wenn das Salonorchester Oberhausen jetzt bei seinem Herbstkonzert am Sonntag, 25. November, um 18 Uhr im Ebertbad die Ouvertüren zu Johann Strauß' Operetten „Eine Nacht in Venedig“ und „Der Zigeunerbaron“ erklingen lässt, wird der ganze Zauber der Wiener Unterhaltungsmusik lebendig. Ergänzt wird dieses Erlebnis durch Polka- und Tanzmusik von Hans Zander und Josef Rixner, durch Sopransoli von Robert Stolz und Paul Abraham sowie durch Instrumentensoli mit großem Klangreichtum. Karten können unter **Tel. 2054024** vorbestellt werden, sie kosten im Vorverkauf 14 Euro, an der Abendkasse 16 Euro.

Am 11. Oktober in der  
Luise-Albertz-Halle

## BIG BAND DER BUNDESWEHR GIBT BENEFIZKONZERT

Großartige Show-Orchester gibt es kaum noch, ihr unverwechselbarer Sound ist immer seltener live zu hören. Aber es gibt wieder einmal eine Chance für die Fans dieses Genres: Nach dem umjubelten Gastspiel im November 2016 kommt die Big Band der Bundeswehr wieder nach Oberhausen. Am Donnerstag, 11. Oktober, präsentiert sie ab 19,30 Uhr in der Luise-Albertz-Halle ein gut zweieinhalbstündiges Programm aus Swing, Rock und Pop. Veranstalter des Konzerts sind erneut die Hilfswerke und der Förderverein der drei Lions Clubs Oberhausen, Oberhausen-Glückauf und Hünxe. Der Erlös des Benefizkonzerts geht an das Friedensdorf Oberhausen und andere karitative Einrichtungen.

Der Impuls zur Gründung der Big Band kam 1970 vom damaligen Verteidigungsminister Helmut Schmidt, selbst ein hervorragender Pianist. Noch heute unvergessen sind die Auftritte der Big Band der Bundeswehr bei der Eröffnung des Münchner Olympiastadions im Mai 1972 und bei der Fußball-WM 1974. Seither sorgen die Stars in Uniform bei zahlreichen Kanzlerfesten, Galas, Pressebällen, Fernsehproduktionen und protokollarischen

Anlässen der Bundesregierung für das musikalische Begleitprogramm.

Seit 2014 leitet Oberstleutnant Timor Oliver Chadik die Big Band, die mit einem 32-köpfigen Team aus Musikern und Technikern unterwegs ist. Im vergangenen Jahr hat sich das in Europa einmalige Show- und Unterhaltungsorchester durch drei fantastische Sänger verstärkt. Die Britin Jemma Endersby stand bereits mit Rea Garvey, Stefanie Heinzmann und Revolverheld auf der Bühne. Susan Albers (Platz vier in der Jubiläumstaffel von DSDS) verbreitet mit ihrer sagenhaften Stimme Gänsehautfeeling. Und Marco Matias aus Portugal beherrscht beides: Er berührt mit eindringlichen Tönen, kann aber auch ausgelassen mit dem Publikum feiern.

Der Eintrittspreis beträgt 19,50 Euro (Ermäßigungen für Rentner und Schwerbehinderte), Schüler und Studenten zahlen 7 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es im STOAG-KundenCenter Sterkrade, in den Stadtparkassen-Filialen Marktstraße und Sterkrade, in der Tourist Information am Hauptbahnhof sowie unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de). An der Abendkasse sind natürlich auch noch Karten erhältlich.



## „WENN ICH GROSS BIN, WERD' ICH KLEINKÜNSTLER“

Matthias Reuter präsentiert sein neues  
Kabarettprogramm am 16. November  
im Ebertbad

Auf die Frage „Was möchtest Du mal werden, wenn du groß bist?“ antwortete Matthias Reuter als Kind meist mit der Gegenfrage: „Wie groß muss das denn genau sein?“ Darum ist er heute auch Kleinkünstler, denn er weiß: Humor ist oft eine Frage der Perspektive. Und von unten nach oben lacht es sich viel herzlicher als umgekehrt.

Warum trotzdem alle dauernd nach oben wollen, hat er nie verstanden. So bleibt er am Boden und blickt sich von dort aus die Vorturner, Vorbilder und Vordenker des Landes. Er hat Verständnis dafür, dass laut Umfragen ausgerechnet Günther Jauch das größte Vorbild der Deutschen ist, denn der gibt im Gegensatz zur Kanzlerin zumindest öffentlich zu, dass er mehr Fragen hat als Antworten. Das ist bei vielen nicht so. Sokrates sagte noch selbstkritisch:

„Ich weiß, dass ich nichts weiß.“

Ab 16. November präsentiert Matthias Reuter sein Kabarettprogramm „Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler“, das – wie er ironisch sagt – von vorne bis hinten erfunden ist. Denn die Wahrheit kennt Reuter auch nicht. Aber seine erfundenen Geschichten kommen oftmals nah dran. Dafür ist er bislang einige Male mit lustig klingenden Kabarettpreisen ausgezeichnet worden, zuletzt mit dem Publikumspreis des Reinheimer Satirelöwen 2017, aber auch z.B. mit der Jurypreis-Kappe des Wettbewerbs Tegmeiers Erben im Jahr 2011. Studiert hat er auch: Germanistik, neuere Geschichte und Philosophie – also Kleinkunst-Fachabitur. Seit 2010 kann er davon leben. Bis 2070 muss er davon leben – das sagt sein Rentenbescheid.

Karten unter  
[www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)



Am 10. Dezember im Ebertbad

## CHARITY-KONZERT VON NOA

Wer die israelische Künstlerin Noa noch nicht live erlebt hat, hat nun die Gelegenheit: Am Montag, 10. Dezember, gibt die Sängerin um 20 Uhr gemeinsam mit ihrem Gitarristen Gil Dor ein Charity-Konzert im Ebertbad. Das Konzert spielt sie zugunsten von Oberhausener Kinderprojekten und von Waisenhäusern in der ukrainischen Partnerstadt Saporishja.

Im Alter von 16 Jahren war Achinoam Nini – so ihr Geburtsname, Noa ist ihr Künstlernamen – als Teenager der Boyer High School in Jerusalem erstmals beim Jugendaustausch Multi zu Gast in Oberhausen. Seitdem bestehen bis zum heutigen Tage enge Kontakte zur Stadt. Noas Tochter Enea nahm in diesem Jahr im August an der Multi in Oberhausen teil.

Noas Talent und ihre künstlerische Integrität hatten auch die Aufmerksamkeit und die Herzen musikalischer Legenden erobert, u.a. von Quincy Jones, Sting und Pat Metheny. 1997 sang Noa zu Roberto Benignis Oscar-prämiertem Film „Das Leben ist schön“. Und 2009 vertrat Noa Israel beim Eurovision Song Contest gemeinsam mit der palästinensischen Sängerin Mira Awad.

Die Tickets kosten 25 Euro und sind ab sofort im Vorverkauf im Ebertbad erhältlich: Tel 205 40 28 oder unter [www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)

Stark. Stärker.  
**STERKRADE**



ANZEIGE



Vom 3. bis 7. Oktober

## KIRMES IN KÖNIGSHARDT

Anfang Oktober steht im Oberhausener Stadtteil Königshardt wieder die traditionelle Wottelkirmes auf dem Veranstaltungskalender. Rund um den Theodor-Spierung-Platz und die Königshardter Straße wird dann wieder bunter Trubel herrschen. Wegen des Feiertages beginnt die Königshardter Kirmes mit den Fahrgeschäften und Vergnügungsbuden der Schausteller am Mittwoch, 3. Oktober, bereits um 11 Uhr. Der traditionelle Ernte-Zug startet am Freitag, 5. Oktober, um 17 Uhr am Gartencenter Spiering, gegen 18.30 Uhr wird dann auf dem Theodor-Spierung-Platz der Erntekranz hochgezogen. Am gleichen Abend findet gegen 21 Uhr das Feuerwerk statt. Am Samstag und Sonntag gibt es wieder den beliebten Handwerker- und Bauernmarkt in Königshardt. Neben einem breiten Angebot regionaler Produkte dürfen sich die Besucher auch auf die Vorführungen der Handwerker freuen. Der Sonntag, 7. Oktober, startet mit dem traditionellen Gottesdienst auf dem Autoscooter-Fahrgeschäft, von 13 bis 18 Uhr sind an diesem Tag dann auch die Geschäfte in Königshardt geöffnet.

**Spanferkelbraterei**  
**G.DETLOFF**  
Party-Service  
Matzenbergstr.158  
www.partyservice-detloff.de · 46145 OB-Königshardt

Telefon  
(0208) 674009  
Fax -6214655

**Für Feiern und Feste  
liefern wir das Allerbeste**

- knusprig gebratene Spanferkel • Grillschinken
- Bauernplatten • kalte Buffets usw. (Angebote auf Anfrage)

**Festtags-Buffer ab 15 Personen**

- knusprig gebratene Schulterbraten mit Sauerkraut dazu
- 10 x Schinkenröllchen mit Spargel, Filetmedaillons, Partyschnitzel, Frikadellen, Geflügel- und Teufelssalat, kleine Käseplatte und Brotrad

Preis p. P. € **17,50**

**Dickmann**  
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Wir suchen die examinierte ambulante Pflegefachkraft im Heuhausen für eine dauerhafte Beziehung. Für einen One-Night-Stand ist das Team des Häuslichen Pflegedienst Dickmann in OB-Sterkrade nicht zu haben

**ALLES ANDERE IST VERHANDELBAR.**

Häuslicher Pflegedienst Dickmann  
Tel. (ab 10 Uhr): 0208-635 19 60 oder 0151-629 098 33

Seit 1992 für Sie vor Ort. | Wilhelmstr. 29 | 46145 Oberhausen

**FAHRSCHULE  
DRECHSLER**



Teutoburger Straße 33  
46145 Oberhausen  
Telefon (0208) 88 28 99 29

Neumühler Straße 27  
46149 Oberhausen  
Telefon (0208) 620 68 69

Bürozeiten  
Mo bis Fr 16.30 bis 19.00 Uhr



JUWELIER  
**Halm** Goldankauf

**Sofort Bargeld**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance und verkaufen Sie Ihren alten Schmuck, Feingold, Zahngold, Bruchgold, alte Gold-Uhren

Uhren & Schmuck

**Juwelier Halm**

Ramgestraße 4 • Bahnhofstraße 49  
46145 Oberhausen • Tel. 0208/6350880

www.juwelier-halm.de



20. OKTOBER IN DER LUISE-ALBERTZ HALLE

The Hickory Cats

## Rockabilly- & Rock' n' Roll-Nacht

**W**er kennt sie nicht, die großen Stars der 50er und 60er? Elvis Presley, Buddy Holly oder Johnny Cash, um nur einige zu nennen. Diese Künstler vereinten den weißen Hillbilly mit schwarzem Rhythm and Blues und schafften Musik, die sofort in die Beine ging. Am 20. Oktober treffen in Oberhausen in der Luise-Albertz Halle drei Bands zusammen, die die gute alte Zeit musikalisch zurückbringen – mit glänzenden Haartollen und schwingenden Petticoats. Mit dabei sind Sam Cheanz & The Blue Denims aus Frankfurt, Colly & The Steamrollers aus Düsseldorf und The Hickory Cats aus Oberhausen.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



CONTAINERDIENST  
**HESSE**

☎ **02 08 / 65 32 32**

**BRINKSTR. 25**

**46149 OBERHAUSEN**

FAX:  
**65 56 65**

MAIL:  
**INFO@BJ-HESSE.DE**

CONTAINERDIENST

• SCHROTT

• METALLE

ANZEIGE

**CENTRO**

Familienzauber am Centro – 29. und 30. September

## DAS FAMILIENFEST FÜR GROSS UND KLEIN

Das Centro Oberhausen lädt am 29. und 30. September erneut zum Neue Mitte Fest ein. Für Kinder und Erwachsene wird ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten: Bühnenshow mit Tanz und Musik aus der Region sowie diverse Performances und jede Menge Spielstationen. Zudem können sich die Besucher auf einen verkaufsoffenen Sonntag freuen.

Auf der langen Spielstraße am Luise-Albertz-Platz können sich Kinder nach Lust und Laune austoben, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und unterschiedlichste Spielzeuge kennenlernen.

Das Kinder-Oktoberfest auf dem Platz der Guten Hoffnung wartet mit vielen Überraschungen auf. Passende Musik und Clown Rick Junior sorgen für die richtige Stimmung. Spannend für Jung und Alt ist eine Live-Schaltung von Sonnenklar-TV, die vom Event berichten werden.

### FUSSBALLSPASS MIT DEM BVB

Extra für das Neue Mitte Fest bringt Borussia Dortmund ein Fußballfeld mit. Auf einem 20 x 30 Meter großen Platz kann nach Herzenslust gekickt werden. Vielleicht findet die eine oder andere Fußballkarriere hier ihren Anfang.

### ACTION GIBT ES AUCH IM CENTROLINO

Für Familien ist zudem das Kinderland „Centrolino“ geöffnet und bietet im Entdeckerwald ein eigenes Programm. So können die Kinder basteln und spielen – auch wenn es mal einen Regenschauer geben sollte. Das Centrolino bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit, den Kindern eine Auszeit vom Shopping-Bummel zu gönnen, wenn die Eltern weiter einkaufen möchten. An Wochenenden und in den Schulferien wird eine Betreuung angeboten.

### UNEXPECTED SHOPPING AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

Zeitgleich zum Neue Mitte Fest können sich die Besucher auf einen verkaufsoffenen Sonntag am 30. September freuen. Zwischen 13 und 18 Uhr lädt das Shopping-Center zum Bummeln und Verweilen ein. So können unter anderem neu eröffnete Shops wie beispielsweise TK Maxx entdeckt werden.

Das Centro freut sich auf ein buntes Wochenende mit vielen Familien und eine Menge Spaß und Action!

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER – 11 BIS 18 UHR  
SONNTAG, 30. SEPTEMBER – 13 BIS 18 UHR



Auch Mitarbeiter der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung zeigen Flagge

## Über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ schon 75 Projekte in Oberhausen gefördert

Seit Juni 2015 gehört Oberhausen zu den 260 Kommunen in Deutschland, die über das Programm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden ([www.demokratie-leben-oberhausen.de](http://www.demokratie-leben-oberhausen.de)). Durch vielfältige Projekte soll die demokratische Kultur in der Gesellschaft nachhaltig gefördert werden. Auslöser für das Bundesprogramm war damals das Auffliegen der rechtsterroristischen Mord- und Anschlagserie des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds, kurz NSU. Der Oberhausener Projektkoordinator Dirk Paasch: „Gleichzeitig hat es in unserem Land eine politische Verschiebung nach rechts gegeben, was die Wahlen im vergangenen Jahr bestätigt haben.“

Geschichtsrevisionistische Äußerungen, Angriffe auf demokratische Werte, auf das Grundgesetz und die Würde des Menschen, rassistische Hass-Tiraden, Homophobie und antifeministische Ausfälle sind mittlerweile an der Tagesordnung. „Demokratie leben!“ ist hier ein Baustein, um solchen geistigen Brandstiftern Einhalt zu gebieten. Dirk Paasch: „Das gemeinsame Ziel, Oberhausen als Ort des Zusammenlebens mit Respekt, Toleranz und Weltoffenheit zu ge-

stalten, macht Mühe, trägt aber Früchte.“

So konnten in Oberhausen seit 2015 durch die Unterstützung und finanzielle Förderung des Bundesprogrammes 75 Projekte gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit gestartet werden. Dazu gehören u.a. Videoclips mit jungen Geflüchteten, Demokratie-Wochen und Workshops an Schulen, Aufklärung über Salafismus, Vortrags- und Filmveranstaltungen, Theateraufführungen und Konzerte, Kunstprojekte mit jungen Menschen verschiedener Nationalitäten und Aktionstage zur Zwangsarbeit in Oberhausen während des Nationalsozialismus.

In diesem Jahr haben sich die Akteure schwerpunktmäßig dem Projekt des „Antifaschistischen Bündnisses Oberhausen für Demokratie und Toleranz“, kurz „Runder Tisch gegen Rechts“, gewidmet. Mit Unterstützung von „Demokratie leben!“ wurden drei Banner angeschafft: „Oberhausen hat keinen Platz für Rassismus“ – fünf Meter lang und 1,50 Meter hoch, gestaltet in knalligem Gelb und im Look der bekannten Ortseingangsschilder. Mit diesem Banner machen Menschen aus Organisationen, Vereinen, Initiativen, Verwaltung, Kul-

tureinrichtungen, Firmen, Wohlfahrtsverbänden, Schulen u.v.m. gemeinsam ein Gruppenfoto. Das Foto wird dann auf ein Transparent gedruckt und an einem Gebäude mit Bezug zur Gruppe oder einem öffentlichen Ort aufgehängt.

Über 60 Vereine, Organisationen, Gruppen, Initiativen oder Gremien haben bereits mitgemacht. In einer groß angelegten Aktion wurden alle Banner im August den Medien im Stadion Niederrhein präsentiert. In den kommenden Wochen werden die Banner über die Stadt verteilt aufgehängt. Damit wird klar zum Ausdruck gebracht: Für Rassismus und Ausgrenzung gibt es an keinem Ort Platz – auch nicht in Oberhausen.

### KONTAKT

Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V.  
Koordinierungs- und Fachstelle  
„Demokratie leben!“  
Dirk Paasch  
Essener Str. 100a  
46047 Oberhausen  
Tel. 850007088  
Mobil: 0170 9312541  
E-Mail: [paasch@awo-oberhausen.de](mailto:paasch@awo-oberhausen.de)



ANZEIGE

# EIN TAG IN OBERHAUSEN

Mein großes, buntes Stadt-Wimmelbuch



## Was einen Helden ausmacht? Auf Sie einzugehen.

Unsere Werks- und Jahreswagen passen zu jedem.

- Bis zu 4000 Euro<sup>1</sup> Wechselprämie
- Finanzierung ab 1,99 %<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.09.2018 für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und für ausgewählte Modelle aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. Finanzierungsbeispiel für einen Golf Variant 1,5 l TSI Comfortline BlueMotion, 110 kW (150 PS), 6-Gang, EZ 11/2017, 9.143 km, urspr. UVP des Herstellers 31.310,01€, Fahrzeugpreis 23.900 €, Anzahlung 7.174,15 €, Nettodarlehensbetrag 16.725,85 €, Sollzinssatz (gebunden) p. a. 1,97%, effektiver Jahreszins 1,99%, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Schlussrate 12.159,24 €, Gesamtbetrag 17.871,24 €, 48 mtl. Finanzierungsraten à 119,00 €. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nähere Informationen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder bei uns. Im Aktionszeitraum vom 01.09.2018 bis 31.10.2018 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines bestimmten Fahrzeugmodell seine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG und ist mit einergünstigen Finanzierung kombinierbar. Wir beraten Sie gern über die konkreten Einzelheiten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 09/2018.



Volkswagen

## Belting & Paaßen

Belting und Paaßen  
Automobil-Handels GmbH & Co. KG

Grenzstr. 115-119, 46045 Oberhausen  
Tel. 0208 / 850990

Erzberger Str. 31, 46145 Oberhausen  
Tel. 0208 / 994470\*

[www.volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de](http://www.volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de)

\* Volkswagen Agentur

## evo stellt Stadt-Wimmelbuch vor

Nicht mehr lange, dann wird die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ihr großes, buntes Oberhausen-Wimmelbuch offiziell vorstellen – anschließend können Interessenten das Buch gegen eine geringe Schutzgebühr von 7 Euro über die kostenfreie Kunden-Hotline der evo bestellen.

### NEUER BLICK AUF DIE STADT

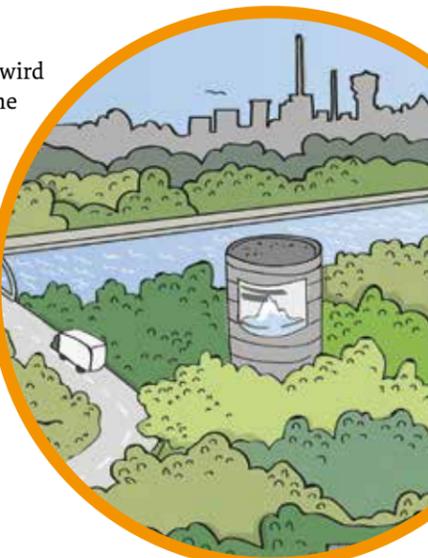
Das Wimmelbuch mit viel Oberhausener Lokalkolorit lädt nicht nur kleine Leser zum Schmökern und Schauen ein. Viele Orte und Wahrzeichen der Stadt finden sich im Buch wieder und zahlreiche, liebevoll gestaltete Details bieten dem Betrachter einen neuen, künstlerischen Blick auf scheinbar Altbekanntes. Natürlich ist auch das evo-Maskottchen Rasmus an der einen oder anderen Stelle mit von der Partie.

„Natürlich ist ein Wimmelbuch vor allem für Kinder eine tolle, auch pädagogisch wertvolle Sache. Und ich freue mich schon sehr darauf, mit meinem Sohn unser Oberhausen-Wimmelbuch zu erkunden“, sagt Eva Rogge, die bei der evo die Idee hatte, das Wimmelbuch gestalten zu lassen. Doch nicht nur kleine Leser werden ihre Freude daran haben: „Das Oberhausen-Wimmelbuch ist ein absolutes Muss für jeden, der einen Bezug zu Oberhausen hat.“

### NEUGIERDE GEWECKT!

Wie das Wimmelbuch aussehen wird, wird auch hier noch nicht verraten, aber eine kleine Vorschau sei gestattet – und in Kürze gibt es das Buch dann auch zu kaufen!

Die Hotline erreicht man montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr unter folgender Rufnummer: 0800 2552 500.



## FREUDE AM LESEN, FREUNDE FÜRS LEBEN

Teilnehmer für die Aktion Lesestadt Oberhausen am 16. November gesucht

Parallel zu dem bekannten bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen soll die Aktion Lesestadt Oberhausen auch in diesem Jahr der Höhepunkt des „Lesejahres“ werden. Unter dem Motto „Freunde fürs Leben“ wird die ganze Stadt gemeinsam mit vielen Einrichtungen und Institutionen in einen (Vor-)Leseraum verwandelt.

„In den vergangenen Jahren haben wir es geschafft, dass an einem einzigen Tag Lesungen an Hunderten von Orten stattfinden“, freut sich Oberbürgermeister Daniel Schranz, Schirmherr der Aktion. Nicht nur in Schulen und Kindergärten, Kirchen und Moscheen wurde vorgelesen, sondern auch in Betrieben und Büros.

„Das diesjährige Motto ‚Freunde fürs Leben‘ wurde gewählt, weil die Kinder-, Jugend-, aber auch die Erwachsenenliteratur von zahllosen Beispielen großer Freundschaften erzählt“, so Wilhelm R. Kurze, Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft Oberhausen e.V.

Alle Einrichtungen, die sich für die Aktion Lesestadt interessieren – ganz gleich ob Kindertageseinrichtung, Schule, Vereine, Betriebe oder Organisationen – sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen und vorzulesen. Insbesondere werden auch Teilnehmer gesucht, deren Muttersprache nicht deutsch ist. Denn die Aktion soll auch die Sprachenvielfalt unserer Stadt zum Ausdruck bringen.



INTERESSENTEN MELDEN SICH  
BITTE BEI DER STADTBIBLIOTHEK  
OBERHAUSEN.  
Ansprechpartnerin:  
Sabine Schulze, Tel. 825 2604,  
E-Mail: [sabine.schulze@oberhausen.de](mailto:sabine.schulze@oberhausen.de)

## Auch beim Sparen gilt: Aus Klein wird Groß.

In Zeiten niedriger Zinsen regelmäßig sparen und Ertragsmöglichkeiten nutzen.  
Ganz entspannt mit Deka-FondsSparplan.

Das anhaltende Zinstief verlangt nach neuen Ideen für Ihren Vermögensaufbau. Mit einem Deka-FondsSparplan können Sie schon mit kleinen Summen einsteigen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilnehmen.

**Attraktive Ertragsmöglichkeiten:** Sie können in Anlagen auf der ganzen Welt investieren. Deka-Experten passen die Anlagen dabei den aktuellen Marktgegebenheiten an.

**Flexibilität:** Zusätzliche Einzahlungen und grundsätzlich börsentägliche Verfügbarkeit sind möglich. Sie können Ihre Anlagebeiträge auch jederzeit ändern.

**Wesentliche Risiken:** Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können.

Führen Sie jetzt ein **persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und finden Sie eine geeignete Vorsorgelösung. Weitere Informationen unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

Stadtsparkasse  
Oberhausen

Deka  
Investments

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.  
Anlegen statt stilllegen.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de) Nähere Angaben zum Euro FundAward 2018 unter [www.goldener-bulle.de](http://www.goldener-bulle.de)

Finanzgruppe



**THE GERMAN  
PINK FLOYD**  
SHOW #1  
**SAMSTAG  
3. NOV. 18**



**LUISE-ALBERTZ-HALLE**  
DÜPPELSTR. 1 | 46045 OBERHAUSEN  
**EINLASS AB 19 UHR**  
VVK 23,50 €  
INFO/TICKETS: WWW.OLDIE-ROCK.DE



## DAS EHRENAMT WIRD GEFEIERT

**E**hrenamtliches Engagement macht es möglich, dass soziale Arbeitsfelder bunt, lebendig und vielfältig gestaltet werden können. Verschiedenste Gruppen aus Oberhausen haben sich vor zehn Jahren zusammengetan, um das Netzwerk „Bürgerliches Engagement in Oberhausen“ (beo) aufzubauen. Die Arbeit seitdem war vielfältig. Dies soll nun mit einem besonderen Dankeschön an die Oberhausener Ehrenamtlichen gefeiert werden.

Am Mittwoch, 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, lädt das Netzwerk beo ab 18 Uhr alle interessierten Ehrenamtlichen zu einem bunten Abend in das Theater Oberhausen ein. Geboten wird ein Programm mit Theater und Musik. Dann wird auch der beo-Engagement-Preis verliehen. Eine Auszeichnung, mit der jedes Jahr unterschiedliche ehrenamtliche Gruppen ausgezeichnet werden. Eintrittskarten können ab dem 8. Oktober nach telefonischer Anmeldung unter 825-8116 im Büro für Chancengleichheit in der Schwartzstr. 73 (gegenüber dem Rathaus Oberhausen) kostenlos abgeholt werden. Das Netzwerk beo freut sich auf alle Ehrenamtlichen.

## 27. Oktober KUNST- UND KURIOSITÄTENMARKT AUF BURG VONDERN

Einen Kunst- und Kuriositätenmarkt präsentieren am Samstag, 27. Oktober, von 12 bis 19 Uhr die Oberhausener Service-Clubs auf der Burg Vondern an der Arminstraße. Die Clubs stellen ihre Projekte vor und verkaufen für den guten Zweck Kunstartikel und sehr hochwertigen Trödel. Die Zusammenarbeit von Lions, Rotary, Inner Wheel, Zonta, Friedensdorf und der Burg Vondern, um nur einige Unterstützer zu nennen, ist hier einzigartig.

Die Kunst-Auktion ist bei der mittlerweile dritten Veranstaltung dieser Art ein besonderes Event, das zusätzlich zum musikalischen Rahmenprogramm eine hohe Anziehungskraft hat. Der Reinerlös der Auktion fließt dem Friedensdorf Oberhausen zu. Für das leibliche Wohl und ein Rahmenprogramm auch für Kinder ist selbstverständlich gesorgt. Die Auktion wird geleitet von der Zontian Christine Vogt, Leiterin der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Die Kunstwerke werden von Künstlern oder den bisherigen Besitzern für den guten Zweck gespendet.



## 4. November ZONTA CLUB LÄDT ZUM SECONDRELLA-MARKT INS HOSTEL

Zum 6. Mal veranstaltet der Zonta Club Oberhausen am Sonntag, 4. November, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr beim In Hostel Veritas an der Essener Straße den „Secondrella-Markt für gebrauchte Hübschdinge“. Seit dem erfolgreichen Start 2015 veranstalten die Zontians den Markt inzwischen zweimal pro Jahr und werden bei der Vorbereitung immer professioneller. Im Herbst werden reichlich Kleidung, Schuhe und Accessoires

überwiegend für den Winter zusammengetragen. Auch das eine oder andere Designerstück aus der Exklusiv-Ecke dürfte dabei eine neue Liebhaberin finden. Der Secondrella-Markt wird wie in den Vorjahren von Christina Antwerpen und ihrem Team vom Hostel tatkräftig unterstützt. Der Erlös dient dazu, Zonta-Projekte zugunsten von Frauen in Notsituationen zu finanzieren.

## 17. November ZONTA-TANZPARTY

Am Samstag, 17. November, heißt es ab 19.30 Uhr im Ebertbad „women only“. Bei der Veranstaltung des Zonta Clubs Oberhausen sind die Damen endlich wieder unter sich. Djane Suse, die schon bei vorherigen Frauentanzabenden in Altenberg aufgelegt hat, spielt super Tanzmucke. Wünsche sind dabei ausdrücklich erlaubt. Im Rudel tanzen mit Elke, solo oder dual – und wenn das alles nicht reicht: Der Drink des Abends heißt ZontaGina und geht direkt in die Füße. Der Reinerlös der Party ist bestimmt für das Zonta-Projekt „Glanzlichter“ gegen Altersarmut von Frauen. Also: Tanzt, Ladies, tanzt!



## OBERHAUSEN ERINNERT SICH ...

Veranstaltungsreihe „Krieg und Frieden“ zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren

1918, vor 100 Jahren, endete der Erste Weltkrieg, der in der Geschichtswissenschaft als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet wurde. Aus Verantwortung für die Geschichte und für den Frieden in der Welt von heute hat die evangelische Christuskirche Oberhausen um Kreiskantor Konrad Paul die Initiative zu der Veranstaltungsreihe „Krieg und Frieden 1918/2018“ ergriffen, bei der in der Zeit vom 4. bis 18. November unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Daniel Schranz zahlreiche Partner wie das Kulturbüro der Stadt, die Volkshochschule, das Theater, die Gedenkhalle, die Musikschule und das Stadtarchiv mitwirken.

Am Sonntag, 4. November, liest Magnus Dellwig nach einem Eröffnungsgottesdienst (10 Uhr) in der Christuskirche um 11.30 Uhr aus seinem Roman „1918 – Wilhelm und Wilson“, dazu gibt es Musik für Harfe und Klavier aus der Zeit zwischen 1900 und 1920. „Frieden bewegt uns heute?“ ist das Thema eines politischen Nachtgebetes mit Pfarrer Andreas Loos und Pfarrerin Ilona Schmitz-Jeromin am Dienstag, 6. November, um 19 Uhr. Ebenfalls in der Christuskirche gibt es am Mittwoch, 7. November, „Kriegsgeschichten“ mit der Seniorenkantorei und dem Fun-Vocal-Chor. Gelesen wird aus Protokollen des Presbyteriums der Chris-

tuskirchengemeinde 1914/18, zitiert werden Zeitzeugenberichte.

Am Ort der ehemaligen Synagoge an der Friedensstraße 24 findet am Donnerstag, 8. November, um 18 Uhr die Gedenkfeier der Stadt Oberhausen zum Novemberpogrom 1938 statt. An 80 Jahre Pogromnacht erinnert am Freitag, 9. November, um 17.30 Uhr auch ein Gottesdienst in der Christuskirche. Von dort gibt es anschließend einen Schweigegang zum Theater Oberhausen, wo um 19.30 Uhr „Das siebte Kreuz“ von Anna Seghers aufgeführt wird.

Am Sonntag, 11. November, ist um 17 Uhr in der Christuskirche ein Gedenkgottesdienst zum Ende des Ersten Weltkriegs. Die Ev. Singgemeinde Oberhausen und das Sinfonieorchester Ruhr spielen Stücke von Johannes Brahms und Benjamin Britten. Friedensmusik mit Solisten und Ensembles der städtischen Musikschule gibt es am Freitag, 16. November, um 18 Uhr im Musikschulgebäude, Im Lipperfeld 7a.

Abschluss der Veranstaltungsreihe „Krieg und Frieden 1918/2018“ ist die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr in der Gedenkhalle Schloss Oberhausen mit einem Vortrag des deutschen Historikers Gerd Krumeich.

ANZEIGE

# Sie müssen kein Schloss kaufen, um sich wie ein **KÖNIG** zu fühlen!



Jetzt zu günstigen Konditionen Ihre Traumimmobilie finanzieren oder Ihre Renovierungsünsche endlich umsetzen.

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

„Nimm 100, zahle 60!“

Dominic Kaub, Mitglied der Volksbank Rhein-Ruhr seit 2017

Alle Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und unter [www.volksbank-rhein-ruhr.de/baufinanzierung](http://www.volksbank-rhein-ruhr.de/baufinanzierung)



# RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAU

FACHGERECHTE MONTAGE UND LIEFERUNG KOSTENLOS!

BOXSPRING-BETTEN-AUSSTELLUNG JETZT ÜBER 2 ETAGEN! BRANDENBURGER STR. / ECKE ROBERT-KOCH-STR.



Unser besonderes Räumungsangebot! Beim Kauf eines jeden Boxspringbettes erhalten Sie zusätzlich einen Warengutschein im Wert von 100,-!

AUF VIELE AUSSTELLUNGS-BOXSPRING-BETTEN ZUSÄTZLICH 20 % SONDERRABATT!!!

**BOXSPRING-Bett, 180 x 200 cm, elektrisch verstellbar**  
Bestehend aus Kopfteil 105 cm hoch, 2 x Boxspring, elektrisch verstellbar, mit 7 Zonen-Taschenfederkern-Unterfederung, 90 x 200 cm, 2 x Matratzen 7-Zonen-Taschenfederkern in 90 x 200 cm, Kaltschaum-Split-Topper 180 x 200 cm. Abbildung ähnlich, ohne Dekoration



**Paris**  
63% REDUZIERT!

Gleicher Preis in 6 verschiedenen Farben!

140 x 200 cm  
160 x 200 cm  
180 x 200 cm

statt 3.490,- jetzt **1.290,- Räumpreis**  
Auch in 200/200 gegen Aufpreis lieferbar!

**BOXSPRING-Bett, 180 x 200 cm, elektrisch verstellbar + unverstellbar**  
Dieses Bett besteht aus einem Kopfteil mit aufgenähten Zierkissen 120/180/15 cm, 2 motorisch verstellbare Boxen mit Tonnentaschenfederkern, 2 Matratzen mit Tonnentaschenfederkern und Kaltschaumabdeckung und Kaltschaum-Split-Topper. In vielen Farbkombinationen lieferbar. Abbildung ähnlich, ohne Dekoration



**Oxford**

Gleicher Preis in 16 Textil-Leder-Farben und 16 verschiedenen Bezugstoffen!

unverstellbar  
3.790,- jetzt **1.990,-**

140 x 200 cm  
160 x 200 cm  
180 x 200 cm

statt 4.290,- jetzt **2.490,- Räumpreis**

**BOXSPRING-Bett, 180 x 200 cm, elektrisch verstellbar**  
Bestehend aus einem Kopfteil 200 cm / 110 cm / 10 cm, mit 2 elektrisch verstellbaren Boxen und einem 500er Taschenfederkern, 2 x 7-Zonen-Tonnentaschenfederkernmatratzen (H3), mit 720 einzeln gelagerten Metallfedern und einem gesplitteten Kaltschaum-Topper. Abbildung ähnlich, ohne Dekoration



**Oslo**  
58% REDUZIERT!

Lieferbar in 3 Stofffarben: Schwarz, Anthrazit und Braun

140 x 200 cm  
160 x 200 cm  
180 x 200 cm

statt 3.790,- jetzt **1.590,- Räumpreis**  
Auch in 200/200 gegen Aufpreis lieferbar!

**BOXSPRING-Bett**  
Bestehend aus einem Kopfteil 140 cm breit bei den Größen 180/200 und 200/200, 2 x Boxspring, 2 x 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze mit durchgehendem Topper 140 x 200 cm oder einer durchgehenden Matratze 140 x 200 cm. Abbildung ähnlich, ohne Dekoration



**Roma**

200 x 200 cm  
statt 2.750,- jetzt **999,-**

140 x 200 cm  
statt 1.750,- jetzt **777,- Räumpreis**

180 x 200 cm  
statt 2.490,- jetzt **888,-**

**BOXSPRING-Bett, 180 x 200 cm, elektrisch verstellbar**  
Kopfteil leicht gewölbt, mit einer Ziernäht, Maße 115x15x204 cm, 2 x elektrisch verstellbare Boxen mit 7-Zonen-Taschenfederkern, 2 x 500er 7-Zonen-Taschenfederkern und ein 8 cm Kaltschaumtopper-Split, Abbildung ähnlich, ohne Dekoration



**Lugano**  
54% REDUZIERT!

Gleicher Preis in 7 verschiedenen Farben

unverstellbar  
3.590,- jetzt **1.690,-**

140 x 200 cm  
160 x 200 cm  
180 x 200 cm

statt 4.290,- jetzt **1.990,- Räumpreis**  
Auch in 200/200 gegen Aufpreis lieferbar!

**BESUCHEN SIE UNSERE BOXSPRING-AUSSTELLUNG**

**BETTEN ORTMANN**  
46145 Oberhausen-Sterkrade  
Steinbrinkstraße 245  
Telefon 02 08 / 66 84 78  
[www.betten-ortmann.de](http://www.betten-ortmann.de)

im Erdgeschoss und im Tiefgeschoss!  
Robert-Koch-Str. 1, 2 Etagen

WIR SIND DIE SPEZIALISTEN: GROSSE AUSWAHL – SUPER PREISE – KOMPETENTE BERATUNG



Rosel Hüter,  
Fachfrau für  
Ernährungs- und  
Gewichts-  
management (IHK)

Vom 8. bis 13. Oktober

## 3. WOCHEN DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

Körperliche Gesundheit und psychisches Wohlbefinden sind eng miteinander verbunden. Rund um den internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober findet vom 8. bis 13. Oktober in Oberhausen bereits zum dritten Mal die „Woche der seelischen Gesundheit“ statt. In Kooperation mit Verbänden, Vereinen, Krankenhäusern und kommunalen Einrichtungen macht der Bereich Gesundheitswesen der Stadt vielfältige kostenlose Angebote rund um die Themen psychische Gesundheit und Suchtprävention.

Ziel ist es, die Bürger über psychische Krankheiten und Abhängigkeiten zu informieren, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion in der Öffentlichkeit anzuregen. Ob Vorträge, praktische Übungen, kurze Schulungseinheiten oder kulturelle Angebote wie eine Lesung mit Schauspielerinnen Katja Heinrich in der Volkshochschule oder ein Abend am 12. Oktober mit dem Musiker Jürgen Sarkiss und dem Eisenheim-Chor im Psychosozialen Gesundheitszentrum des Diakonischen Werkes Sterkrade –

alle Veranstaltungen tragen dazu bei, Berührungsängste oder Vorurteile abzubauen und Betroffene sowie deren Angehörige einzubinden.

Eröffnet wird die 3. Woche der seelischen Gesundheit am Samstag, 8. Oktober, um 17 Uhr in der Volkshochschule Oberhausen (Raum 330) durch die Beigeordnete Sabine Lauxen. Im Anschluss werden die Chefärzte der Kliniken für Psychiatrie des Johanner Krankenhauses und des St. Josefs-Hospitals über Depressions- und

Angsterkrankungen referieren. Abgeschlossen wird die Woche der seelischen Gesundheit am Samstag, 13. Oktober, im Kino im Walzenlager in Altenberg mit dem Film „Silver Linings“.

Über alle Aktionen wird informiert unter [www.oberhausen.de/seelische-gesundheit](http://www.oberhausen.de/seelische-gesundheit)

Szene aus dem Film Silver linings

DER PEUGEOT TRAVELLER  
RAUM FÜR MOMENTE



0 € ANZAHLUNG  
INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN  
INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG  
INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS\*



IMPRESS YOURSELF

PEUGEOT

€ 359,- mtl.\*

Leasingrate für das Flat-Rate Sondermodell PEUGEOT Traveller

- TomTom®-3D-Navigationsgerät
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Schiebetüren rechts und links
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- 3. Sitzreihe

BECKER FRANCE MOBILE

46149 Oberhausen · Lessingstr. 2a · Tel. 0208-376 376

[www.becker-france-mobile.de](http://www.becker-france-mobile.de)

\*Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optway-ServicePlus-Vertrages. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Traveller Active L2 BlueHDi 150 S&S, inkl. Überführungskosten, 359,- € (Laufzeit 36 Monate, Laufleistung/Jahr 15.000 km). Angebot gültig bis zum 30.09.2018. Widerrufsmöglichkeit gemäß § 495 BGB. Nur solange der Vorrat reicht. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 5,1; kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 146. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



CHARAKTER, STANDHAFTIGKEIT  
UND ZUVERLÄSSIGKEIT  
MADE IN KOREA

**SSANGYONG OBERHAUSEN**  
by BECKERfrance mobile

46149 Oberhausen  
Lessingstraße 2a

Tel.: 0208/376 376

[www.ssangyong-oberhausen.de](http://www.ssangyong-oberhausen.de)

istockphoto.com/Haipoint

## MIT GEWICHTSPARTNER ZUM WUNSCHGEWICHT

- alltagstauglich
- flexibel
- individuell

### DAS TREFFEN MACHT DEN UNTERSCHIED

Kommen Sie jetzt zur kostenlosen Schnupperstunde. Ich freue mich auf Sie!

**2x** IN OBERHAUSEN

**Ebereschenweg 81**

46147 Oberhausen

Treffen: Mo. 18 Uhr, Di. 10 Uhr, Mi. 16.30 Uhr,  
18.30 Uhr, Do. 8 Uhr, 9.30 Uhr, Sa. 10 Uhr

**Bottruper Str. 322**

Revierpark Vonderort

46117 Oberhausen

Treffen Donnerstags 18.30

Tel. 0208 882 64 05

Mobil. 0174 191 77 82

[gewichtspartner@t-online.de](mailto:gewichtspartner@t-online.de)

[www.gewichtspartner.de](http://www.gewichtspartner.de)



Seniorenmesse am 6. Oktober im Bero-Zentrum

## DAS ALTER IST BUNT

Unter dem Motto „Mitten im Leben – aktiv und fit“ lädt die 12. Seniorenmesse „Das Alter ist bunt“ am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 18 Uhr im Bero-Zentrum wieder zum Informieren, Staunen und Bummeln ein. Mehr als 30 Unternehmer werden sich auf der Messe vorstellen, die Service- und Dienstleistungsangebote reichen von häuslicher und ambulanter Alten- und Krankenpflege über individuelle Seniorenbegleitung und Wellness bis zu Reha-Mittel, Sanitätsprodukte.

Zielgruppe der Messe sind durchaus auch Menschen ab Mitte 50, die zwar noch im Berufsleben stehen, sich aber vielleicht die Frage stellen „Was will ich im Alter tun?“. Schließlich sind die heutigen Senioren immer aktiver, sportlich fitter, sie leben länger in ihren eigenen vier Wänden und sie versorgen sich bis ins hohe Alter selbst. Die Seniorenmesse „Das Alter ist bunt“ vermittelt hier Angebote, das Leben im Alter lebenswerter zu gestalten und zu begleiten. So soll die ältere Generation in ihrer Selbstständigkeit unterstützt werden.

Am 13. Oktober im „Seniorenzentrum Gute Hoffnung“

## 2. OBERHAUSENER PALLIATIV- UND HOSPIZTAG

Mit dem 2. Oberhausener Palliativ- und Hospiztag am Samstag, 13. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im „Seniorenzentrum Gute Hoffnung“ (hinter dem Technischen Rathaus Sterkrade) möchte das Palliativnetz der Stadt Oberhausen in Kooperation mit dem städtischen Bereich Gesundheitswesen auf die entsprechenden Versorgungsangebote in unserer Stadt aufmerksam machen. Die Angebote und Einrichtungen des Hospiz- und Palliativbereichs stehen schwerstkranken und sterbenden Menschen jeden Alters zur Verfügung.

Es gibt zahlreiche Vorträge, außerdem werden alle Oberhausener Einrichtungen ihre Arbeit und ihre Angebote vorstellen. Das Palliativnetz Oberhausen ist ein kooperativer Zusammenschluss verschiedener palliativtätiger Berufsgruppen wie Palliativmediziner, Seelsorger, Krankenhäuser und Hospize, die sich im Rahmen einer engen und professionellen Zusammenarbeit für Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige einsetzen. Betreut werden Patienten zuhause (ambulant), in Heimen, in Kliniken und in Hospizen. Immer gilt es, die medizinischen, pflegerischen, spirituellen und psychosozialen Bedürfnisse zu berücksichtigen und ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen.



**Spieletipp**

## „Sagrada“

Sagrada ist ein Spiel, bei dem die Spieler die wunderbaren Fenster der Basilika Sagrada Familia (Barcelona) des Künstlers Antoni Gaudí nachgestalten. Zu Beginn des Spiels erhält jeder Mitspieler ein Spielbrett in Form eines Kirchenfensters. Im unteren Bereich sind 4 x 5 Kästchen, in die farbige Würfel eingesetzt werden müssen. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen „geheimen Auftrag“, der ihm zum Spielende Prestigepunkte einbringt sowie zwei Spielschablonen (Baupläne), die in das Fenster eingeschoben werden. Einige der Würfelkästchen sind mit Bedingungen versehen. Außerdem bekommt man entsprechend der ausgesuchten Schablone „Gunststeine“. In der Mitte werden nun drei öffentliche „Auftragskarten“ aufgedeckt. Sie bestimmen für jedes Spiel neu, für welche Kombination von Würfeln es Prestigepunkte gibt und drei „Werkzeuge“. Ziel ist es, in zehn Runden so viele Prestigepunkte wie möglich zu sammeln.

Sagrada eignet sich besonders für Spieler, die gerne Logikrätsel lösen und trotzdem ein Spiel mit Glücksfaktor mögen. Die kleinen Würfel sind durchscheinend farbig und die Spielbretter wunderbar gestaltet. Auch für Vielspieler eignet sich Sagrada als Einstieg in einen langen Spielabend.

Jeden letzten Dienstag im Monat findet im Café Stay im Jugendzentrum Place2Be, Lothringer Str. 20, der Oberhausener Spieletreff statt. Hier kann man auch Sagrada spielen, ohne das man sich vorher anmelden muss.

### Sagrada

Pegasus Spiele  
1 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren  
ca. 30 bis 45 Minuten  
34,95 Euro



istockphoto.com/Eva-Katalin



## TASCHENGELDBÖRSE OBERHAUSEN VEREINT JUNG UND ALT

*Es ist Herbst, die Bäume verlieren ihre Blätter, viele ältere Menschen schaffen das tägliche Laubfegen nicht mehr und brauchen Hilfe. Unterstützung bekommen sie dank der Taschengeldbörse Oberhausen, die Jugendlichen derartige Aushilfsarbeiten vermittelt.*

**i** „Hallöchen, ich interessiere mich für Smartphones, Tablets und das Internet im Allgemeinen. Ich habe aber Angst etwas falsch zu machen, deshalb suche ich jemanden mit Geduld, der mir etwas beibringen könnte.“

**D**ieses und noch viele weitere Jobangebote werden auf der Internetseite der Taschengeldbörse Oberhausen ([www.tabo.ruhr](http://www.tabo.ruhr)) an Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren vermittelt. Die Auftraggeber sind ältere Menschen, die im Haushalt Hilfe benötigen oder – wie in diesem speziellen Fall – Nachhilfe bei der Internetnutzung brauchen. Auch die Interaktion zwischen Jugend und Alter steht im Fokus des Projekts, das die Arbeiterwohlfahrt Oberhausen in Kooperation mit dem Jugendparlament Oberhausen im Jahr 2015 aufgebaut hat. So finden sich zwischen Jobangeboten mit der Überschrift „Unterstützung beim Einkaufen“ oder „Hilfe beim Unkraut Zupfen“ auch ab und an die Worte „Begleitung für Spaziergänge gesucht“. Die Taschengeldbörse bringt so junge und alte Menschen einander näher und fördert die Kommunikation. „Die TABO ist ein vorbildliches Projekt, weil sie generationsübergreifend wirkt“, stellt Oberbürgermeister Daniel Schranz fest.

Wer sich auf der Seite der Taschengeldbörse anmeldet, kann kostenlos in den Angeboten stöbern oder selbst eins aufgeben. Doch bevor Jobangebote eingestellt werden können, wird bei der AWO im Mehrgenerationenhaus, Bürgerzentrum Alte Heid ein Erstgespräch geführt. Auch Jugendliche, die über die Website einen Nebenjob suchen, werden nach der Anmeldung in einem Kennenlerngespräch unter die Lupe genommen. Dadurch soll eine möglichst große Sicherheit für alle Beteiligten erreicht werden. Telefonisch ist die Taschengeldbörse unter 941967828 zu erreichen.



Mitglieder des vierten und dritten Oberhausener Jugendparlaments mit Oberbürgermeister Daniel Schranz

## NEUES JUGENDPARLAMENT HAT ARBEIT AUFGENOMMEN

Anfang Juli fand im Rathaus die erste, konstituierende Sitzung des vierten Oberhausener Jugendparlaments statt. Für die 28 neuen Mitglieder begann damit ihre zweijährige Amtszeit bis 2020. Sechs Mitglieder aus dem dritten Jugendparlament wurden wiedergewählt. Das Durchschnittsalter des neuen Jugendparlaments beträgt 16 Jahre. „Mit der Konstituierung eines Jugendparlaments sind immer neue Ideen und Impulse verbunden. Auch davon lebt die Beteiligungskultur in unserer Stadt“, freute sich Oberbürgermeister Daniel Schranz in der ersten Sitzung des neuen Parlaments.

Der ehemalige Vorsitzende des dritten Jugendparlaments, Ricardo Christ, moderierte die einstündige Sitzung. Die neuen Parlamentarier sammelten erste Ideen und beschlossen ein gemeinsames Wochenende zum Kennenlernen in Essen-Kettwig. Außerdem planten die Jugendlichen ihre erste Aktion: Die Teil-

nahme des Jugendparlaments am diesjährigen Weltkindertag.

Vorangegangen war der konstituierenden Sitzung die Wahl des vierten Jugendparlaments. 19 Kandidatinnen und 30 Kandidaten kämpften um die 28 Plätze. Die 28 neuen Parlamentarier kommen von 15 verschiedenen Schulen in Oberhausen, pro Schule konnten zwei Delegierte entsendet werden. An zwei Schulen hatten sich lediglich zwei Jugendliche aufstellen lassen, so dass keine Wahl erforderlich war. An den übrigen 13 Schulen wurde eine Wahl durchgeführt. Dabei war die Zahl der Wahlberechtigten mit 14.344 so hoch wie nie (Wahl 2016: 11.877, Wahl 2014: 7.766). Diese Zahl ergibt sich aus der Schülerzahl der an der Wahl teilnehmenden Schulen. Leider stieg die Zahl der abgegebenen Stimmen nicht in gleichem Maße: Bei der diesjährigen Wahl gaben 6.333 Jugendliche ihre Stimme ab (Wahl 2016: 6.833, Wahl 2014: 5.658). Da-

mit sank die Wahlbeteiligung deutlich auf nur noch 44 Prozent. Vor zwei Jahren waren es noch 57 Prozent, bei der Wahl 2014 sogar 73 Prozent.

„Aufgrund der hohen Zahl der Wahlberechtigten konnten sich so viele Jugendliche wie noch nie mit der Wahl des Jugendparlaments beschäftigen. Wir hätten uns aber gewünscht, dass mehr Jugendliche an der Wahl teilnehmen würden. Ob es dem allgemeinen gesellschaftlichen Trend entspricht oder andere Gründe hat, wird vom neuen Jugendparlament aufgearbeitet werden müssen. Es ist gut, dass wir uns möglichst früh mit der Politikverdrossenheit beschäftigen. Damit bleibt das Jugendparlament eine sinnvolle Einrichtung und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Parlamentariern“, kommentierte Oberbürgermeister Daniel Schranz den Wahlausgang.

Die nächste Sitzung des Jugendparlaments findet am **Dienstag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Rathaus Oberhausen** statt.



# VIELSEITIGE UND QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH sucht neue Azubis

**E**ine familiäre Atmosphäre, eine fundierte Ausbildung und eine gute berufliche Perspektive – ab sofort startet die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH ihr Bewerbungsverfahren für die Ausbildungsplätze für 2019. Neun freie Stellen gibt es für das nächste Jahr bei der WBO: Ausgebildet werden ein/e Industriekaufmann/-frau, zwei Fachkräfte Rohr-, Kanal- und Industrieservice, zwei Straßenwärter/innen, ein/e Bauzeichner/in, ein/e Berufskraftfahrer/in und zwei Kfz-Mechatroniker/innen. Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife.

## EIN JOB MIT PERSPEKTIVE

„Wer gute Leistungen bringt, dem stehen unsere Türen offen“, erklärt Elke Freund, Personalchefin der WBO. „Wir fordern zwar einiges von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, fördern aber auf der anderen Seite auch viel – unser Ziel ist es, junge Menschen qualifiziert auszubilden und danach möglichst zu übernehmen.“ Dass dies gelingt, zeigt die Übernahmequote von 90 Prozent sehr deutlich. Doch zunächst sind die erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Beginnend mit dem Bewerbungsprozess, den alle Bewerberinnen und Bewerber durchlaufen und der mit der schriftlichen Bewerbung startet. Danach folgen ein Einstellungstest, ein Praxistest und das Vorstellungsgespräch. Elke Freund gibt noch einen Hinweis: „Gerade bei den Zeugnissen legen wir auf einige Dinge besonderen Wert: Unentschuldigte Fehlstunden oder die Note ‚ungenügend‘ in Deutsch oder Mathe sind für uns Abschlusskriterien.“

## NACH DER AUSBILDUNG DIREKT ÜBERNOMMEN

Einer, der die Bewerbungsphase erfolgreich absolviert und die dreijährige Ausbildung schon hinter sich gebracht hat,

ist Matthias Brinkert. Der 20-jährige startete 2015 nach dem Abitur seine Ausbildung zum Industriekaufmann und schloss diese im Frühjahr 2018 erfolgreich ab. Seitdem ist der Oberhausener in der WBO-Zentrale tätig. „Hier bei der WBO bin ich von Anfang an und von allen sehr herzlich aufgenommen worden. Ich konnte schon während meiner Ausbildung in alle Bereiche der WBO hineinschauen und für kleinere Aufgaben auch selbst Verantwortung übernehmen. Außerdem konnte ich Einblicke in die praktische Arbeit gewinnen – ich war zum Beispiel mit den Kollegen auf dem Müllwagen unterwegs und habe die Mitarbeiter aus dem Bereich Kanäle und Straßen bei der täglichen Arbeit begleitet. Meine Arbeit und ich persönlich wurden jederzeit wertgeschätzt.“

## JETZT STARTET DIE BEWERBUNGSPHASE FÜR 2019

„Die WBO ist viel facettenreicher, als viele denken. Alleine durch unsere beiden Betriebe ‚Entsorgung‘ und ‚Kanäle und Straßen‘ sowie durch die eigene Werkstatt, das Schilderlager und die Verwaltung sind hier die unterschiedlichsten Ausbildungen möglich“, erklärt Maria Guthoff, Geschäftsführerin der WBO. Und genau mit dieser Vielseitigkeit will die WBO neue Auszubildende gewinnen. Maria Guthoff: „Wir möchten junge Menschen dazu ermutigen, sich bei der WBO zu bewerben, und freuen uns auf die nächsten Auszubildenden.“

Weitere Infos unter: [www.wbo-online.de](http://www.wbo-online.de)

JETZT BEWERBEN FÜR EINEN DER NEUN NEUEN AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR 2019

Matthias Brinkert



## OBERHAUSENER BEIM NEW-YORK-CITY-MARATHON

Axel Schmiemann, Oliver Reuter und Oliver Ellerbrok laufen in New York für einen guten Zweck: Sie unterstützen den gemeinnützigen Verein Running4Charity.

5.953 Kilometer weit reisen, um 42,195 Kilometer zu laufen: Was sich für die einen irrsinnig anhört, ist für die anderen die Erfüllung eines Lebenstraums. Axel Schmiemann, Oliver Reuter und Oliver Ellerbrok machen am 4. November beim New-York-City-Marathon mit – dem größten Marathon der Welt. Doch dem Trio geht es nicht nur um den Lauf an sich: Sie möchten etwas für den guten Zweck tun. Deshalb laufen die drei für den gemeinnützigen Lauf- und Spendensammelverein aus Oberhausen – Running4Charity – und sammeln Geld für lokale Institutionen.

Wer die drei Oberhausener bei ihrem Vorhaben für den guten Zweck unterstützen möchte, kann an die untenstehende Bankverbindung von Running4Charity spenden. Jede Spende ab 50 Euro nimmt automatisch an einer Verlosung von drei Candlelight-Dinner-Gutscheinen über je 150 Euro für das Restaurant Il Carpaccio in der Baumeister-Mühle teil. Die Preise werden von den drei Läufern gestiftet. An welche lokale Organisation das gesammelte Geld am Ende gespendet wird, wird nach dem Lauf gemeinsam mit Running4Charity entschieden.

Axel Schmiemann trainiert seit über einem Jahr, um in New York zusammen mit Oliver Ellerbrok seinen ersten Marathon zu laufen. „Wir haben uns keine Zielzeit gesetzt, sondern wollen das Marathon-Feeling aufsaugen“, sagt Ellerbrok. Ihr Mitstreiter Oliver Reuter ist bereits mit den 42,195 Kilometern vertraut: „Für einen Läufer ist der New-York-Marathon der größte Lauf überhaupt. Diesen Traum wollte ich mir unbedingt erfüllen.“

Weitere Informationen zum Gewinnspiel gibt es auf [www.running4charity.de](http://www.running4charity.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“.

**BANKVERBINDUNG RUNNING4CHARITY E.V.:**  
 IBAN: DE28 3506 0386 4609 1000 00  
 BIC: GENODE33VRR  
 Kontoinhaber: running4charity e.V.  
 Volksbank Rhein-Ruhr (Duisburg)



oh!... hier is` wat los!

**rheinruhr**ticket  
[www.rheinruhrticket.de](http://www.rheinruhrticket.de)  
 Das Ticketportal für Events an Rhein und Ruhr

Ticket-Hotline  
**01803 / 18 11 18**  
 0,09 €/Minute deutschen Festnetz,  
 max. 0,42 €/Minute deutschen Mobil





# TIEF LUFT HOLEN FÜR DIE WM

TC 69 Sterkrade richtet vom 14. bis 18. November die 1. Unterwasser-Rugby-Weltmeisterschaft für Junioren aus

**W**M 2018? Während die Fußball-Nationalmannschaft im Sommer nach der Vorrunde ausgeschieden ist, nimmt Philip Kreißig den Weltmeistertitel ins Visier. Der 20-Jährige ist U21-Nationalspieler. Nicht im Fußball. Im Unterwasser-Rugby. Die Sportart hat ihre Wurzeln im Ruhrgebiet, und jetzt kommt sie nach Hause: Vom 14. bis 18. November finden die 1. Weltmeisterschaften für Juniorinnen und Junioren im Unterwasser-Rugby statt – in Oberhausen.

Unterwasser-Rugby (UWR) ist ein körperbetonter Kontaktsport. Außer Badeanzug oder Badehose sowie Kappe mit Ohrschutz tragen die Spielerinnen und Spieler nur Tauchermaske, Schnorchel und Schwimmflossen. Unter Wasser halten sie die Luft an, um den Ball im gegnerischen Korb am Beckenboden zu versenken. Gefragt sind Schnelligkeit, Ausdauer, Übersicht und faire Härte.

Kreißig ist einer von mehreren lokalen Hoffnungsträgern. Er vertritt die Tauchsportabteilung im Turnclub

Sterkrade 1869 Oberhausen (TC 69). Der Welttauchsportverband (CMAS) hat die WM ausgerufen. Der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) hat sie ins Land geholt. Und der TC 69 ist Gastgeber für neun Junioren- und sechs Juniorinnen-Teams aus der ganzen Welt.

Mit seinem Team will Kreißig nach oben aufs Treppchen: „Wir haben viel gemeinsam trainiert, kennen die anderen seit mehreren Jahren und wissen, dass jeder für den anderen durchs Feuer geht. Wir spornen uns gegenseitig an, in der Vorbereitung wie auch im Spiel. Dies macht mich zuversichtlich, dass der Titel erreichbar ist, wenn wir weiterhin hart an uns arbeiten.“

Oberhausen ist UWR-Landesstützpunkt. Leiter Carsten Köster sagt: „Wir erwarten Teams aus Dänemark, Finnland, Kolumbien, Norwegen, Schweden, Tschechien, der Türkei und den USA. Insgesamt rund 350 Gäste. Wir wollen Oberhausen als weltoffenen Gastgeber von seiner besten Seite präsentieren.“ Das ist ganz im Sinne von Oberbürgermeister und WM-Schirmherr Daniel Schranz: „Nicht viele Städte können von sich behaupten, eine Weltmeisterschaft im Leistungssport ausrichten zu dürfen. Oberhausen kann es“, sagt er. Köster lobt die Stadt für ihre „tolle Unterstützung“. Und freut sich über Sponsoren wie den Regionalverband Ruhr, die Volksbank Rhein-Ruhr oder die Stadtparkasse Oberhausen.

Besucher im Hallenbad können die Spiele am Becken und via Bildschirm verfolgen. Die Organisatoren installieren Kameras unter Wasser, zudem ist ein Kameramann mit Tauchgerät im Einsatz. Die Übertragungen laufen weltweit im Internet-Livestream. Auch im „Gdanska“ am Altmarkt werden sie zu sehen sein. Die Kult- und Kulturkneipe bietet Aufenthalt für Spieler und Gäste. Die WM-Pokale stellt der Stadtsportbund als Wandertrophäen zur Verfügung – mit graviertem Verweis auf den örtlichen Stifter. Damit wird der Name Oberhausen um die Welt gehen. WM 2018!



## EINE GEMEINSCHAFT VON SPORTBEGEISTERTEN

Immer wieder lässt das OTV Endurance Team in der Presse aufhorchen – das ist die Ausdauerabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung. Zuletzt wurde über die herausragende Leistung von Timo Schaffeld beim diesjährigen Ironman in Hamburg und der damit erreichten Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii berichtet. Aufmerksamkeit erregt das OTV Endurance Team auch regelmäßig durch das an der Strecke für Stimmung und lautstarke Unterstützung sorgende Supporter-Team, das die Starter bei den Volksläufen, Marathon- und Triathlon-Veranstaltungen begleitet.

Im vierten Jahr nach seiner Gründung zählt das OTV Endurance Team bereits 100 Sportler aus den Bereichen Laufen, Radfahren, Schwimmen und Triathlon. Die Sportler können an unterschiedlichen Trainingsangeboten teilnehmen: Dienstagabend am Bahntraining im Stadion Sterkrade, Donnerstagabend am Stabilitätstraining in der Physiotherapie-Praxis Atho, samstags und sonntags am Schwimmtraining im Aquapark sowie am Sonntagmorgen am Lauftreff im Kaisergarten. Im Sommer wird ein Freiwassertraining an der Duisburger Seenplatte angeboten. Auch die Rennradfahrer und Mountainbiker kommen auf ihre Kosten. Neben den festen Trainingseinheiten verabreden sich die

Athleten für gemeinsame Läufe und Radeinheiten.

Um noch mehr Menschen das Laufen nahe zu bringen, wurde im März 2017 erstmals ein Anfänger-Laufkurs angeboten. So fanden sich nach einer Informationsveranstaltung schnell Laufbegeisterte unter dem Motto „Vom Laufanfänger zum Meilenläufer“. Im April begann der diesjährige Laufkurs, 20 Männer und Frauen im Alter von 25 bis 55 Jahren trainierten zwei- bis dreimal die Woche unter Anleitung von erfahrenen Läufern des OTV. Zum Abschluss des Laufkurses nahmen die Teilnehmer an der Endurance-Meile im September teil.

tanz an den Start gehen wollen, Läufer, die vom 5-Kilometer-Lauf bis hin zum Ultramarathon ihre Leistung abrufen möchten, oder Radfahrer, die bei Radrennen oder Radtourenfahrten starten möchten – alle sind willkommen. Auch Anfänger, die auf ihren ersten Wettkampf hintrainiert werden möchten, oder Sportsfreunde, die einfach nur Spaß am Training ohne Leistungsdruck und Wettkampfgedanken haben, sind eingeladen, sich dem OTV Endurance Team anzuschließen.

[www.otv-endurance-team.de](http://www.otv-endurance-team.de)

Das OTV Endurance Team ist für alle Sportbegeisterten die Lust auf Sport in einer Gemeinschaft haben Anlaufstelle – egal ob Breiten- oder Leistungssportler. Nicht nur gemeinsame Trainingseinheiten und Events stehen auf dem Plan, sondern auch das gemeinschaftliche Absolvieren von Wettkämpfen. Ob Triathleten, die bei Wettkämpfen von der Sprint- bis zur Langdis-



Thorsten vom Endurance Team beim Ironman in Hamburg



## ABENTEUER 3. BUNDESLIGA

Nach sechs Jahren Regionalliga und fünfmaligem Aufstiegsverzicht werden die Tischtennis-Cracks des SC Buschhausen 1912 in der kommenden Saison erstmals in der 3. Herren Bundesliga Nord an den Start gehen.

Die Buschhausener treffen auf gleichermaßen namhafte wie hochkarätige Konkurrenz, wie beispielsweise die Mannschaften vom 1.FC Köln oder Hertha BSC Berlin. „Als Aufsteiger kann das Saisonziel eigentlich nur Klassenerhalt lauten“, so Team-Manager Michael Lange, der seiner Mannschaft durchaus einen Platz im oberen Mittelfeld zutraut.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, hat der SC Buschhausen 1912 erstmals einen Spieler aus dem Ausland verpflichtet: František Krčil aus Tschechien wird gemeinsam mit Mannschaftskapitän Genia Milchin das Spitzenpaarkreuz bilden. Der „Ur-Buschhausener“ Christian Strack rückt auf Position drei und soll dort gemeinsam mit Steffen Potthoff für den notwendigen Rückhalt und entsprechende Punkte sorgen. Gespielt wird in der Turnhalle der Lindnerschule (Lindnerstr. 220).

### DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE:

Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr	gegen TTS Borsum
Sonntag, 28. Oktober, 14 Uhr	gegen Hertha BSC Berlin
Samstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr	gegen TTC 1957 Lampertheim

## GROSSER OBERHAUSENER MOUNTAINBIKE-TAG

### Stadtmeisterschaft und Ben Zwiehoff-Nachwuchscup

Am Mittwoch, 3. Oktober, findet im Ruhrpark der Oberhausener Mountainbike-Tag statt. Der Radsportverein Blau-Gelb 1928 Oberhausen e.V. lädt als Veranstalter in Kooperation mit dem MSV Essen-Steele 2011 e.V. ab 10 Uhr auf den Parcours ein. Neben den Oberhausener Stadtmeisterschaften werden parallel die Sieger im Ben Zwiehoff-Nachwuchscup und im 2. NRW-MTB-Polizeicup ermittelt.

Spannende Rennen um Sieg und Platzierungen stehen in 19 Klassen auf dem Rundkurs. Die Teilnehmer erwartet eine Reihe von Schikanen, kräftezehrenden Anstiegen und anspruchsvollen Abfahrten. Bis zur letzten Runde wird den Akteuren fahrerisches Können und gute Kondition abverlangt. Die Besucher werden dabei sicher in Staunen versetzt, denn an den verschiedenen Streckenabschnitten werden spannende Zweikämpfe zu beobachten sein.

Gleichzeitig werden auch die Stadtmeister ermittelt. Zur Stadtmeisterschaft sind alle in Oberhausen gemeldeten bzw. einem Oberhausener Verein angehörenden Interessenten startberechtigt. In acht Rennen werden die verschiedenen Altersklassen, von den Bambinis bis hin zu den Senioren, ihre Wettbewerbe bestreiten. Auch Hobbyfahrern ohne Vereinszugehörigkeit wird Gelegenheit geboten, an den Wettbewerben teilzunehmen.

### BAMBINIS UND KIDS SIND VOM STARTGELD BEFREIT

Für die Rennen der Bambinis (bis 6 Jahre) und Kids (7 bis 10 Jahre) werden Einlage-Wettbewerbe angeboten. Hier wird auf einem kürzeren und weniger anspruchsvollen Rundkurs gefahren. Für die bis zu Sechsjährigen geht das Rennen über fünf Minuten. Die Sieben- bis Zehnjährigen fahren zehn Minuten. Der Start erfolgt um 12.15 Uhr (Bambinis) und um 12.30 Uhr (Kids). Im Anschluss erhalten die jungen Akteure ihre Preise.

### SENIOREN ERÖFFNEN DEN RENNTAG

Die Seniorenklassen 2, 3 und 4 eröffnen die Veranstaltung um 10 Uhr. Das Rennen der Männerklasse-Elite und U23 startet um 13 Uhr. Die Juniorinnen und Frauen starten um 11.15 Uhr. Die Schüler und Jugendlichen starten dann zwischen 14.30 und 15.45 Uhr.

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Auch die Hobbyfahrer ohne Vereinszugehörigkeit haben als Teilnehmer der Veranstaltung Versicherungsschutz. Das Startgeld beträgt 3 Euro bis zur Altersklasse U19 (Jahrgang 2000) und 8 Euro ab der Rennklasse U23 (Jahrgang 1999).

Weitere Infos unter  
[www.blau-gelb-oberhausen.de](http://www.blau-gelb-oberhausen.de)



## WELTMEISTER LUKAS REUSCHENBACH

### Gold für Kanuten im K4

Nach Bronze 2017 in Tschechien jetzt Gold: Der Oberhausener Kanute Lukas Reuschenbach vom TC 69 Sterkrade ist stolzer Weltmeister! Bei der WM Ende August im portugiesischen Montemor holte der 24-jährige Reuschenbach mit Tamas Gecsö (Potsdam), Jakob Thordson (Hannover) und Jakob Schopf (Berlin) im K4 über 1.000 Meter völlig überraschend die Gold-Medaille. Mit einem Start-Ziel-Sieg in 2:57.947 Minuten ließ der Vierer des Deutschen Kanu-Verbandes der Konkurrenz aus der Slowakei (2:58.914) und Spanien (2:59.341) auf den Plätzen zwei und drei keine Chance. „Alles hat gepasst. Wir haben in den entscheidenden Momenten genau das Richtige gemacht“, strahlte der frischgebackene Oberhausener Weltmeister über das ganze Gesicht.

Nur wenige Tage nach seinem Goldgewinn holte sich Lukas Reuschenbach bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg dann noch dreimal Edelmetall: Sowohl im Kajak-Vierer über die 500 Meter als auch über die 1000 Meter gab es Gold für ihn. Und im K2 gewann er mit Tobias-Pascal Schultz (KG Essen) noch Bronze über die 1.000 Meter. Die Oh!-Redaktion gratuliert ganz herzlich zu diesen überragenden Erfolgen!



## WENIGER STRESS, MEHR BALANCE.

Mit 200 Euro im Jahr für zertifizierte Gesundheitskurse.  
Jetzt passendes Angebot finden unter [viactiv.de/kurse](http://viactiv.de/kurse)

**VIACTIV**  
Krankenkasse

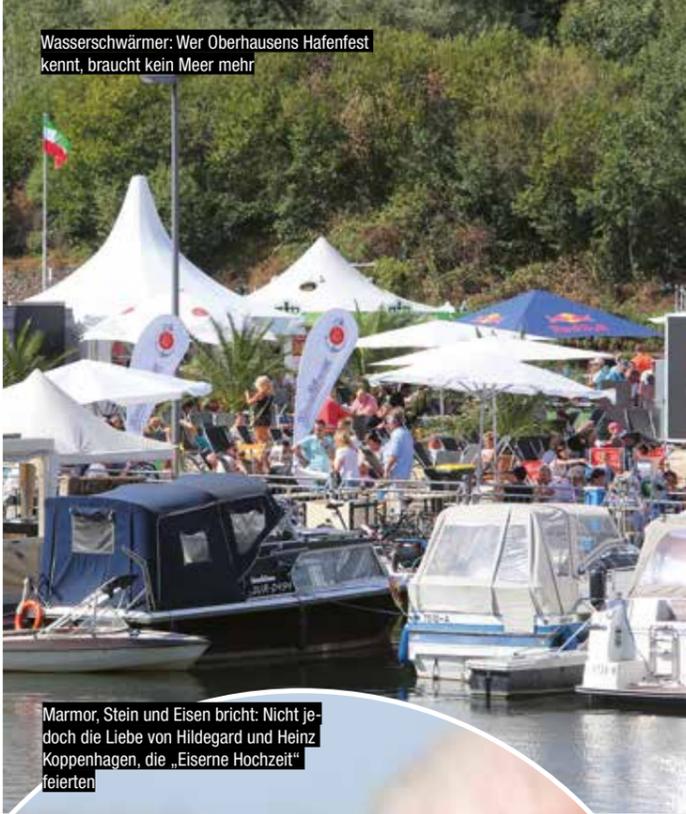
Kostenlose Servicenummer 24/7

**0800 222 12 11**

VIACTIV Krankenkasse • [viactiv.de](http://viactiv.de)  
Willy-Brandt-Platz 3, 46045 Oberhausen



**Abräumer:** Das Theater Oberhausen wird für institutionelle Kulturvermittlung ausgezeichnet. Den mit 10.000 Euro dotierten 3. Preis nehmen Intendant Florian Fiedler und Romi Domkowsky, Leiterin theater:faktorei, entgegen



**Wasserschwärmer:** Wer Oberhausens Hafenfest kennt, braucht kein Meer mehr



**Jedi-Anhänger:** Star-Wars-Fans feierten bei der Power Of The Force Convention in der Turbinenhalle ihre Idole und Leidenschaft



**Lichterkimmel:** Bei der diesjährigen Kanalparty wurden die Marina mit spektakulären Lichtern und Effekten beleuchtet



**Marmor, Stein und Eisen bricht:** Nicht jedoch die Liebe von Hildegard und Heinz Koppenhagen, die „Eiserne Hochzeit“ feierten



**Rock-Nachwuchs:** Olgas Rock begeisterte mit seinem Line-Up Jung und Alt

**SIE WOLLEN MEHR SEHEN?**

[www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)  
zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!



**Abtaucher:** Beim Straßentheater am Altmarkt zeigte eine Kölner Theatergruppe "20.000 Meilen unter dem Meer"



**Sommerleser:** Der Sterkrader Lesesommer lockte zahlreiche Zuhörer mit spannenden Veranstaltungen und Angeboten



**Liebhaber:** Der StreetFood Circus verwandelte die Marina Oberhausen in eine kulinarische Manege



**Neugründer:** Bei der 12. Gründermesse präsentierten zahlreiche Start-Ups auf der Marktstraße, mit welcher Geschäftsidee sie sich selbstständig gemacht haben

**SOH!CIETY-TALK**



**Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:**

Weine nicht, wenn der Regen fällt – ja, liebe Freunde, die größte Hitze dieses Sommers dürfte wohl überstanden sein. Wie maritim und urlaubhaft sich Oberhausen angefühlt hat – beim Bummel durch die Marina beim Hafenfest und der Kanalparty oder auch beim StreetFood Circus. Gut, dem eingefleischten Star-Wars-Fan dürften die Außentemperaturen ziemlich schnuppe gewesen sein: Wer ein echter Jedi-Anhänger ist und zur Power-of-the-Force-Convention nach Oberhausen pilgerte, hält lieber ein Lichterschwert als drei Kugeln Eis mit Streuseln in der Hand – ist mir schon klar. Kleckert auch nicht so. Eher geklotzt als gekleckert hat auch das Theater: räumt 10.000 Euro für seine gute Arbeit ab. Respekt. Mein größter Respekt gilt aber Herrn und Frau Koppenhagen, die gerade Eiserne Hochzeit feierten: 60 Jahre verheiratet und immer noch glücklich. Drafi Deutscher muss die beiden im Sinn gehabt haben, als er die Zeilen schrieb: „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht. Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu. In diesem Sinne, dam dam, euer Béla“

*Béla Kubick*

**UHREN..... SCHMIEMANN**

**UNSERE HISTORIKER**

Jede aktuelle oder historische Uhr ist bei uns bestens aufgehoben. Vier Uhrmachermeister kümmern sich in unserer zertifizierten Werkstatt um Wartung und Service modernster Zeitmesser, aber auch historischer Erbstücke.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · [uhren-schmiemann.de](http://uhren-schmiemann.de)



Andreas Napiorkowski und Jürgen Leemhuis (r.), Uhrmachermeister

## TICKETSHOPS OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE  
5,- €  
MIT UNSEREM  
RABATTHEFT



**TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen**

Ruhr-Infofonie (am Hbf.) Mo-Fr: 10 - 18 Uhr Sa: 10 - 13.30 Uhr	Centro (am Mitteldom) Mo-Sa: 10 - 20 Uhr Freitag: 10 - 21 Uhr
--	---

Tickethotline: 02 08 / 824 57-0

September

28 FREITAG

**Helden von morgen-Festival**  
Resonanzwerk (Essener Str. 259),  
ab 15 Uhr (auch Sa., 29. Sept.,  
ab 12 Uhr)

**Oberhausener Ruhrpott-Gaudi**  
Oktoberfest, Stadtsportbund-  
Gelände am Stadion Niederrhein  
(Lindnerstr.), Einlass ab 18 Uhr  
(auch Sa., 29. Sept.)

**Nur die Harten  
(kommen in den Garten)**  
Theater Oberhausen (Saal 2),  
19.30 Uhr

**Die Feuersteins: „Herbstfarben Tour“**  
Konzert, AKA 103 der Ruhrwerk-  
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

**Energie erleben, Energie erfahren**  
Filmabend im Kino im Walzenla-  
ger, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Nachtmahr**  
Konzert, Kulttempel  
(Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

**Les Trois Tetons**  
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska  
(Altmarkt), 20.15 Uhr

September

29 SAMSTAG

**Bergsporttage des Deutschen  
Alpenvereins NRW**  
Gasometer Oberhausen, 10 bis  
18 Uhr (auch So., 30. September!)

**Großpolnische Philharmonie Kalisch**  
Int. Sinfoniekonzert der Stadt  
Oberhausen, CongressCentrum  
Luise Albertz Oberhausen,  
19.30 Uhr

**Die Leiden der Jungen (Werther)**  
Theater Oberhausen, Großes Haus,  
19.30 Uhr

**Fit & Struppi im Reich der Neuen  
Mitte**  
Theater Oberhausen, Spielort: The  
Mirai, Essener Str. 2-24, 19.30 Uhr  
(viele weitere Termine bis einschl.  
28. Okt.)

**The Amity Affliction**  
Turbinehalle 2, 19.30 Uhr

**Johann König: „Jubel, Trubel,  
Heiserkeit“**  
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

**Goethes Erben**  
Konzert, Kulttempel (Mülheimer  
Str. 24), 20 Uhr

**Michael Wendler**  
Konzert, Turbinehalle 1, 20.30 Uhr

September

30 SONNTAG

**Was Sie schon immer über Bienen  
wissen wollten**  
Führung am Lehrbienenstand,  
Haus Ripshorst, 11 Uhr

**Trödelmarkt**  
Revierpark Vonderort (Parksüd-  
teil), 11 bis 18 Uhr

**Energy Talk**  
Kreative Ideen der Zukunftswerk-  
statt im Gespräch, LVR-Industrie-  
museum (Hansastr. 20), 11.30 Uhr

**Guten Tag, Herr Jacobi!**  
Führung durch St. Antony-Hütte  
u. den Industriearchäologischen  
Park, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

**Zum Henker mit den Henks  
(Premiere)**  
Comedy-Thriller, Kleinstädter  
Bühne Sterkrade, Bürgersaal Li-  
to-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

**Die Leiden der Jungen (Werther)**  
Theater Oberhausen, Großes Haus,  
18 Uhr

**Das dritte Leben des Fritz Giga**  
Theater Oberhausen, Spielort:  
ehem. Kantine Rathaus Oberhau-  
sen, 18 Uhr (viele weitere Termine  
bis einschl. 30. Okt.)

**Ulla Meinecke Band**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober

2 DIENSTAG

**O'zapf is! – Das Festzelt-Musical**  
Theater an der Niebuhr, 19 Uhr  
(auch Mi., 3. Okt., 16 Uhr!)

**Joe Bonamassa**  
Bluesrock-Konzert,  
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Kai Magnus Sting:**  
„Sonst noch was?!“  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober

3 MITTWOCH

**Jason Derulo**  
Dancepop-Konzert, König-Pilse-  
ner-Arena, 20 Uhr

Oktober

4 DONNERSTAG

**Altenberger Tanztreff**  
mit Wollé und Dieter, Zentrum  
Altenberg, 14.30 bis 18 Uhr

**Bilder leihen wie Bücher**  
Artothek, Ludwiggalerie Schloss  
Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

**Bläck Fööss**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Forkupines**  
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

**Beyond Obsession**  
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

**Späti**  
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

Oktober

5 FREITAG

**Bus-Genusstour durch Oberhausen**  
Oli's Büdchen, 19 Uhr

**Bernada Albas Haus**  
Theater Oberhausen (Großes  
Haus), 19.30 Uhr

**H.E.L.P.**  
Emerson, Lake & Palmer-Tribu-  
te-Band, Zentrum Altenberg,  
20 Uhr

**Undercure – The Cure Tribute**  
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

Oktober

6 SAMSTAG

**Seniorenmesse „Das Alter ist bunt“**  
Bero-Zentrum, 10 bis 18 Uhr

**Pilzexkursion im Sterkrader Wald**  
Treffpunkt: Parkplatz an der  
Hiesfelder Straße, 14 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.  
1. FC Kaan-Marienberg 07**  
Fußball-Regionalliga-West,  
Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

**Zum Henker mit den Henks**  
Comedy-Thriller, Kleinstädter  
Bühne Sterkrade, Bürgersaal  
Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr  
(auch So., 7. Okt., 17 Uhr)

**Bernada Albas Haus**  
Theater Oberhausen (Großes  
Haus), 19.30 Uhr

**Queen May Rock**  
Queen-Tributeband, Konzert,  
Ebertbad, 20 Uhr

**The U2s & Craving Hands**  
Konzert, Crowded House Holten  
(Otto-Roelen-Str. 1), 20.30 Uhr

Oktober

7 SONNTAG

**Kinderkleidermarkt**  
Revierpark Vonderort (Freizeit-  
haus), 10 bis 14 Uhr

**Oldtimer & Youngtimer Treff**  
Theater an der Niebuhr,  
11 bis 16 Uhr

**Öffentliche Führung durch die  
Ausstellung „Energiewenden“**  
LVR-Industriemuseum  
(Hansastr. 20), 14.30 Uhr

**Eisenheim**  
Ein Spaziergang durch die älteste  
Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets,  
Treffpunkt: Museum Eisenheim  
(Berliner Str. 10a), 14.30 Uhr

**Drei Farben**  
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

**Love Letters**  
Theaterstück, Theater an der  
Niebuhr, 16 Uhr

**Tim Fischer: „Absolut!“**  
Chanson-Konzert, Ebertbad,  
19 Uhr

**Maluma**  
Pop-Konzert,  
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Marka & David Celia**  
Kabarett u. Comedy, Ebertbad,  
20 Uhr

Oktober

9 DIENSTAG

**Peter Behrens – Kunst und Technik**  
Blue-Hour-Führung, Treffpunkt:  
Peter Behrens-Bau (Essener Str.  
80), 18 Uhr (vorherige Anmeldung  
unter Tel. 022334 9921555 erfor-  
derlich)

**Welche Zukunftstechnologien  
benötigt die Energiewende?**  
Referent: Prof. Dr. Ing. GÖRGE  
Deerberg (Fraunhofer UMSICHT),  
LVR-Industriemuseum, 18.30 Uhr

**Niedeckens BAP**  
Konzert, König-Pilsener-Arena,  
20 Uhr

**Marc Brenken (Piano) & Martin  
Scholz (Orgel): „Tastengewitter“**  
Jazz-Konzert, AKA 103 der Ruhr-  
werkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

**FIL: „Triumph des Chillens 2“**  
Comedy-Show, Druckluftthaus,  
20 Uhr

**Peter Autschbach u. Ralf Illenberger**  
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska,  
20.15 Uhr

Oktober

10 MITTWOCH

**Offene Führung durch das Bun-  
kermuseum u. die Ausstellung  
„Heimatfront“**  
ehem. Knappenbunker Alte Heid,  
18 Uhr (Eintritt frei!)

**Die Leiden der Jungen (Werther)**  
Theater Oberhausen  
(Großes Haus), 19.30 Uhr

**Henrik Freischlader Band**  
Konzert, Zentrum Altenberg,  
20 Uhr

**Daphne de Luxe**  
Kabarett u. Comedy, Ebertbad,  
20 Uhr

Oktober

11 DONNERSTAG

**Feierabendmarkt**  
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

**Die Lochis**  
Konzert, Turbinehalle 2, 19 Uhr

**Benefizkonzert der Big Band der  
Bundeswehr**  
CongressCentrum Luise Albertz  
Oberhausen, 19.30 Uhr

**Springmaus:  
„Bääm – Die Gameshow“**  
Ebertbad, 20 Uhr

Oktober

12 FREITAG

**42 OB, Jürgen Sarkiss und  
Eisenheimchor**  
Live-Konzert im Rahmen der  
Woche der seelischen Gesundheit,  
Ev. Gemeindezentrum Sterkrade  
(Steinbrinkstr. 154), 18 Uhr

**Benediktiner Oktoberfest**  
mit „Münchner Zwietracht“,  
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

**Bernada Albas Haus**  
Theater Oberhausen  
(Großes Haus), 19.30 Uhr

**Taake, Bölzer, One Tail – One Head,  
Orkan**  
Black Metal-Konzert, Resonanz-  
werk (Essener Str. 259), 19.30 Uhr

**Lappländer**  
Konzert, Zentrum Altenberg,  
20 Uhr

**ASP Zaubererbruder**  
Konzert, Turbinehalle 1, 20 Uhr

**Lygo**  
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

**ReCartney – a tribute to the Beatles**  
Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

Oktober

13 SAMSTAG

**Benediktiner Oktoberfest**  
mit „Münchner Zwietracht“,  
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

**Living Theory**  
Linkin Park-Tributeband, Reso-  
nanzwerk (Essener Str. 259), 19 Uhr

**Heute hier morgen auch**  
Cordula Stratmann und Bjarne  
Mädel gegen den Reisewahn,  
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

**Amok**  
Theater Oberhausen (Saal 2),  
19.30 Uhr

**Samuel Hope & Band**  
Konzert, Tresohr Studios  
(Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

Oktober

14 SONNTAG

**Vögel beobachten an der Ruhr**  
Treffpunkt: Eingang Ruhrpark an  
der Kewerstraße, 10 Uhr

**St. Antony-Fest**  
Antoniestr. 32-34, 11 bis 17 Uhr

**Benediktiner Frühschoppen**  
König-Pilsener-Arena, 11 Uhr

**Was Sie schon immer über  
Bienen wissen wollten**  
Führung am Lehrbienenstand,  
Haus Ripshorst, 11 Uhr

**„Energiewenden – Wendezeiten“**  
Führung, LVR-Industriemuseum,  
14.30 Uhr

**Golden Girls: „Überraschend“**  
Travestie-Show, Theater an der  
Niebuhr, 16 Uhr

**Gitarrenduo Michael Lach und  
Dettef Nöthen**  
Konzert, Revierpark Vonderort  
(Freizeithaus), 16.30 Uhr

**Nur die Harten  
(kommen in den Garten)**  
Theater Oberhausen (Saal 2),  
18 Uhr

**The Carpet Crawlers**  
Genesis-Tribute-Band, Zentrum  
Altenberg, 19 Uhr

**Eddie & The Hot Rods**  
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Oktober

15 MONTAG

**Mike Singer**  
Konzert, Turbinehalle 2, 18 Uhr

Oktober

16 DIENSTAG

**Preston Reed**  
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska,  
20.15 Uhr

Oktober

17 MITTWOCH

**TRASHedy**  
Theater Oberhausen (Saal 2),  
18 Uhr

**Theater Oberhausen Cirque du Soleil:  
„Toruk – Der erste Flug“**  
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Oktober

18 DONNERSTAG

**Sterkrader Spätschicht  
Feierabendmarkt auf dem Kleinen**  
Markt in Sterkrade, 16 bis 21 Uhr

CineStarCARD  
VORTEIL #1  
FILM DER  
WOCHE  
AB NUR 5 €!

Noch mehr Vorteile:

★ Jedes 11. Ticket geschenkt\* ★ Sparen bei CineLady & Co. ★ Snacks & Drinks günstiger

**Hol dir die kostenlose CineStarCARD:**  
an der Kinokasse, mit der CineStarApp oder unter cinestar.de!

\*Durchschnittsumsatz bei zehn gekauften Tickets inkl. Snacks im Gesamtwert von 125 €.

CineStar Oberhausen im Centro | Luise-Albertz-Platz 1 | 46047 Oberhausen



CineStar

So macht Kino Spaß.

**SO ENTSPANNT HABEN SIE NOCH NIE GEWOHNT.**  
**WIR FAIR-MIETEN & FAIR-KAUFEN**

**PIEZONKA - IMMOBILIEN**  
 T. 0151-647 261 90  
 E. ar1856667211@arcor.de  
 Besuchen Sie uns auf Facebook:  
 Piezonka-Immobilien



**Butcher Babies. Kobra and the Lotus**  
 Konzert, Kulttempel, 18.30 Uhr

**Subsignal**  
 Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Olga Grjasnowa:**  
 „Gott ist nicht schüchtern“  
 Lesung, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

**Mono**  
 Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

**Cirque du Soleil:**  
 „Toruk – Der erste Flug“  
 König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Oktober 19 FREITAG**

**Jan Plewka singt Rio Reiser**  
 Theater Oberhausen  
 (Großes Haus), 19.30 Uhr

**MiA. „Nie wieder 20“**  
 Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

**Cirque du Soleil:**  
 „Toruk – Der erste Flug“  
 König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Furusato – Wunde Heimat**  
 Dokumentarfilm, Kino im Walzenlager, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Oktober 20 SAMSTAG**

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. TV Herkenrath 09**  
 Fußball-Regionalliga-West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

**Benefiz-Festival V 6.0**  
 Konzert, Kulttempel, 19.30 Uhr

**1. Rock'n' Roll & Rockabilly-Night**  
 mit den Bands Hickory Cats, Sam Cheanz & the Blue Denims u. Colly and the Steamrollers, CongressCentrum Luise Albertz, 20 Uhr

**Sharon Shannon**  
 Irish Folk-Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Ben Schadow Band**  
 Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Summerwine mit Günter Alt**  
 Kulturfabrik K14  
 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

**Cirque du Soleil:**  
 „Toruk – Der erste Flug“  
 König-Pilsener-Arena, 16 u. 20 Uhr

**Yüksek Sadakat**  
 Konzert, Resonanzwerk (Essener Str. 259), 20 Uhr

**Oktober 21 SONNTAG**

**Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt**  
 Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

**Cirque du Soleil: „Toruk – Der erste Flug“**  
 König-Pilsener-Arena, 13 u. 17 Uhr

**Die „Wiege der Ruhrindustrie“**  
 Führung durch die St. Antony-Hütte u. den Industriearchäologischen Park, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Energiewenden“**  
 LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr (auch 28. Okt.)

**Nachts**  
 Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

**Campbell Diamond**  
 Gitarrissimo-Klassik, Gdanska, 17 Uhr

**Bring me Sunshine**  
 Konzertshow der Folkwang-Universität der Künste, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Oktober 22 MONTAG**

**Obst-Workshop**  
 RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 Uhr (bis 15 Uhr!); Anmeldung bis 18. Oktober erforderlich unter Tel. 0208 8833483

**Oktober 23 DIENSTAG**

**Nur die Harten (kommen in den Garten)**  
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

**Michael Fix**  
 Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

**Oktober 24 MITTWOCH**

**Nachwuchs-Archäologen auf St. Antony**  
 Herbstferienangebot, St. Antony-Hütte, 10.30 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 22. Okt. erforderlich unter Tel. 02234 9921555)

**Oktober 25 DONNERSTAG**

**Der Emscher Landschaftspark**  
 Workshop, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 Uhr (bis 15 Uhr!); Anmeldung bis 21. Oktober erforderlich unter Tel. 0208 8833483

**City-Fest mit traditionellem Jahrmarkt**  
 Innenstadt Alt-Oberhausen, ab 11 Uhr (bis einschl. So., 28. Oktober)

**Feierabendmarkt**  
 Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

**Herzschleiß**  
 Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr (auch 26., 27. u. 28. Oktober!)

**Oktober 26 FREITAG**

**Die Kammer**  
 Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

**Krimidinner: „Die Nacht des Schreckens“**  
 Restaurant „Schloss Kaisergarten“, Konrad-Adenauer-Allee, 19 Uhr

**Bernada Albas Haus**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Taeko Sato und Sabrina Viascalic**  
 Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Bismarckstr. 53), 20 Uhr

**BRTHR**  
 Konzert, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

**Mono Inc.**  
 Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**Oktober 27 SAMSTAG**

**Kunst- u. Kuriositätenmarkt für den guten Zweck**  
 Burg Vondern, Arminstr., 12 bis 19 Uhr

**Enfusion live**  
 Kampftag, König-Pilsener-Arena, ab 14 Uhr

**Chalk about**  
 Performing Group, Theater Oberhausen (Saal 2), 16 Uhr

**Our Last Night**  
 Konzert, Turbinenhalle 2, 18.30 Uhr

**LudwigParty: Ekstase, Geste, Partypose**  
 Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 bis 0 Uhr

**Powerwolf**  
 Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

**Die Leiden der Jungen (Werther)**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Schattenmann**  
 Konzert, Kulttempel, 19.30 Uhr

**Zsombor Sidoo und Chiawai Lin**  
 Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Bismarckstr. 53), 20 Uhr

**Oktober 28 SONNTAG**

**Happy Birthday: „Lenny Bernstein!“**  
 Sonntagsmatinee mit dem KopPELLI Saxophon Quartett, Burg Vondern, 11 Uhr

**Indian Summer im Gehölzgarten Ripshorst**  
 Exkursion, Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Straße, 11 Uhr

**FamilienHüttenTour**  
 für Familien mit Kindern von 8 bis 12 Jahren, St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 11 bis 18 Uhr

**Trödelmarkt**  
 Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag in der City von Alt-Oberhausen**  
 13 bis 18 Uhr

**Herbstspaziergang durch die Siedlung Eisenheim**  
 Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10a), 14.30 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 9921555 erforderlich)

**Dschungelbuch – das Musical**  
 CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 15 Uhr

**Fake On Me. Mein digitales Leben analog**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

**20 Jahre Sylvan**  
 Konzert, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

**Oktober 29 MONTAG**

**Rudelsingen**  
 mit David Rauterberg u. Matthias Schneider, Ebertbad, 19.30 Uhr

**Gitarrennacht mit Peter Kroll-Ploeger, Markus Kaiser, Detlef Neuls u. dem Essener Gitarrenduo**  
 Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

**Oktober 30 DIENSTAG**

**Comedy Battle XXL**  
 La Signora u. Dagmar Schönleber gegen Helmut Sanftenschneider u. Kai Magnus Sting, Ebertbad, 20 Uhr

**Hannes Bauer's Orchester Gnadenlos**  
 Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

**Oktober 31 MITTWOCH**

**Halloween-Show**  
 Marktplatz Osterfeld, 16 bis 20 Uhr

**Pumpkin**  
 Halloween-Event, Turbinenhalle, ab 19 Uhr

**Die Tiefe**  
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

**Jule Malischka und Ian Melrose**  
 Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20 Uhr

**Zurück in die 80er**  
 Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Trick or Treat, u. a. mit Rotersand u. Formalin**  
 Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

**November 1 DONNERSTAG**

**Chris Kramer**  
 Gitarrissimo-Blues, Gdanska, 20 Uhr

**Empathy Test**  
 Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

**November 2 FREITAG**

**Lisa Feller: „Der Nächste, bitte!“**  
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

**Turbinenhalle Op Kölsch**  
 mit Höhner, Brings, Räuber u. cat ballou, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**And One**  
 Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

**North Sea Gas**  
 Konzert, Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

**Sweet Ermengarde, Murder at the Registry, Kadeadkas**  
 Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

**Tiefenrausch**  
 Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 11. Nov.)

**Rockorchester Oberhausen**  
 Show, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 20 Uhr (auch Sa., 3. Nov., 19 Uhr)

**November 3 SAMSTAG**

**Spirit und Life**  
 Messe, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 19 Uhr (auch So., 4. Nov.)

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SV Lippstadt 08**  
 Fußball-Regionalliga-West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

**Die Schlagnacht des Jahres 2018**  
 König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

**Der Sandmann (Premiere)**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Boppin' B**  
 Rockabilly-Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

**Frieda Braun:**  
 „Erst mal durchatmen!“  
 Ebertbad, 20 Uhr

**Saltatio Mortis**  
 Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**Sönke Meinen**  
 Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20 Uhr

**November 4 SONNTAG**

**Matinee des Künstlerfördervereins**  
 Ebertbad, 11 Uhr

**Secondrella 6.0 – „Markt für gebrauchte Hübschdinge“**  
 In Hostel Veritas (Essener Str.), 12 bis 17 Uhr

**Der Sandmann**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Robert Griess:**  
 „Hauptsache, es knallt!“  
 Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

**November 6 DIENSTAG**

**Bonfire and Friends**  
 Rock-Legenden, Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**Best of Poetry Slam**  
 Ebertbad, 20 Uhr

**November 7 MITTWOCH**

**Hagen Rether: „Liebe“**  
 Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**The Lytics**  
 Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

**Paul Freeman**  
 Konzert, Tresohr Studios (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

**November 8 DONNERSTAG**

**Bilder leihen wie Bücher**  
 Artothek, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

**Bat Out of Hell Premiere**  
 Rockmusical, Stage Metronom Theater, 19.30 Uhr

**„Musik der Zukunft“**  
 Int. Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen mit den Bochumer Symphonikern, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

**Kieran Goss u. Anni Kinsella**  
 Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**November 9 FREITAG**

**Das siebte Kreuz**  
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Nightwish**  
 Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Nessi Tausendschön:**  
 „30 Jahre Zenit“  
 Ebertbad, 20 Uhr

**Trails**  
 Urban Western Sound, Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

**She's got Balls – AC/DC-Tribute**  
 Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

**House of Horrors**  
 Festival für Fans des fantastischen Films, Turbinenhalle (bis So., 11. Nov.)

Bitte abtrennen und mitbringen

**OPTIK GIEPEN**  
 OSTERFELD - STERKRADE

**Gutschein für eine Augenanalyse:**

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsenstrübung

Wir bitten um Terminvereinbarung




November  
**10 SAMSTAG**

**Briefmarken-Großtauschtag**  
Revierpark Vonderort  
(Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

**Winterfütterung:  
Vogelfutter selbst gemacht**  
Haus Ripshorst, 10 Uhr  
(Anmeldung erforderlich unter  
Tel. 0208 861183)

**Der Sandmann**  
Theater Oberhausen  
(Großes Haus), 19.30 Uhr

**The World of Hans Zimmer**  
Symphonic-Konzert,  
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Nockrock**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Conchita & Band: „so weit so gut“**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

**De/Vision**  
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

**Whiteshake-Tribute**  
Konzert, Crowded House Holten  
(Otto-Roelen-Str. 1), 20.30 Uhr

November  
**11 SONNTAG**

**Briefmarken- u.  
Münz-Großtauschtag**  
Revierpark Vonderort (Freizeit-  
haus), 9 bis 14 Uhr

**Gedenkkonzert zum Ende des Ersten  
Weltkrieges vor 100 Jahren**  
Ev. Singgemeinde Oberhausen u.  
Sinfonieorchester Ruhr, Ev. Chris-  
tuskirche, Nohlstr. 2-4, 17 Uhr

**Wolfgang Trepper**  
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

November  
**12 MONTAG**

**Sisters of Comedy:  
„Ladys lachen lauter“**  
Ebertbad, 20 Uhr

November  
**13 DIENSTAG**

**Marc Brenken (Piano) & Melissa  
Muther (Gesang): „Give Me the  
Simple Life“**  
Jazz-Konzert, AKA 103 der Ruhr-  
werkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

November  
**14 MITTWOCH**

**Pawel Popolski:  
„Außer der Rand und der Band“**  
Ebertbad, 20 Uhr

November  
**15 DONNERSTAG**

**Sterkrader Spätschicht**  
Feierabendmarkt auf dem Kleinen  
Markt in Sterkrade, 16 bis 21 Uhr

**Riverside**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

**Vincent Pfäfflin: „Nicht mehr ganz  
so dicht“**  
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

**International Music**  
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

November  
**16 FREITAG**

**Kataklysm/Hypocrisy**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

**Mario Barth: „Männer sind faul,  
sagen die Frauen“**  
Comedy, König-Pilsener-Arena,  
20 Uhr

**Matthias Reuter: „Wenn ich groß  
bin, werd ich Kleinkünstler“**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Völkerball**  
Rammstein-Tribute-Konzert,  
Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**Solitary Experiments**  
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

November  
**17 SAMSTAG**

**Zonta.Tanz.Party**  
Frauentanzabend, Ebertbad,  
19.30 Uhr

**Aynsley Lister**  
Songwriter-Konzert, Zentrum  
Altenberg, 20 Uhr

**Stone-Pur**  
Rolling Stones-Tribute-Band,  
Konzert, Fabrik K14  
(Lothringer Str. 64), 20 Uhr

**Extrabreit**  
Konzert, support: Eizbrand,  
Turbinenhalle 1, 20 Uhr

November  
**18 SONNTAG**

**Gedenkfeier zum Volkstrauertag**  
Gedenkhalle Schloss Oberhausen,  
11 Uhr

**Handmade-Design-Markt**  
Zentrum Altenberg, 11 bis 17 Uhr

**Die „Wiege der Ruhrindustrie“**  
Führung durch die St. Antony-  
Hütte u. den Industriearchäolo-  
gischen Park, Antoniestr. 32-34,  
14.30 Uhr

**„Sterntaler“**  
Theaterstück des Wittener Kinder-  
u. Jugendtheaters, Revierpark  
Vonderort (Freizeithaus), 15 Uhr

**Marco Weissenberg: „Wunderkind“**  
Zaubershow, Theater an der  
Niebuhr, 16 Uhr

**Sophia Aretz & Jakob Wagner**  
Gitarrissimo-Klassik, Gdanska,  
17 Uhr

November  
**20 DIENSTAG**

**Napalm Death**  
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

**Christina Lux: „Leise Bilder“**  
Konzert, Theater Oberhausen  
(Pool), 20 Uhr

November  
**21 MITTWOCH**

**13. Oberhausener Weihnachtswald**  
Altmarkt, Eröffnung 17 Uhr (bis  
einschl. 23. Dezember)

**Dietmar Wischmeyer: „Vorspeise  
zum Jüngsten Gericht“**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Erja Lyytinen**  
Gitarrissimo-Bluesrock-Konzert,  
Gdanska, 20 Uhr

November  
**22 DONNERSTAG**

**Georgette Dee und Terry Truck**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Anne Chebu: „Anleitung zum  
Schwarz sein“**  
Lesung, AKA 103 der Ruhrwerk-  
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

November  
**23 FREITAG**

**Herbst-Salonabend mit dem Hütten-  
direktor**  
Hüttdirektor Gottlob Jacobi  
nimmt seine Gäste bei einer  
Lesung u. Musik mit auf eine amü-  
sante Reise in die Welt um 1800, St.  
Antony-Hütte, 19 Uhr (Anmeldung  
erforderlich bis 20. Nov. Unter Tel.  
02234 9921555)

**Von der heiligen Quelle bis zur  
schönen Emscher**  
Märchen- u. Musikabend mit  
Rosi Dinklage und Sabine Schulz,  
Fabrik K14 (Lothringer Str. 64),  
19.30 Uhr

**Matthias Reim**  
Konzert, König-Pilsener-Arena,  
20 Uhr

**Beckmann-Griess**  
Kabarettkonzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Nachgewürzt –  
Die Kabarettshow mit Live-Band**  
Zentrum Altenberg, 20 Uhr  
(auch Sa., 24. Nov., 20 Uhr!)

**Rockabilly Night II**  
Kulttempel (Mülheimer Str. 24),  
21 Uhr

November  
**24 SAMSTAG**

**Stadt-Kinderprinzenkürung**  
Revierpark Vonderort  
(Freizeithaus), 15 Uhr

**Charlie und die Schokoladenfabrik  
(Premiere)**  
Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr.  
1), 16 Uhr (auch So., 25. Nov., 16 Uhr)

**Heidi (Premiere)**  
Theater Oberhausen (Großes Haus)

**Roland Kaiser**  
Konzert, König-Pilsener-Arena,  
20 Uhr

**Butterfahrt 5: „kollidiert mit früher“**  
Musikcomedy, Ebertbad, 20 Uhr

**Richard Bargel**  
Konzert, Crowded House Holten  
(Otto-Roelen-Str. 1), 20.30 Uhr

November  
**25 SONNTAG**

**FamilienHüttenTour**  
St. Antony-Hütte  
(Antoniestr. 32-34), 11 bis 18 Uhr

**Herbstkonzert des Salonorchester  
Oberhausen**  
Ebertbad, 18 Uhr

**Beyond Creation**  
Kulttempel, 19 Uhr

November  
**28 MITTWOCH**

**Methodisch inkorrekt**  
Die Rockstars der Wissenschaft,  
Ebertbad, 20 Uhr

November  
**29 DONNERSTAG**

**Papierschöpfen und Herstellung von  
Großkarten für Weihnachten**  
Jugendhaus Gute Str. 19, 16 Uhr  
(bitte Anmeldung unter Tel. 0208  
807634)

**Krimidinner:  
„Der Teufel der Rennbahn“**  
Restaurant „Schloss Kaisergarten“,  
Konrad-Adenauer-Allee, 19 Uhr

**Pommes**  
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr  
(auch Fr., 30. Nov.)

**Sono**  
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

# Oh! AUF DAUER!

## GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Der Berg ruft“  
(bis 30. Dezember)

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr  
(montags geschlossen, in den NRW-Ferien  
an allen Wochentagen geöffnet)  
Ⓜ *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112  
www.gasometer.de

## LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Zentrum Altenberg: Sonderausstellung  
„Energiewenden – Wendezeiten“  
(bis 28. Oktober 2018)

Di-Fr 10-17 Uhr  
Sa u. So 11-18 Uhr  
Ⓜ *Oberhausen Hbf.*,  
SB-Linien, 112 u. 976

## PETER-BEHRENS-BAU

„Peter Behrens – Kunst und Technik“

„Die Ruhrchemie in der Fotografie“  
(bis 17. März 2019)

Sa u. So 11-18 Uhr  
(bis 15. September)

Di-Fr 10-17 Uhr  
Sa u. So 11-18 Uhr  
(ab 16. September)

Ⓜ *Neue Mitte*

## ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung  
„Wiege der Ruhrindustrie“

Di-Fr 10-17 Uhr  
Sa u. So 11-18 Uhr  
Ⓜ *St. Antony-Hütte*, Linie 961

www.industriemuseum.lvr.de

## BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront –  
Vom Blitzkrieg in Europa zum  
Luftkrieg an der Ruhr“

Mi u. So 14 – 18 Uhr  
(feiertags geschlossen; Eintritt frei!)

Ⓜ *Alte Heid*, Linien 143, 953, 960  
www.bunkermuseum-oberhausen.de

## LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Die Geste – Kunst zwischen Jubel, Dank  
und Nachdenklichkeit“, Meisterwerke  
aus der Sammlung Peter und Irene  
Ludwig zum 20-jährigen Bestehen der  
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen (23.  
September bis  
13. Januar 2019)

„Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der  
Fotografie“ (Kleines Schloss, 16. Septem-  
ber bis 24. Februar 2019; in Kooperation  
mit dem LVR-Industriemuseum)

Di-So 11-18 Uhr  
Ⓜ *Schloss Oberhausen*,  
Linien 956 u. 966  
www.ludwiggalerie.de

## GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im  
Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di-So 11-18 Uhr  
Eintritt frei!  
www.gedenkhalle-oberhausen.de

## STAGE METRONOM THEATER

Rock-Oper „Bat Out of Hell“  
(ab 8. November 2018)

Di u. Mi 18.30 Uhr  
Do u. Fr 19.30 Uhr  
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr  
So 14 u. 19 Uhr

Ⓜ *Centro*, Linie 961

Tickets unter: 01805 4444

www.musicals.de

oder in den Tourist Informationen am  
Hauptbahnhof u. im Centro (Mitteldom)

## FEIERABENDMARKT AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ

Do., 11. und 25. Oktober  
jeweils von 16 bis 20 Uhr

## STERKRADER SPÄTSCHICHT KLEINER MARKT

an den Donnerstagen 18. Oktober und  
15. November, jeweils von 16 bis 21 Uhr

# ehertbad POMMES

oder  
*das fünfte Element*

## REGIE: GERBURG JAHNKE

BUCH: MARKUS BEUTNER-SCHIRP

MUSIK: MANY MIKETTA

MIT: CONSTANZE JUNG, HAJO SOMMERS,  
HEINZ-PETER LENGKEIT, KAI MAGNUS STING  
UND NITO TORRES

AB 29. NOVEMBER 2018  
JETZT KARTEN SICHERN  
UNTER 0208/20 54 024 UND  
WWW.EBERTBAD.DE

# herzscheiße

PRODUKTION: GERBURG JAHNKE

AB MÄRZ 2019 – VVK LÄUFT



moderne Musikrichtung	Urschrift	Werbekurzfilm	Bildungsveranstaltungen	japanischer Politiker † 1909	lat. Unrecht	Bodenkacheln verlegen	Bußempfindung	weinartiges Honiggetränk
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



**So einfach machen Sie mit:** Senden Sie eine E-Mail mit dem richtigen Lösungswort bis zum 8. Oktober an [redaktion@oh-stadtmagazin.de](mailto:redaktion@oh-stadtmagazin.de). Bitte geben Sie den Betreff „rätseln & gewinnen“, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Adresse an – viel Glück!

## DAS KOMMT IM DEZEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 23. November 2018

**DIE OBERHAUSENER TAFEL:**  
Lebensmittel besser verteilen statt wegschmeißen



**WEIHNACHTSZEIT:**  
So verbringen wir den Advent in Oberhausen

**GUTE GESCHÄFTSIDEEN:**  
In unserer Stadt werden zahlreiche Start-Ups gegründet

### IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

**Herausgeber:**  
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen  
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld  
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)  
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

**Redaktion:**  
Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Emily Rosberger, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

**Redaktionsanschrift:**  
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen  
E [helmut.kawohl@owtgmbh.de](mailto:helmut.kawohl@owtgmbh.de)  
[rainer.suhr@owtgmbh.de](mailto:rainer.suhr@owtgmbh.de)  
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)  
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

**Fotos:** Christian Apwisch, Simone Bandurski, Kerstin Böggeholz, Volker Buchloh, Centro Oberhausen, Contact GmbH, Franck Doho/Stage Entertainment, Ebertbad, Ulla Emig, evo AG, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Jeean Photography, Konstantin Killer/Killer-UWPics, Nahum Leder, Scott McDermott, OTV Endurance Team, OWT GmbH, Pegasus Spiele, Manfred Pollert, Katrin Ribbe, Isabel Machado Rios, SC Buschhausen, Axel J. Scherer, Dagmar Schwelle/Tafel Deutschland, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Stephan Stützner, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Markus Wagner/Stage Entertainment, Carsten Walden, WBO GmbH, Zonta Club Oberhausen Rheinland, privat

**Konzept und Gestaltung:**  
CONTACT GmbH  
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen  
T 0208 810 80 15 | [www.contact-gmbh.com](http://www.contact-gmbh.com)

**Projektleitung:** Alexandra Hesse  
**Layout:** Stefan Jeske

**Anzeigenleitung:**  
Florian Böttger, CONTACT GmbH  
E [boettger@contact-gmbh.com](mailto:boettger@contact-gmbh.com), T 0208 810 80 41  
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

**Druck:**  
Die Wattenscheider Druckerei GmbH  
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

**Auflage:** 115.200

**Copyright**  
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



# Der neue Suzuki Jimny feiert Premiere



Way of Life!



## JIMNY. KENNT KEINE GRENZEN.

Der neue Jimny

Erleben Sie auf dem Suzuki Oktoberfest in unserem Autohaus einen spannenden Tag mit vielen Highlights und lernen Sie die neueste Generation unseres Off-Road Originals bei einer Probefahrt kennen. Seien Sie dabei!

### Samstag, 27.10.2018: 09:00 - 14:00 Uhr

**Autohaus Lessingstraße GmbH**  
Lessingstraße 12  
46149 Oberhausen  
Tel: 0208 / 30 99 33 0 Web: [www.al-auto.de](http://www.al-auto.de)



